

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Erscheint

wöchentlich zweimal u. zwar Dienstags
und Freitags. — Abonnementspreis
vierteljährlich 1 M., durch die Post
bezogen 1 M. 25 Pf. — Einzelne
Nummern 10 Pf.

Inserate
werden Montags und Donnerstags
bis Mittags 12 Uhr angenommen.
Insertionspreis
10 Pf. pro dreispaltige
Corpuszeile.

Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff,
sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

No. 100.

Dienstag, den 13. Dezember

1892.

Bekanntmachung,

die Wahl von Sachverständigen für die Abschätzung der wegen Seuchen getödteten Thiere betreffend.

Von der Königlichen Amtshauptmannschaft mit dem Bezirksausschusse sind für das Jahr 1893 die nachgenannten Herren als Diejenigen bezeichnet worden, aus denen die Ortsbehörden die Sachverständigen für die nach § 7 der Verordnung vom 4. März 1881 zur Ermittlung und Feststellung der Entschädigung für die wegen Seuchen getödteten Thiere zu bildende Kommission zu wählen haben:

1. Gemeindevorstand **Wagner** in Großdöbriß,
2. Gutsbesitzer **Lommatzsch** in Zabel,
3. " **Moritz** in Kottewitz,
4. Rentier **Ranft** in Gölln a. G.,
5. Gutsbesitzer **Hönicke** in Zaschenhof,
6. " **Heinrich Winkler** in Grieben,
7. " **Jahn** in Schönig b. Niesä,
8. " **Herrmann** in Lehren,
9. " **Andrä** in Seebisch,
10. " **Thomas** in Raugschen,
11. " **Arno Eckelmann** in Altfattel,
12. " **Schäfer** in Marschütz,
13. " **Harz** in Weicha,
14. Rittergutspächter **Knäbel** in Schleinitz,
15. Gutsbesitzer **Max Dietrich** in Nimitz,
16. " **Wolf** in Praterschütz,
17. Gutsbesitzer **Lauterbach** in Lütewitz,
18. " **Peuckert** in Kreisja,
19. Rittergutspächter **Andrä** in Pinnewitz,
20. Gutsbesitzer **Dachsel** in Nöbbe,
21. Rittergutspächter **Keller** in Bogdorf,
22. Gutsbesitzer, Gemeindevorstand **Donath** in Sönitz,
23. Rittergutspächter **Gappisch** in Wunschwitz,
24. " **Horst** in Rothschönberg,
25. " **Sonntag** in Deutschenbora,
26. " **Berthold** in Niederreinsberg,
27. Gutsbesitzer und Gemeindevorstand **Clausitzer** in Hohentanne,
28. Rittergutspächter **Andrä** in Limbach,
29. Erbgerichtsbesitzer **Ludewig** in Grumbach,
30. Gemeindevorstand **Lommatzsch** in Steinbach b. Kesselsdorf,
31. Gutsbesitzer **Gerlach** in Sachsdorf.

Meissen, am 7. Dezember 1892.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Kirchbach.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Erben soll das zum Nachlasse der Caroline verw. Schmiedgen gehörige, in Altanneberg gelegene Gebäude, aus Hofraum- und Garten bestehende Grundstück No. 21 des Brandkatasters, No. 20 des Flurbuchs, eingetragen auf Fol. 17 des Grund- und Hypothekenbuchs für Altanneberg, freiwilliger Weise an den Meistbietenden versteigert werden. Hierzu ist Termin auf

Donnerstag, den 22. Dezember 1892,

Vormittags 9 Uhr

anberaumt worden und werden hiermit Erstbekundungslustige geladen, sich zu diesem Termine im Nachlassgrundstücke zu Altanneberg einzufinden. Die Versteigerungsbedingungen können schon vorher an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zu Altanneberg eingesehen werden.

Wilsdruff, am 28. November 1892.

Das Königliche Amtsgericht.
Dr. Gangloff.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Erben soll das zum Nachlasse **Friedrich August Böhmes** gehörige, in Herzogswalde unter No. 28 c des Brandkatasters gelegene, Parzelle No. 135 des Flurbuchs umfassende, auf Fol. 107 des Grund- und Hypothekenbuchs für Herzogswalde, Oberreinsberger Antheil, eingetragene Haus- und Gartengrundstück

Freitag, den 23. Dezember 1892, Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle freiwilliger Weise an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen können schon vorher an hiesiger Gerichtsstelle, sowie im Gasthose zum Erbgericht in Herzogswalde eingesehen werden. Wilsdruff, am 29. November 1892.

Das Königliche Amtsgericht.
Dr. Gangloff.

Donnerstag, den 15. dss. Mts., Nachmittags 6 Uhr,

öffentliche Stadtgemeinderathssitzung.

Wilsdruff, am 12. Dezember 1892.

Der Stadtgemeinderath.
Ficker, Brgmstr.

Bekanntmachung.

Bis spätestens den **24. dieses Monats** ist das 4. Vierteljahr Schulgeld nebst Heizungszuschlag und bis spätestens den **30. dieses Monats** der 4. Termin **Landrente und Landesculturrente** an die Stadtkämmerei zu entrichten.

Hierbei ergeht an alle Restanten von Schulgeld, städtischen Anlagen u. dergl. m. die Mahnung, diese Gefälle nunmehr ebenfalls bis spätestens den **24. dss. Mts.** zu berichtigen.

Wilsdruff, den 12. Dezember 1892.

Der Stadtrath.
Ficker, Brgmstr.

In dem zum Vermögen des vormaligen Gutsbesizers **Franz Richard Kost** in Kaufbach, jetzt in Diera, eröffneten Konkursverfahren soll mit Genehmigung des Königl. Amtsgerichts Wilsdruff die Schlussvertheilung erfolgen.

Nachdem bereits 907 M. 84 Pf. auf die bevorrechtigten und 8171 M. 34 Pf. auf die nicht bevorrechtigten Forderungen zur Auszahlung gelangt sind, beträgt der zur Schlussvertheilung gelangende Massebestand noch 4103 M. 35 Pf., welcher auf 27,237 M. 81 Pf. nichtbevorrechtigte Forderungen zu vertheilen ist.

Dresden, am 8. Dezember 1892.

Der Konkursverwalter.
Rechtsanwalt **Gustav Müller.**

Mühlengrundstücksverkauf.

Das in Blankenstein b. Wilsdruff gelegene **Hessel'sche Mühlengut** mit im Jahre 1891 neugebauten, bei der Landesbrandkasse mit 19,900 M. incl. Mähzeug versicherten, aus Wohngebäude, gewölbtem Stalle, Mahlmühlraum, Scheune, Backraum und Schneidemühle bestehenden Gebäuden, Hofraum, Garten, Wiese und Feld (Gesamtsflächeninhalt 4 Hectar 45,4 A, Steuerseinheiten 286,64) soll sofort freihändig verkauft werden.

Offerten sind bis zum **24. dss. Mts.** an den Unterzeichneten gelangen zu lassen. Dresden, am 10. Dezember 1892.

Der Konkursverwalter.
Rechtsanwalt **Gustav Müller,** Waisenhausstr. 35, 2.

Tagesgeschichte.

Schon bald nach Eröffnung der gegenwärtigen Reichstagsession hatten die konservativen Abgeordneten Adermann, Dr. Hartmann und Dr. Kropatschke, unterstützt von der gesamten konservativen Partei, einen Antrag, der zu positiven Schutzmaßnahmen für das Handwerk auffordert, eingebracht. Bevor diese Vorlage zur Beratung gelangen konnte, mußte geschäftsordnungsmäßig über eine später eingebrachte Interpellation der Centrumpartei, die denselben Gegenstand betraf, verhandelt werden. Die Interpellanten fragten an, welche gesetzgeberische Maßnahmen zur Organisation des Handwerks, zur Regelung des Lehrlingswesens und zum Ausbau der Innungen von Seiten der verbündeten Regierungen in Aussicht genommen seien. Diese Angelegenheit sei doch — so wurde seitens des ersten Redners mit Recht betont — weit wichtiger als Einheitszeit und Auswanderungswesen. Staatsminister Dr. von Boetticher beantwortete die erwähnte Anfrage fast genau mit denselben Wendungen wie im vorigen Jahre. Er konstatierte also, daß die Lösung der Handwerksfrage seitens der Regierung auch nicht um einen Schritt gefördert worden ist. Zwar erklärte der Minister, daß im Reichsamt des Innern und im preussischen Handelsministerium in dieser Sache eifrig gearbeitet worden sei; aber er wußte auch nicht einen sicheren Fingerzeig anzugeben, in welcher Weise an die Organisation des Handwerks heranzutreten werden solle. Man erinnert sich wohl noch der im Laufe des letzten Sommers schwebenden Erörterungen, die von angeblich offiziöser Seite über den Plan, Handwerk und Kleinhandel gemeinsam in Gewerbelammern zu organisieren, gepflogen wurden. Anscheinend ist durch solche Erwägungen ein großes Quantum von Arbeitszeit verloren gegangen. Am Dienstag gab Herr Dr. v. Boetticher der Handwerkschaft den alleinigen Trost, daß es nunmehr die Sache der maßgebenden Ressorts sein werde, die vorliegenden Bemerkungen und Vorschläge einer weiteren Prüfung zu unterziehen. Es darf wohl die Hoffnung ausgesprochen werden, daß diese Prüfung möglichst bald ihr Ende finde. Wie der genannte Regierungsvertreter erklärte, bestünde die Absicht, das gesamte Handwerk in Handwerkerlammern zusammenzufassen, die territorial abgegrenzt sein sollen. Diesen Korporationen sollen obligatorische Befugnisse in Bezug auf das Lehrlingswesen, Erstattung von Gutachten u. a. m. übertragen werden. Nun sei die Frage, wie die Innungen in diese Organisation eingegliedert werden könnten; es solle indeß ermöglicht werden, den Innungen auch innerhalb der neuen Organisation eine Stelle anzuweisen. Der konservative Wortführer Adermann trat energisch für den Schutz der Arbeiter ein; er erklärte, daß die konservative Fraktion nach wie vor auf dem Boden des Befähigungsnachweises stehe und sich die Stellungnahme zur Frage der Handwerkerlammern vorbehalten; sie sei nicht geneigt, auf Kosten der Innungen Handwerkerlammern zu schaffen, sie werde also abwarten, welche Kompetenzen den Innungen zu Gunsten der neuen Organisation abgenommen werden sollen. Herr Adermann beklagte insbesondere aufs tiefste, daß nach den Aussagen des Herrn von Boetticher eine Handwerkerlammern in dieser Session nicht zu erwarten sein werde. „Es ist die höchste Zeit, — schloß der konservative Wortführer unter lebhaftem Beifall der Konservativen und des Centrums seine Ausführungen — daß Sie diese Dinge zur Ausführung bringen. Das Handwerk hängt an, ungeduldig zu werden und, ich glaube, es hat Grund dazu.“ Die Innungsgegner traten natürlich tapfer jedem Gedanken, das Handwerk zu schützen, entgegen. Der vielgewandte Abgeordnete Richter meinte: „Was soll eigentlich aus der ganzen Diskussion herauskommen?“ Für den manchesterlichen Freisinn allerdings nichts, für die am Rande des Unterganges stehenden Handwerker aber doch wenigstens die Zuversicht, daß ihre Sache nicht im Stiche gelassen wird. Wäre man allerdings einzig auf die Auslassungen der freisinnigen Redner angewiesen geblieben, so hätte aus der Diskussion „nichts herauskommen“ können; denn von jener Seite tönten die alten Phrasen: „Die Statistik weist nach, daß das Handwerk auch heute noch einen goldenen Boden hat.“ (Richter). „Man stelle die Leute auf eigene Füße und gebe ihnen eine möglichst gute Ausbildung, dann wird auch das Handwerk nach wie vor einen goldenen Boden haben.“ (Goldschmidt). „Das Handwerk hat einen goldenen Boden, der freilich nicht auf dem Polizeistock (!) beruht, sondern auf der freien Entfaltung der wirtschaftlichen Thätigkeit.“ (Richter).

Die Steuervorlagen sind jetzt im Reichstag eingegangen. Es sind die drei bekannten Gesetzentwürfe über Neuerhöhung vom Bier, vom Branntwein und einigen Stempelabgaben. Der finanzielle Schwerpunkt liegt in der Erhöhung der Biersteuer; von dieser Maßregel verspricht man sich etwa 32 Mill. Mark. Die Branntweinsteuer soll verdoppelt und Eisfabrikationen in die Brauereigemeinschaft hineingezogen werden. Zur Schonung der kleineren Brauereien wird ein Staffeltarif vorgeschlagen. Die Branntweinsteuererhöhung besteht in einem Zuschlag von je 5 Mark auf die bisherigen 50 und 70 M. des kontingentierten und des unkontingentierten Branntwein um 5 M. höher zu belasten, den Abgabensatz des anderen in der bisherigen Höhe zu lassen. Die Vorlage ist durch die in letzter Stunde vorgenommene Aenderung keineswegs annehmbarer geworden. Die Berechnung des Kontingents mit ermäßigtem Steuerfuß soll nach 4, statt 4,5 Liter reinen Alkohols auf den Kopf erfolgen, die Neuverteilung des Kontingents wird künftig alle fünf, nicht alle drei Jahre vorgenommen. Zu Gunsten der kleinen (Obst-)Branntweine ist eine Erleichterung vorgesehen, welche den Zweck hat, denselben die durch die Novelle von 1891 zugeachtete Steuerermäßigung wirksamer zu machen. Der Mehrertrag dieser Vorlage wird auf 12½ Millionen Mark veranschlagt. Sodann wird eine Erhöhung der Stempelabgaben bei gewissen Geschäftsabschlüssen vorgeschlagen. Der Mehrertrag durch diesen Gesetzentwurf wird auf 13 Millionen Mark berechnet. Bei dem heutigen wirtschaftlichen Druck und der herrschenden Verlorenheit des Verkehrs dürfte sich diese Berechnung aber leicht als zu hoch erweisen. Der Gesamtertrag der Steuervorlagen wird sonach seitens der Regierung auf 57½ Millionen Mark geschätzt, nicht genügend, um auch nur die bauernden Mehraufgaben der Heeresvorlage vollständig zu decken. Wenn man unbefangenen urteilt, wird man allerdings zugeben müssen, daß das Reich, vorausgesetzt, daß es höhere Einnahmen haben muß, andere Wege der Beschaffung von solchen demalsten kaum einschlagen kann; höchstens könnte noch der jetzt aus dem Spiel gelassene Tabak in Betracht kommen. Aber die Frage ist eben, ob und in welchem Umfang das Reich höherer Ein-

nahmen bedarf. Diese Frage kann erst nach Feststellung des neuen Militärgesetzes, dessen Kostenbedeutung allein die Steueranlagen hervorgerufen hat, beantwortet werden. Wenn eine Verständigung mit der Reichsregierung über das Militärgesetz zustande kommen sollte, so wäre dies nur auf der Grundlage einer erheblichen Abminderung der Forderungen und Kosten möglich. Dann wird man aber auch neuer Steuern wenigstens nicht in dem verlangten Umfang bedürfen.

Die offiziösen „Berl. Polit. Nachr.“ schreiben: Die Frage der Regelung der Abzahlungsgeschäfte hat im Reichstage zur Erörterung gestanden. Von der Regierungsseite ist dabei die Erklärung abgegeben worden, daß ein diese Frage regelnder Gesetzentwurf dem Bundesrathe bereits vorliege und demnach Abhilfe gegen die im Abzahlungsgebietswesen vorhandenen Uebelstände bald geschaffen werden könne. Die Richtung, in welcher sich der dem Bundesrathe vorliegende Gesetzentwurf bewegt, ist bereits bekannt. Er beschränkt sich auf civilrechtliche Bestimmungen. Im Wesentlichen will er unter Aufrechterhaltung des Eigentumsvorbehalts die Nachteile, welche bisher die Verwirklichungsklausel für die Käufer gebracht hat, beseitigen. Damit ist jedoch das auf dem Gebiete der Abzahlungsgebietswesen beabsichtigte Vorgehen nicht erschöpft. Auch strafrechtlich soll gegen Auswüchse auf denselben eingeschritten werden, allerdings in einem anderen Gesetzentwurf. Die wucherische Ausbeutung der Nothlage, wie sie beim Abschluß solcher Abzahlungsverträge auch vorkommt, soll in der Novelle zum Wuchergesetz, welche den Wucherbegriff auf alle Geschäftsarten ausdehnen will, unter nachdrückliche Strafe gestellt werden. Wenn nach diesen beiden Richtungen vorgegangen wird, so glauben wir, daß das Interesse der Käufer genügend gewahrt ist. Wollte man noch weiter gehen, so würde man das Bestehen der Abzahlungsgebietsgeschäfte in Frage stellen.

Der in Berlin am Donnerstag stattgefundene konservative Parteitag wurde mit einem Hoch auf Sr. Maj. den Kaiser eröffnet. Er war von etwa 1200 Theilnehmern besucht. Herr v. Manteuffel wurde zum Vorsitzenden erwählt. Derselbe begründete die Programmrevision, welche insbesondere durch die Frage der Beseitigung des Kulturkampfes, sowie durch die kaiserliche Vorkaufstaxe über die sozialen Reformen bedingt sei. Herr v. Minnigerode besprach die politische Lage. In der Debatte über das Parteiprogramm erklärte der Vorredner Walbow, der konservative Gegenkandidat Ahlwardts, unter drausendem Beifall, bei der Stichwahl auch für Ahlwardt gestimmt zu haben. Stöcker erklärte, die Konservativen sollten die Sozialdemokraten so lange mit Liebe bekämpfen, bis sie besiegt in den Füßen des Vaterlandes und des Thrones lägen. (Enthusiastische Zustimmung.) Nach längerer Debatte wurde ein Antrag angenommen, den gegen die Ausschreitungen des Antisemitismus gerichteten Passus aus dem Parteiprogramm unverändert gelassen und der Parteitag geschlossen.

Es ist vielfach die Meinung vorhanden, daß die Wahl des Herrn Ahlwardt als Reichstagsabgeordneter seine Entlassung aus der Straftaxe zur Folge habe, die er gegenwärtig, eine noch mehrmonatige Gefängnisstrafe wegen Beleidigung des Berliner Magistrats, verbüßt. Das ist irrtümlich. Die in neuerer Zeit so vielfach mißbrauchte parlamentarische „Immunität“ bezieht sich nur auf schwebende Untersuchungen, nicht auf rechtskräftig erkannte Strafen. Sollte, wenn Herr Ahlwardt seine jetzige Gefängnisstrafe verbüßt haben wird, das gegenwärtig gegen ihn schwebende Verfahren noch nicht rechtskräftig beendet und der Reichstag dann noch versammelt sein, so wird der letztere das Recht haben, eine Unterbrechung dieses Verfahrens zu beschließen. Wegen der amtlichen Aktenstücke, welche Rektor Ahlwardt am Sonnabend dem Gerichtshofe übergeben hat, ist, wie der Berliner „Lokalanzeiger“ in Erfahrung gebracht hat, sofort durch die oberste Militärbehörde im Einverständnis mit der Staatsanwaltschaft Untersuchung eingeleitet worden. Das Verfahren zielt, wie es heißt, darauf ab, die Urheber der Dokumenten-Entwendung, denn um eine solche handelt es sich, zu ermitteln.

Der Schlusssatz im Prozeß Ahlwardt, der in seinem Verlaufe reich an Zwischenfällen war, verlief ohne jeden dramatischen Effekt. Als der Angeklagte am Schlusse seines Plaidoyers auf die Judenfrage im Allgemeinen und die Gefährlichkeit des Judenthums an den Schicksalen einzelner Länder zeigen wollte, unterbrach ihn der Präsident, und er stellte darauf auch sofort jede allgemeine Betrachtung ein. Die Verkündung des Urtheils und seiner Begründung dauerte ungewöhnlich lange, fast anderthalb Stunden. Der Angeklagte folgte, an die Brüstung der Anklagebank gelehnt, den Ausführungen des Präsidenten mit der gespanntesten Aufmerksamkeit. Das Publikum verhielt sich ganz ruhig. Nur einmal wurde ein lebhafter Widerspruch hörbar, nämlich gegen die Bemerkung des Präsidenten, daß, wenn wir in Berlin 100 Ahlwardts hätten, Niemand mehr sicher wäre. Der Präsident ignorierte die Mißfallsstimmung gänzlich. Der Urtheilspruch rief keine sichtlich Erregung hervor. Die Anhänger Ahlwardt's schien es einigermaßen zu befriedigen, daß für die Beleidigung der Herren Löwe und Kühne auf 2, für die der Büchsenmacher dagegen auf 4 Monate erkannt wurde, Strafen, die dann in eine Gesamtstrafe von 5 Monaten umgewandelt wurden. Gegner Ahlwardt's hatten augenscheinlich etwas mehr erwartet. Die Corridore des Gerichtsgebäudes wurden nach der Verhandlung schnell geräumt. Der Angeklagte verweilte noch eine kurze Zeit im Saale und wurde dann durch Nebenzimmer abgeführt. — Rektor Ahlwardt ist, nachdem die zehntägige Verhandlung beendet worden ist, vom Untersuchungsgefängnis, auf seinen Wunsch zu Fuß, nach Pödensee, und zwar in Begleitung eines Transporteurs übergeführt worden. Vor dem Gerichtsgebäude hatten schon längere Zeit viele Personen auf diesen Augenblick gewartet und begleiteten Ahlwardt mit lauten freudigen Zurufen.

Die „Berl. Zig.“ meldet, daß Rektor Ahlwardt auf Veranlassung des Kriegsministers wegen Landesverrathe und Hülerei in Anklagezustand versetzt wird; der Rechtsanwalt Hertwig hat wegen Beihilfe dabei das gleiche Schicksal. Die Untersuchung bezieht sich auf die Wesseler Aktenstücke.

Vaterländisches.

Wilsdruff. Die Viehzählung am 1. Dezember d. J. hat in dieser Stadt folgendes Ergebnis geliefert: 145 Pferde, 371 Rinder, 33 Schafe, 411 Schweine, 33 Ziegen, 929 Hühner, 348 Gänse, 42 Enten, 12 Truthühner und 86 Viesniedel.

Wir machen an dieser Stelle noch besonders darauf aufmerksam, daß der Vortrag des Herrn Pastor Jäger nicht heute, sondern nächsten Donnerstag im Hotel Löwe stattfindet. Siehe auch Inserat des Gewerbevereins.

Es gelten im Lokalverkehr der sächsischen Staatsbahnen die Rückfahrkarten, welche am 24. und 25. Dez. gelöst werden, zur Rückfahrt bis mit 28. Dez. Die dreitägigen Rückfahrkarten zwischen sächsischen Stationen einerseits und Stationen der Direktionsbezirke Erfurt, Magdeburg, Berlin und Breslau, sowie den thüringischen Staatsbahnen andererseits, welche am 25. Dezember gelöst werden, zur Rückfahrt bis mit 27. Dezember.

Die Verjährungsfrist für die im bürgerlichen Gesetzbuch erwähnten Forderungen läuft nach § 101 erst vom Schlusse des Jahres an, in welchem die Forderung entstanden und fällig geworden ist, ab. Forderungen, welche im Jahre 1890 entstanden und fällig geworden, verjähren erst am 31. Dezember 1893, nicht schon 1892. Ende 1892 verjähren nur Forderungen von 1889.

Die vom 1. Januar 1893 ab in Kraft tretende neue Signalordnung für die Eisenbahnen Deutschlands schreibt die Signale zum Einsteigen mit der Bahnsteiglocke nicht mehr vor. Die Behörde geht dabei von dem Gesichtspunkte aus, daß auf den größeren preussischen Staatsbahnhöfen, namentlich Uebergangstationen, auf denen oft Züge zu gleicher Zeit oder kurz hinter einander abgelassen werden, diese Signale oft nur geeignet waren, Verwirrung hervorzurufen, da man ja nicht immer wissen konnte, für welchen Zug das Anschlagen der Glocke eigentlich Geltung hatte. Auf den preussischen Staatsbahnen hatte man deshalb schon vor längerer Zeit diese Signale auf solchen Stationen beseitigt. Vom 1. Januar ab werden die Signale nun überall fortfallen.

Das Reichspostamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtseinsendungen bald zu beginnen, damit die Packetmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste so sehr zusammenbrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet. Die Packete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappfalten, schwache Schachteln, Cigarrenkisten u. dgl. sind nicht zu benutzen. Die Aufschriften der Packete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Packet gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest angeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpackungen, welche Feuchtigkeit, Fett und Blut u. dgl. abgeben, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Postpacketadressen für Packetaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsortes muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Packetaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Einbestellung u. dgl., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Packet auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgereicht werden kann. Auf Packeten nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Packeten nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. u.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Packete frankirt abgegeben werden. Das Porto für Packete ohne angegebenen Werth nach Orten des Deutschen Reichspostgebietes beträgt bis zum Gewichte von 5 kg 25 Pf., auf Entfernungen bis 75 km (10 Meilen), 50 Pf. auf weitere Entfernungen.

Reichs bei Kesselsdorf. Bei der am 7. d. M. stattgefundenen Gemeindevorstandswahl wurde der jetzige Gemeindevorstand Jemer als Gemeindevorstand einstimmig wiedergewählt, sowie auch der bisherige Gemeindevorsteher Henker als Gemeindevorsteher wieder gewählt wurde.

Sieb en leh n. Herr Bürgermeister Wolf, welcher zugleich 35 Jahre hindurch das Amt als Posthalter bekleidete, legt mit dem 1. April des kommenden Jahres das letztgenannte Amt nieder, um sich als Bürgermeister den Interessen der Stadt mehr widmen zu können.

Nadeberg, 8. Dezember. Von einem schweren Unglück ist der Fabrikbesitzer Bruno Schiffl im benachbarten Oskra betroffen worden. Derselbe hatte sich vor einiger Zeit eine Verwundung am Fuße, wahrscheinlich durch Reibung des Stiefels, zugezogen, dieselbe aber wenig beachtet. Leider ist nun, durch farbige Strümpfe verursacht, Blutvergiftung entstanden, sodaß die Aerzte sogar eine Ablösung des Beins für nothwendig erachtet haben, weshalb man jetzt den Patienten nach Dresden übergeführt hat.

Ihre Maj. die Königin hat eine Neuerung in ihren Hofstaaten eingeführt, indem vier adelige junge Damen zu Edelräuleins ernannt wurden. Die Stellung dieser Edelräuleins ist eine rein repräsentative, ähnlich wie die der Ehrenkammerherren. Die jungen Damen thuen abwechselnd Dienst im Gefolge Ihrer Majestät und nehmen während dieser Zeit Wohnung im königl. Schlosse. Auch sollen sie im Bedarfsfälle als Vertreterinnen beurlaubter oder erkrankter Hofdamen in Funktion treten. Die Wahl der zu dieser Stellung berufenen jungen Damen ist bereits erfolgt.

Meißen. Im Auftrage des königlichen Ministeriums des Innern und des landwirthschaftlichen Kreisvereins Dresden wird der Direktor der hiesigen landwirthschaftlichen Schule, A. Endler, auch in diesem Winter einen Reblauskursus in der Dauer von 2 Tagen, und zwar Mittwoch und Donnerstag, den 4. und 5. Januar künftigen Jahres, abhalten. Der Unterricht, welcher unentgeltlich erteilt wird, erstreckt sich auf die Lebensweise der Reblaus, ihre Verbreitung, Erkennung und Vernichtung, sowie auf die Anpflanzung und Veredelung von amerikanischen Reben in verseuchten Gebieten und ist mit praktischen Demonstrationen und mikroskopischen Übungen im Aufsuchen der Reblaus an befallenen Wurzeln verknüpft. Anmeldungen für den Reblaus-Kursus werden von jetzt ab vom benannten Direktor entgegengenommen und unterlassen wir nicht, alle Weinbergbesitzer und Winzer im Besonderen auf diese Kurse, die in ihrem Interesse eingerichtet worden sind, hinzuweisen.

Leipzig, 10. Dezember. Gestern Nachmittag in der 3. Stunde hat sich der 63 Jahre alte hiesige Rechtsanwalt E. in einer Zelle des Sophienbades durch Erhängen entleibt. Ein sehr schmerzhaftes langwieriges Nervenleiden soll den beaurcu-

werthen, allgemeiner Achtung sich erfreuenden Mann in den Tod getrieben haben.

Nach Unterschlagung eines Betrages von über 1000 Mark Spargeldern der Mitglieder eines Spielklubs sind seit Dienstag aus Dresden zwei 20 Jahre alte Arbeiter einer dortigen Nähmaschinenfabrik flüchtig geworden. Beide haben Abschiedsbriefe an ihre Angehörigen geschrieben. Der Eine betont darin, daß er sich vor Eintritt in den Club, im Januar dieses Jahres, noch nicht das Geringste habe zu Schulden kommen lassen. Der Andere hat bereits vor zwei Jahren einmal 82 Mark veruntreut. Nach einer aus Freiberg vorliegenden Meldung wurden die Flüchtigen dortselbst bereits wieder dingfest gemacht.

Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Mittwoch, den 14. Dezember,
Vorm. 9 Uhr Feier des heiligen Abendmahls.
Die Beichtrede hält Herr Pastor Krechschmar aus Unterzendorf.

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 9. Dezember.

Ferkel wurden eingebracht 130 Stück und verkauft: starke Waare 6 bis 8 Wochen alt, das Paar 27 Mk. — Pf. bis 30 Mk. — Pf. Schwächere Waare das Paar 21 Mk. — Pf. bis 24 Mk. — Pf. Eine Kanne Butter kostete 2 Mk. 40 Pf. bis 2 Mk. 50 Pf.

Meißen, 10. Dezember. 1 Kilogramm Butter 2 Mk. 60 Pf. bis 2 Mk. 72 Pf.

Dresden, 9. Dezember. (Getreidepreise.) An der Börse per 1000 Kilogramm: Weizen, weiß 155—158 Mk., Weizen, braun neu 150—153 Mk., Korn 131—134 Mk., Gerste, 140—149 Mk. Hafer 138—143 Mk. Auf dem Markte: Hafer per Hektoliter 7 Mk. — Pf. bis 8 Mk. 20 Pf. — Pf. Kartoffeln pro Centner 2 Mk. 20 Pf. bis 2 Mk. 60 Pf. Butter 1 Kilo 2 Mk. 40 Pf. bis 2 Mk. 80 Pf. Heu per Centner 4 Mk. — Pf. bis 4 Mk. 50 Pf. Stroh per Schock 28 Mk. — Pf. bis 29 Mk. — Pf.

Geschäftliches.

Von ganz besonderem Interesse, sowohl für den großen, als auch kleinen Weihnachtsbedarf dürfte der heutige Hinweis auf das Manufaktur- und Modewaarenhaus H. W. Schnädelbach, Dresden, Marienstraße, Antonienplatz 7 part. und 1. Etage, sein, welches zu den ältesten Firmen der Residenz zu zählen ist und dank seines streng realen Geschäftsprincipes vorzügliche Waaren und aufmerksame gewissenhafte Bedienung bei billigen Preisen zur ersten Bezugsquelle mit unstrittig bestem Rufe geworden ist. Wie sich dieses Etablissement hinsichtlich der Ausdehnung seiner Lokalitäten den heutigen Anforderungen anpassen verstanden hat, ist es ein Vergnügen, die großartige Auswahl in Kleiderstoffen vom billigsten bis zum feinsten Genre, abgepackte Roben für den Weihnachtstisch, Feinwaaren, Tisch-, Bett-, und Leibwäsche, welche Abtheilung gerade in gegenwärtiger Saison bedeutende Vergrößerung erhielt, auch für den vornehmsten Käufer vorzuführen. Desgleichen sei hiermit des angenehmen und vortheilhaften Einkaufs in fertigen Kleidungsstücken als: Morgenröcken, Matinés, Blousen, Jaden, Kinderkleidern, drapirten Röden, Halbblaus- und Barchent-Hausanzügen, Velours-, Kademir-, Flanell- und Stoff-Unterröden, Wirthschafts-, Lustre-, Kademir- und seidene sowie allerlei Kinderbürgen, Kopfbällen, Taillen- und Konzerttüchern, feidenen Herren- und Damen-Gachenez, Taschentüchern, Eicotailen, Barchenthemden und Beinkleidern, Normalwäsche, Bett-, Schlaf- und Reisebetten, Teppichen, Bettvorlagen und Portieren erwähnt, indem ein jeder und noch mancher hier nicht benannter Artikel überraschend reichlich fortirt ist und zu praktischen Weihnachtsgechenken sich eignet. Für auswärtige Wohnende auch von großer Annehmlichkeit, daß Einkäufe über 15 Mk. portofrei zugesandt, besonders hervorzuheben aber, das nicht passende Waaren nach dem Feste bereitwilligst umgetauscht werden.

Sonntags geöffnet.

Baar Geld lacht.

Ich wünschte mir statt allen Stuß
Diedmal zum heil'gen Christ
Mein Deputat „in baribus“,
Weil das das Beste ist.
Ich dankte schon für Marzipan,
Für Pfefferkuchen auch,
Das eine macht mir Schmerz im Zahn,
Das And're in dem Bauch.
Für's Geld hat „Goldne Eins“ aus mir
Den feinsten Kerl gemacht,
Und halb geschenkt war Alles schier,
Auch dort heißt's: „Baar Geld lacht“.

Herbst- u. Winter-Saison 1892-93.

Herren-Winter-Paletots	v. Mk.	9 an.
Herren-Winter-Paletots bessere	14	
Herren-Winter-Paletots prima	20	
Herren-Anzüge	9	
Herren-Anzüge bessere	15	
Herren-Anzüge prima	20	
Herren-Schwaloffs	13	
Herren-Havelocks	15	
Herren-Hohenzollern-Mäntel	20	
Herren-Joppen	5	
Herren-Hosen	2 1/4	
Burschen-Anzüge	6	
Burschen-Paletots u. Schwaloffs	7	
Knaben-Anzüge und Paletots	3	
Schlafdecken in riesiger Auswahl	8 1/2	

Billigste und reellste Einkaufsquelle

Dresdens

Goldne 1,

Pur allein

I. u. II. Etg. Schlossstrasse I. I. u. II. Etg.

Frackverleih-Institut.

Elfenbeinschmucksachen

in feinsten Ausführung aus der Elfenbeinschnitzerei von E. Cassig in Dresden Hugo Horig, empfiehlt zu billigsten Preisen

Photo-

graphische Apparate sind die besten Weihnachts-Geschenke.

Detectiv-Camera „Sport“ mit Aplanat, Moment- und Zeitverschluß, Visierscheibe und Doppelfacetten (fein Spielzeug).

I. f. Bilder 6:9 cm Mk. 10.
II. f. " 9:12 " " 15.

Compl. Materialkästen dazu, zum Selbstanfertigen von Bildern nebst Anleitung Mk. 5.50 resp. Mk. 6.50.

Detectiv-Camera „Mars“ für 12 Platten (über 5000 Stück verkauft, bester Hand-Apparat).

I. f. Bilder 6:9 cm Mk. 25.
II. f. " 9:12 " " 40.
III. f. " 9:12 " " 55.

mit besonderen Finessen.

Compl. Materialkästen dazu 10 resp. 11 Mk. u. 13, 15 Mk.

Gegen Nachnahme. Umtausch gestattet. Große illustrierte Preisliste über Apparate von 10—1000 Mk., gegen 20 Pf. in Marken.

Emil Wünsche,

Dresden.

verlängerte Moritzstraße 20, gegenüber dem „Kindlbräu“.

Bei Appetitlosigkeit, Magenweh und schlechtem Magen nehme die bewährten

Kayser's

Pfeffermünz-Caramellen,

welche große Dienste leisten und sicheren Erfolg haben. Zu haben in der ältesten Niederlage per Pack. à 25 Pf. in der Löwenapotheke Wilsdruff.

Kein Husen mehr.

Ein gutes Genußmittel sind bei allen Husten, Keuchhusten, Hals-, Brust- und Lungenleiden die Heide'schen Zwiebelbonbons. In Packeten à 50, 30 und 10 Pf. nur allein bei Paul Klettsch.

Der Fohlenaufzuchtverein für Sachsen

stellt in der Centralverkaufsstelle zu Dresden, Radebergerstraße 32, vierjähr. imp. oldenburger Zuchtstuten,

die in Großhennersdorf aufgezogen sind und an sächs. Züchter zu billigem Zuchtpreis abgegeben werden sollen, zum Verkauf. Der Vorstand. NB. Für die Centralverkaufsstelle werden gesucht: Sächs. Fuchs oder Schimmel, ca. 5jähr., 166 cm hoch, Sächs. Schwarzbrauner, ca. 5jähr., 172 cm hoch.

Ein überzähliges Pferd

ist zu verkaufen im Gute No. 2 in Sora.

Christbäume

verkauft Eduard Kittler am unteren Bach No. 256.

Wirthschafterin-Gesuch.

Eine in mittleren Jahren stehende Wirthschafterin wird für sofort in dem Wüthengrundstück No. 84 in Herzogswalde gesucht.

Gesunden wurde am Sonntag ein Packtuchen mit Barchent. Abgehoben bei Hermann Vogel, Berggasse.

Eine Niederstube zu vermieten und zu Oftern zu beziehen am Neumarkt 160.

Schlachtpferde kauft zu höchsten Preisen Köpfschlächtere von Carl Schiller (früher Hartmann), Postschappel, Fabrikstraße 4 f.

Schlachtpferde kauft zum höchsten Preise Bruno Ehrlich, Deuben.

Visit-Karten

liefert H. A. Berger's Buchdruckerei.

Rechnungsformulare

liefert schnellstens die Druckerei dieses Blattes.

Ich erkläre hiermit, daß meine Nachrede gegen den Dienstknicht Johann Shigora in Weistropp unwahr ist und nehme dieselbe zurück. Weistropp, den 3. Dezember 1892.

Auguste verw. Starke.

Die am 6. d. M. am Stadtverordnetenwahltag gegen den geehrten Gewerbeverein und dessen Herrn Vorstehenden ausgesprochenen Beleidigungen nehme ich hiermit zurück. Wilsdruff, den 12. Dezember 1892.

Wilhelm Krippenstapel.

Wilsdruff.

Zum bevorstehenden

Weihnachts-Fest

empfiehlt in größter Auswahl:

Universalmäntel,
Universalkragen,
Universalmanschetten,
Kosenträger,
Leibjacken, Jägerhemden,
Normal-Unterhosen und Hemden.

Cravatten,
Shlipse,
Leinen-Wäsche,
Leinen-Kragen,
Leinen-Manschetten,
Glacé-Englische-Handschuh,
Shwal-Tücher.

Theodor Andersen,
Dresdnerstraße 67.

Dampf-Schneidemühle Wilsdruff.

Den geehrten Landwirthen zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich einen neuen Schrotstuhl (Deutsches Reichspatent) aufgestellt und denselben in Betrieb gesetzt habe. Alle Arten Getreide werden geschrotet, bei Zuworbestellung können die Herren darauf warten. Stallung daselbst.

Maischrot

wird feinstens geschrotet.

Bei Abnahme von 5 Centnern Preisermäßigung.

Hochachtungsvoll

Robert Joppe.

Weihnachts-Ausstellung in Christbaum-Confect, Marzipan, Fondant, Liqueur, Chocolate, Schaum, Pfefferkuchen in Figuren und Tafeln, sowie Rüsse.

Einer geneigten Beachtung sieht entgegen

E. Schmidt, Freiburgerstr.

Billig! Der Cravattenautomat Practisch!

(nur für Umlegkragen) à Stück 1 Mk. 50 Pf. für 4 Cravatten ausreichend, sowie Mey's Stoffkragen sind zu haben im Barbier- u. Friseur-Geschäft von Hugo Horig.

Baier'sche Cannen

sind zu verkaufen bei Wilhelm Ebert, Neumarkt.

Stollenmehl,

vorzüglichster Qualität, in 2 Sorten, empfiehlt die Obermühle bei Nossen. Tischer.

Christbäume

verkauft August Kittler am Friedhof 207.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt seine reichhaltige Auswahl in

Pfefferkuchen in Tafeln und Figuren, sowie ff. Speise-Pfefferkuchen

die Bäckerei von Heinrich Schirmer, Bahnhofstraße. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Kester.

verwendbar zu Herren- und Knaben-Anzügen, Paletots, Jaquetts. Der Rest 2, 4, 6 Mk. und höher, auch einzelne hübsche gestreifte Hosen, sehr preiswerth. Kleine Kester 50, 75 und 100 Pf.

600 Stück

Schlafdecken,

schwere Qualität, Stück 3 und 4 Mk.

Tuchniederlage Dresden,

Grunaerstraße 5, I. Etage.

Christbaum-Confect

reichhaltig gemischt als Figuren, Thiere, Sterne u. Kiste 440 Stück Mark 2.80, Nachnahme.

Bei 3 Kisten portofrei.

Paul Benedix, Dresden-N. 12.

Eine gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindliche Hobelbank wird sofort zu kaufen gesucht. A. Frühauf, Braumeister.

Pfefferkuchen in Figuren, ca. 200 verschiedene Muster. ff. Speisepfefferkuchen empfiehlt Wiederverkäufer hohen Rabatt. A. Rossberg's Conditorei.

Wallnüsse

empfehlen

C. F. Engelmann.

Sand- und Macaronen-Torte.	Waffeln, engl. Baker u. Biscuit.	Vanille, Bruch-Chocolade à Pfd. 1 Mk.
Napf- und div. breiten und runden Kuchen.	A. Rosberg's Conditorei empfiehlt	gebr. Mandeln, Rädergebäckes, Pfannkuchen.
Nuss-, Königs- und Kaiserkuchen.	täglich frisches Caffee-, Thee und Dessertgebäck.	ff Speise-Pfefferkuchen. Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Alle Gewürze,

ganz und rein gemahlen zur feinen Bäckerei und Schlägerei, im Besonderen: rein gemahlener **Saffran, Vanille, Vanillin** etc. empfiehlt **Wilsdruff**, alle Drogen- & Farben-Handlung von **Paul Klettsch**.

Moritz Barth,

Wilsdruff, Meißnerstraße No. 44, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste **Schaukelpferde, Pferde mit Räder, Schulranzen, versch. Taschen, Koffer, Hosenträger, Schlitten, Schlittengelände und dergl. mehr.**

Möbel-Magazin

von **Julius Vogel & Söhne**

Wilsdruff, Rosengasse 77,

empfehlen sein großes **Waarenlager**:
Schreibsecretirs. Betten von allen Sorten.
Buffets. Blend- und Klappwaschtische.
Verticos. Nachtschränken.
Herren- und Damenschreibtische. Nachtstühle.
Wäscheschränke. Stühle in versch. Sorten.
Kleiderschränke, 1- u. 2thürig. Spiegel-
Küchen- u. Handtuchhalter.
Geschirr-Schränke. Kleiderständer.
Antoinetten-Tische. Stiefelzieher.
Ovale u. 4eckige Tische. Servier- und Rauchtische.
Nah- u. Spiegeltische. Bauernische.
Ausziehtische. Spiegeltoiletten.
Coulissentische. Schlüsselschränken.
mit und ohne Einlage. Sophas.
Matratzen.

sowie alle andern Möbelstücke in grösster Auswahl.

Zur Jagdaison

empfehlen die Büchsenmacherei und das Waffenlager

von **Otto Rost, Wilsdruff,**

Jagd-Gewehre

aller Caliber in versch. Systemen, Patronenhülsen, Schrot, Pulver, Filzpfropfen, gefettet u. ungefettet, Schlusspfropfen, Theerblättchen, Zündhütchen, Lademaschinen, Lademässer, Ladetriecher, Ladestöpfe u. s. w. von nur bester Qualität.
Halte stets vorräthig und auf Lager:

Scheiben-Gewehre, versch. Systeme, Teschings, 6 und 9 mm, Revolver, Flobert-Terzerole, Jagdstühle, Jagdtaschen, Gewehr- und Revolver-Futterale, Jagdgürtel, Hundeleinen u. Pfeifen, Zündhüt-henzangen, Rehlocker, Patronenauszieher, für Central- und Ref., Gewehrriemen, Wischstöcke u. s. w.

Passend für

Weihnachts-Geschenke

von Schmuckstücken in Gold-, Silber-, Granat-, Double-, Corallen- und Alfenid-Waaren, als: Verlobungs- u. Trauringe, Broschen, Armbänder, Halsketten, Busennadeln, Kreuze, Herren- u. Damen-Uhrketten u. Medaillons, Manschetten-Knöpfe, Ohrringe, Anhänger, Chemisett-Knöpfe, Tafelaufsätze, Butter- u. Biscuit-Dosen, Visiten-Schalen, Essig-, Oel- u. Senf-Menagen, Theegläser, Blumen-schalen, Pokale, Bierseidel u. s. w.

Genannte Waaren sind in sehr großer Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen zu haben und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Reparaturen an Waffen und Schmuckstücken werden auf das sauberste und billigste ausgeführt.
Hochachtungsvoll **D. O.**

Harzer Kanarienvogel

mit gebogenen Hohlrollen, Klingeln, Knorren, Hohlklingeln u. s. w. empfehle passend als Weihnachtsgeschenk.

E. Damm, Trautendorfer No. 16.

Adolf Spiller

Colonial-Waaren, Mehl und Gemüse-Handlung

Dresdnerstraße 169

empfehlen:

beste Backbutter ff.	Pfd. 115 Pfg.
Citronat ff.	90
Mandeln, süß	100
Mandeln, bitter	120
Corinthen	36
Schöne Rosinen	von 20 - an
Rumänische Nüsse	28
Vanille-Stangen	20

Große Auswahl in rein- und gutschmeck. Kaffees, roh und gebrannt, in allen Preislagen.

Das Commissionslager von **Max Andrä, Meissen, bei Herrn**

Otto Rost in Wilsdruff

bietet beim Einkauf des bevorstehenden **Weihnachtsfestes** ein reichhaltiges Lager von **nur modernen Schmuckstücken** in **Gold-, Silber-, Granat-, Coralle- und Alfenidwaaren** bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen.

Große Auswahl von Alfenidwaaren. von **Trauringen** sowie aller Arten Neuarbeiten und Reparaturen werden **prompt und schnellstens** ausgeführt.
Altes Gold und Silber wird zu hohen Preisen und auch als Zahlung angenommen.

Erich Schultz, Uhrmacher, Wilsdruff,

Freibergerstraße 4,

empfehlen als **Weihnachtsgeschenke** passend:

Regulateure,

Wand-Uhren,

Reise-Wecker,

Herren- und Damen-Uhren

in Nickel-Silber und Gold.

Gold. Damen-Rem.-Uhren

von 27 Mark an.



Herren-

und

Damen-Ketten

in

Nickel, Silber und Double,

neueste Muster

zu möglichst

billigen Preisen.

Germania-Cognac

oder **guter Rum.**

Zu haben in der **Löwenapotheke.**

Feine Dienert'sche Weizenmehle, Gute Backbutter,

sowie alle sonstigen **Backartikel**

empfehlen **C. F. Engelmann.**

Weihnachts-Ausstellung.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich auch dieses Jahr **selbstgebackene Pfefferkuchen**, als: Figuren und Tafeln in allen Größen und geschmackvollen Formen, **Makronen-, Basler- und Nürnberger Lebkuchen** u. s. w., sowie **Christbaum-Confekt** in Fondant, Marzipan, Chocolate, Vaucur und Schaum zum Verkauf ausgeföhrt habe und sehe einer geneigten Berücksichtigung hochachtungsvoll entgegen.
H. Schütz am untern Bache.

Max Rehme,

Bahnhofstrasse 121.

empfehlen zu den billigsten Preisen als passende **Weihnachtsgeschenke:**

Neuheiten

in **Capotten, Schulterkragen, Kopf- und Concert-Schwals, Kopftücher, Strumpflängen und Gamaschen.**

Alle Arten **Strumptwaaren und Wollwaaren** in größter Auswahl, sowie

Anfertigung

nach Maß und Angabe.

Strickgarne.

Fertige, angefangene und vorgezeichnete **Stickereien.**

Barchent zu Hemden und Jacken.

Reparaturen schnell und billig.

Achtungsvoll **d. O.**

Bahnhofstrasse 121.

Wenn die Beleuchtung nicht bald aufhört mit der **Kreuzschmann und Müller**, werde ich mich an höhere Behörde wenden, sie mögen auf ihrer Stirne lesen.

Frau Frömmig.

Achtung!

11 Stück **fette Gänse** sind zu verkaufen. Bestellungen nimmt **Frau Gietzelt, „Hotel Adler“** bis **Sonnabend, den 17. ds. Mts.,** entgegen.

ff. und i. Num, Urac und Cognac

empfehlen **C. F. Engelmann.**

Freiw. Feuerwehr.

Morgen Mittwoch, Abends 8 Uhr: **Monatsversammlung** im Rathskeller.

Das Commando.

Gewerbe-Verein.

Nächsten Donnerstag, den 15. d. M., Abends 8 Uhr im „Hotel Löwe“:

Vortrag

des Herrn **Pastor Ficker:** „Ueber das Wesen des Mondes und seine Bedeutung für die Erde“.

Der Vortrag findet mit Experimenten (Vichtbildern) statt. Die geehrten Mitglieder nebst lieben **Frauen** wollen sich recht zahlreich einfinden; **Gäste aus Stadt und Land** sind bestens willkommen.
Der Vorstand.

Bahnrestaurant.

Mittwoch den 14. Dezember:

Schützen-Bierabend, wozu freundlichst einladet **Schumann.**

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben **Sohnes und Bruders**

Richard

sagen wir Allen für ihre Liebe und Wohlthat während seiner Krankheit sowie für den reichen Blumenschmuck und ehrendes Geleit zu seiner letzten Ruhestätte unsern **herzlichsten Dank.**

Sachsdorf, den 9. Dez. 1892.

Familie Mietzsch.

Redaktion, Druck und Verlag von **H. A. Berger** in Wilsdruff. Hierzu zwei Beilagen sowie zwei Sonderbeilagen, die Firmen: **J. Bargon Söhne, Dresden** und **H. M. Schnädelbach, Dresden** betreffend.

Wochenblatt für Wilsdruff

Beilage zu No. 100.

Dienstag, den 13. Dezember 1892.

Aus einer kleinen Stadt.

Novelle von Carl Cassau.

(Nachdruck verboten.)

(Schluß.)

„Ein ganzer Roman, Oswald!“
„Na, Du kommst also?“
„Nein, Oswald; wer so viel Unglück gehabt hat — Nein, nimm's nicht übel, Junge, es geht nicht!“
Auf alle Bitten Oswald's blieb Arthur fest:
„Es ist besser so!“

Seufzend ging Arthur wieder an seine Arbeit, aber die Rosen der Jugend erloschen auf seinen Wangen. Oft murmelten seine Lippen:

„Die Liebe schafft uns oft schwer Leid,
Sie macht bewegt das stumme Herz;
Bereit' sie oft auch Himmelstluft,
Ist meistens Lieb' doch tiefer Schmerz!“

Dabei verfloß sein Leben so einformig, so gleichmäßig. Er hatte einen älteren Kommis, Namens Althoff, engagirt, und die beiden Klausner vertrugen sich ganz herrlich. Darüber wurde es Spätherbst, als der Schredensruf nach Seeberg drang: „Die Cholera ist in Bergheim ausgebrochen!“

Ganz Seeberg regte sich; wer Geld und Gelegenheit hatte, zog den Gebirgsgegenden zu, denn das Wetter war so außerordentlich milde, daß sich die Epidemie rasend schnell nach Seeberg verbreitete.

Heute war Arthur recht froh aufgestanden; er hatte von Helene geträumt, wie sie mit Rosen geschmückt an seiner Seite vor dem Altar stand. Eben wurde draußen Korn verladen, als eine bekannte Stimme rief:

„Guten Morgen, Herr Webster!“

„Es war Herr Sekretär Jink.“

„Woher des Weges?“

„Von Bergheim!“

„Wie sieht's mit der Cholera?“

„Hat mächtig aufgeräumt!“

„Wie geht's mit Tante Webster?“

„Ist mit Marie zu Verwandten in die Berge gegen Süden gezogen!“

„Und Oswald?“

„Ist gesund! Aber auf Schloß Berg ist die Krankheit eingekerkert!“

„Die Baronin?“

„Ist bereits mit dem Kinde fort! Dieses Schloß Berg giebt uns stets etwas zu raten auf! Zuerst hatte es zur keine Herrin, und nun gar zwei, die sich merkwürdigerweise sehr gut vertragen!“

„Und Helene?“

„Liegt krank! Ich hatte immer geglaubt, daß aus Ihnen ein Paar —“

Verwundert starrte er Arthur an, der ihn in's Coimtoir hineinwinkte, wo er sich schnell umkleidete und das Notwendigste zur Reise in einem Handkoffer packte.

„Was beabsichtigen Sie, Freund?“

„Sie sagen es ja; sie ist krank, liegt vielleicht verlassen, und ich sollte nicht da sein? — Nein, nein! — Althoff, Sie vertreten mich ganz und gar; in eiligen Dingen telegraphiren Sie! Ich hab's eilig!“

„Nun verstand Herr Jink.“

„Vielleicht,“ dachte er, „war das der klügste Streich, den Du je gemacht, Jink!“

Arthur war aber schon auf dem Wege zur Post.

6. Kapitel.

Verstanden und gefunden.

Die Abendpost fuhr unter einem matten Hornstöß des Postillions in Bergheim ein, als Arthur mit alter Beweglichkeit aus dem Koupee sprang. Fast war kein Licht mehr im Orte zu sehen. Alles war dunkel.

Vor der „Sonne“ stand die lange Gestalt des schlaftrigen Hausknechtes.

„Wo ist Herr Muffert?“

„Tobt!“

„Und die Madame?“

„Auch tobt, Alles tobt!“

„Wer ist jetzt Besitzer der „Sonne“?“

„Niemand als ich, und ich bin so müde, daß sie — mich auch bald fortzuschleppen werden!“
Arthur schanderte.

„Ja, wir haben Niemanden mehr, der begraben will! Auf den Schuldkaren und dann bei dunkler Nacht ins Grab, so wie's heute praktiziert, Herr!“

Arthur war schon die menschenleere Gasse hinunter. In Oswalds Laden war noch Licht. Oswald öffnete!

„Barmherziger Gott! Du hier, Arthur?“

„Wie sieht's auf Schloß Berg?“

„Schlecht, armer Junge, das Gesinde ist fortgelaufen; sie ist mit der Birkenbörte allein!“

„Gute Nacht, Oswald!“

„Wohin, Freund, wohin?“

„Wohin mich die Pflicht ruft!“

Und er war fort. Oswald aber schüttelte den Kopf.

„Was sie wohl an diesem Manne auszusehen hat? Mama lieb' mal durchschneiden, daß ihre Charaktere zu verschieden seien! Na! So bei Nacht und Nebel davon laufen, um eine Person mit ansteckender Krankheit zu pflegen, das ist doch Charakter, oder ist es Waagnis?“ Er soll die Kleinstädterei verspottet haben? — Dieses ist echt Kleinstädtisch!“ Er schlug die Thüre zu, während Arthur's Schritte auf der Brücke verhallten. Dieser Schritt durch den entlaubten Forst.

„Ein Bild Deines Lebens!“ dachte er.

Deutlich stand Arthur nun die Scene vor Augen, als er Helene nun im Arme hielt und den Jägerjützen bedrohte. Ach,

jetzt verstand er Alles! Nun wußte sie auch, daß sie für ihn verloren war, denn wie konnte er sie nochmals um ihre Hand bitten, nachdem er durch die Nichtwürdigkeit seines Bantiers ein Krämer geworden! Aber zeigen wollte er ihr, daß er ein Herz und Charakter besaß. Aus den Klammern hatte er sie gerettet und — keinen Dank erhalten. O, das war bitter! Und nun? — Nun wollte er sie pflegen, wie ein Bruder, so liebevoll wie eine Mutter, so sorgsam, wie ein Liebender, so hingebend! Hatte er sie dann gerettet, so mochte sie später mit Beschämung erfahren, wer sie dem Tode entriß! O, er mußte es sich gestehen; sein Schiff war gestrandet; er liebte diejenige, die ihr verachtet hatte!

Unwillig auf sich selbst, schritt er schneller dahin, bis dunkle Massen vor ihm auftauchten: Schloß Berg.

Er wußte ja Bescheid und ging nach dem Pavillon. Richtig da war Licht. Er durchschritt mehrere Zimmer bis er in das Schlafgemach kam. In einem Himmelbette mit grünseidenen Vorhängen lag eine Kranke; sein Herz sagte ihm, daß es Helene sei. In Pohnstühle vor dem Bette lag eine Frau im Schlafe, die nun verblüdet aufstrebte:

„Wer sind Sie?“

„Ich? — Ich bin ein Verwandter der Baronin! Ich will sie pflegen!“

„Sie? die Krankheit ist ansteckend!“

„Ich fürchte mich nicht!“

„Ich auch nicht! Sie sagen freilich ich hätte den Baron verlockt, es ist aber nicht wahr, Herr! Die Birkenbörte ist schuldlos an Allen! Fräulein weiß das und hat mir wohlgethan! Das Gesinde ist davongelaufen, aber die Birkenbörte hat ausgehalten! Nächste kämpfe ich gegen den Schlaf! Da, Herr, steht die Medizin, da das Eiswasser! Jetzt gehe ich schlafen, Herr!“

„Schlaf nur!“

„Sie ging schwerfällig, schleppend.“

Arthur schlug nun bebend die Vorhänge auseinander. Da lag sie, das Gesicht fieberhaft geröthet. Er fürchtete sich nicht, er trocknete ihr den Schweiß ab, er gab ihr die Medizin und viel Eiswasser — nach amerikanischer Weise — er war sorgsam wie eine Wärterin. Arthur war nicht streng religiös erzogen; er hatte schon manchen Tag seinen Gott vergessen; an diesem Bette lernte er beten, lernte er gemäßigter über Gott und Religion denken.

„Wenn Du sie mir erhältst, lieber Gott,“ murmelten seine Lippen, „so will ich mein Leben lang an Dich und Deine Güte glauben!“

Nach zwei Tagen trug man auch schon die Birkenbörte als Leiche weg, mit Helene aber besserte es sich zusehends. Bei der Frau des Pächters holte sich Arthur ein wenig Milch und Brot, dabei that er seine Krankenpflege unermüdet und ohne Wurren.

Oft hörte er ihren Phantasien zu.

„Ich habe dieses Glück nicht verdient! In meinem Stolge habe ich das edelste Herz von mir gestoßen! Hat er mich nicht küßn aus dem Feuer gerettet; und wie fleißig er jetzt um seinen Lebensunterhalt arbeitet! Auch ist er ja in Seeberg geblieben und nicht wieder als Abenteurer nach drüben gezogen! O, Arthur, Arthur, wenn Du wüßtest!“

Er hörte es mit Beben und faßte neue Hoffnung auf eine Sinnesänderung des Mädchens.

Durch die Frau des Pächters ließ er nun auch Oswald Nachricht geben wie es auf Schloß Berg stand. Die Vorbereitungen des Winters stellten sich ein, der erste Schnee und scharfe Kälte und der böse Geist der Krankheit vor wie weggeblasen. Nun kehrten auch die Kantoren und Marie heim. Bei Arthur's Vorstoß fuhren sie mit dem Doktor zusammen hinaus nach Schloß Berg.

Mit Arthur's Kräften war es eben zu Ende.

„Oswald, Tante, Koufine,“ stammelte er, „ich habe sie gerettet; pflegt sie gut. Ich muß — schlafen!“

Dabei sank er leblos zusammen. Der Doktor aber fing ihn auf.

„Verhüten Sie sich, meine Damen, keine Cholera, nur Anstoß von Nervenfieber! Hinüber mit ihm in's Schloß!“

Das geschah denselben Tag.

Der treue Althoff kam, um seinen Prinzipal zu sprechen, aber der Kranke kannte Niemanden. Sieben Tage rangen Tod und Leben um diese kräftige Natur, aber das Leben behielt schließlich die Oberhand. Helene, kaum genesen, ließ es sich nicht nehmen, est seine Hand haltend am Bette zu sitzen und die Pulsschläge zu zählen. Marie und die Kantoren sahen Alles, sagten aber kein Wort, da sie die Eigenart Helene's nun genugsam erkannt. Wenn der Kranke phantasierte, beugte sie sich zu ihm nieder, um zu lauschen, was er sagte.

„Rettet sie, rettet mein Lieberstes!“ rief er dann. „O, Helene, wie hart, wie hart! Glaubst Du denn nicht an Liebe? An Deinem Krankenbette, Du Liebe, Traute, habe ich beten gelernt! Wie konntest Du über meinen Spott zürnen? Bin ich jetzt nicht auch ein Kleinstädter? — Küßre sie nicht an Mörder! Willst Du sie auch umbringen?“

Gerührt neigte sich dann Helene's bleiches Gesicht über ihn und schmeichelnd fuhr ihre mögere Hand über seine Stirn, bis die Kraft der Krankheit sich brach. In lichten Augenblicken war es dann Arthur, als sehe er Helene's liebes Gesicht um sich; beruhigt schloß er darauf lange, lange. Anfangs Dezember schlug endlich der Kranke die Augen auf und fand sich in einem fremden Zimmer wieder. Nein, nicht in einem fremden, sondern bekannten Gemache mit vielen Hirschgeweihen. Wo hatte er doch dieses Zimmer gesehen? Sein Kopf war so schwach, er fühlte einen stechenden Schmerz darin. — Jetzt hatte er's, er war auf Schloß Berg, das war das Hirschzimmer.

Da trat sein treuer Althoff ein und erstattete Bericht. Alles ging vortrefflich.

„Ihre Aufträge, Herr Prinzipal,“ fuhr er dann fort, „in

Bezug auf die Dekoration und Ausfüttung der oberen Zimmer sind alle ausgeführt!“

„Meine Aufträge?“

„Ja, Herr Prinzipal, Sie haben wohl vergessen, daß Sie mir geschrieben, Sie wollten sich verheirathen?“

„Ich erinnere mich nicht, Althoff! Vielleicht war's im Fieber?“

„Nein,“ fiel hier eine bekannte Stimme ein, „so ist es nicht Arthur! Alter Junge, uns so in Angst zu setzen! — Und Oswald war bei dem Kranken.“

„Ja, aber Althoff, wer bezahlt denn das Alles?“

„Na, wer anders als wir? Taylor u. Thompson haben unser ganzes Guthaben ohne Anstand ausgezahlt, und da dachte ich —“

Hier sprang Arthur unwillkürlich auf.

„Taylor und Thompson doch bezahlt? Mein Gott!“

„Nur keine Aufregung, Freund,“ bat Oswald, „noch ist Jemand draußen, der Dich allein sprechen möchte; aber wenn Du so aufgeregt bist — dann —“

„So geht, laßt mich allein und schickt den Besuch herein!“

Alle verschwanden und man hörte darauf einen leisentritt der sich dem Bette näherte.

Pflichtig legten sich ein Paar weiße, schlante Arme um seinen Hals, eine zarte Wange schmiegte sich an seine Backe, ein duftiger Athem umwehte sein blondes verworrenes Haar und ein Paar Thränen fielen auf seine Hand.

„Arthur, geliebter Arthur, Du sollst nicht allein in die neubeforderten Zimmer ziehen! Du bedarfst noch der Pflege, denn Du warst schwerkrank und bist noch schwach. Willst Du die, welche Dich einst verwarf, der Ehre würdigen, daß sie Dich begleiten darf?“

Er antwortete nichts, aber er zog den schönen Kopf tiefer an sein Herz, denn er kannte die Stimme nur zu wohl.

„Helene,“ rief er dann, „Helene, wäre es möglich! Bist Du, stolze Walküre, nun doch überwunden?“

„O, Arthur,“ sagte sie innig, „ich zweifelte an Deinem Charakter und Du rettest mir zweimal das Leben; ich wagte an Deiner Religiosität zu mäkeln, und Du warfst im thatkräftigen Christenthum Dein Leben wie ein Nichts für das meine hin, ich hielt Dich für arbeitsscheu und Du wirktest wie ein gemeiner Mann! O, vergieb' mir, Arthur!“

„Stille, Geliebte,“ entgegnete er, „stille davon! Aber nur unter einer Bedingung darfst Du mich heimbegleiten!“

„Und diese Bedingung?“

Sie zitterte doch ein wenig, als sie so fragte.

„Wenn das als — meine Gattin ist!“

„Mein Arthur!“

„Nein, nein, ich will und muß sie sehen!“ hörte man nun draußen eine Stimme. Und herein stürmte — John Webster.

„Liebe Helene, ich muß Dich sehen!“

„Pst,“ entgegnete sie, „Du bist nicht allein, John!“

John stand mit dem Blicke tiefster Bestürzung vor dem Bette Arthur's.

„Kennst Du ihn nicht?“

„Ja, Helene,“ begann er nun schwer aufathmend, „ich kenne ihn; er ist der edelste Mann, den ich je kennen gelernt, der sein Vermögen opferte, um mir zu dienen, der mich und die Familie vor Schande bewahrte!“

Und nun erzählte er unter Thränen die Geschichte seiner Verirrung.

Dabei waren alle eingetreten, Oswald, die Kantoren, Marie, Oswald aber nahm das Wort.

„Sieh, Helene, ein Mann, der so handelt, der hat ein Herz, Charakter und Religion und ist trotz aller kosmopolitischen Ansichten ein — ganzer Kleinstädter! Nimm ihn getrost!“

Helene aber beugte sich liebevoll zu dem Kranken herunter: „Das Aufgebot bestellen wir heute und verlassen Schloß Berg als — Gatten; in Seeberg wollen wir glücklich leben, ich, indem ich die größeren Ideen meines Mannes zu verstehen bemüht sein werde!“

„Schweig, Geliebte,“ umarmte er sie nun innig, „Du hast mich durch Deine Liebe auch gebessert; ich fand bei aller Freiheit die meine Gesinnung in sich schlief, mich selbst wieder Helene, als ich mich bemühte, ein ganz klein wenig — kleinstädtisch zu werden!“

Einige Tage später fand in der Schloßkapelle die Trauung statt; das Paar zog nach Seeberg und Arthur ist mit seinem geläuterten Weltbürgerthum eine Jierbe der dortigen Bürgerschaft geworden.

Ende.

Vermischtes.

* Das Kind im Geldschrank. Der Besitzer eines größeren Fabrikgeschäfts in der neuen Friedrichstraße in Berlin wurde dieser Tage in nicht geringen Schrecken versetzt. Ein Lehrling des Geschäftshauses benutzte in Abwesenheit seines Prinzipals seine freie Zeit, um das 1 1/2 jährige Kind zu unterhalten. Unter Anderem fragte der Lehrling scherzweise das Kind: „Soll ich Dich einsperren?“ und bewegte dabei die Thüre des Kassettschranks hin und her. Die Thüre klappte zu, und das Kind das in den Kassettschrank getreten war, wurde ein unfreiwillig Gefangener. Der Lehrling theilte den Unfall der Mutter des Kindes mit und die geängstigte Frau lief zu den im Hause anwesenden Geschäftsinhabern die Alle versuchten mittelst ihres Kassettschlüssels den Schrank zu öffnen, was jedoch nicht gelang. Da das Kind der Gefahr ausgesetzt war, zu erstickn, telegraphirte man nach verschiedenen Geldschrankfabrikanten. Einer derselben öffnete kunstgerecht und in kurzer Zeit den Geldschrank und erlöste so das Kind, das keinen Schaden gelitten hatte, von qualvoller Todesgefahr.

* Uebendlicher Druckfehler. Die Sängerin K. trat mit einem verführerischen Lächeln vor die Pumpen.

Das Etablissement Robert Bernhardt

empfiehlt bei bekannt billigen Preisen und nicht wieder gebotener grosser Auswahl folgende Artikel als vortheilhaft und praktisch für

Weihnachts-Geschenke:

Teppiche und Vorlagen, Germania-, Tapestry-, Arminster-, Brüssel- und Smyrna-Fabrikate.	Weisse Taschentücher, glatt weiß- und buntfärbig, in 30 Qualitäten, Dtd. von 2.25, 2.75, 3 bis 15 M.
Bett-Vorlagen, Plüsch-, Angora- u. Ziegenfell-Vorlagen, Stück von 95 Pf., 1.25, 1.60 bis 11 M.	Fertige Damen-Wäsche, einfache und reich gestickte Tag- und Nachthemden, Morgenjacken, Beinkleider.
Reise-Decken, einfache und doppelte Decken, neueste Muster, Stück v. 4, 5.50, 7 bis 30 M.	Fertige Kinder-Wäsche für jedes Alter. Erstlingswäsche. Eigene Anfertigung.
Schlaf-Decken, Kameelhaar- und Schafwoll-Decken, Stück v. 5.50, 6.50, 7.50 bis 32 M.	Fertige Morgenröcke aus Elfasser Druckflanell, Calinac, Belour, Stück v. 3.50, 5.50 6 bis 14 M.
Tischdecken und Portièren, alle Preislagen, in einfachen und hochfeinen Genres.	Damen-Unterröcke, glatt u. gestreift, aus halb- u. reinwoll. Stoffen, Stück v. 2.40, 3, 3.50 bis 20 M.
Regen-Schirme, Zanella-, Gloria- u. Seiden-Bezüge, Stück von 2.50, 2.75, 3 bis 12 M.	Fertige Kinder-Kleider für jedes Alter, aus Barchent, Tricot- und Wollstoff, Stück v. 80, 90 Pf. bis 13 M.
Wollene Strümpfe für Erwachsene und Kinder, echtschwarz und farbig.	Schwarze Schürzen aus Cachemir, halb- und reinseidenen Stoffen, Stück von 1.40, 1.75 bis 9 M.
Jagdwesten, braun, blau, olive, grün, mode, Stück von 2.10, 2.40, 3.20 bis 9 M.	Wirthschafts-Schürzen aus Leinen, Cretonne, Satin, moderne Façons, Stück von 50, 60 bis 250 Pf.
Kragen und Manchetten, neueste Schnitte von Umleg- und Stehkragen, aus vierfach Leinen.	Kinder-Schürzen, kleidbare Schnitte, aus schwarz und grau Lustre und allen Arten Waschstoffen.
Weisse Herren-Wäsche, Oberhemden, Nachthemden, Beinkleider, Chemisettes etc.	Fertige Haus-Anzüge aus Waschstoff, Barchent und Halblama, von 4.50, 5.50 und 6 M.
Wollene Leibwäsche für Erwachsene und Kinder, beste Fabrikate und alle Systeme.	Wollene Tücher und Capotten für Erwachsene und Kinder, in den neuesten Façons.
Blousen und Tricottailen, modernste und eleganteste Façons, Stück von 3.25, 4, 4.50, 5 bis 13 M.	Bunt seidene Tücher, Herren-Cachenez, Damen- und Kinder-Tücher, einfarbig, gestreift und carrirt.
Tuch und Buckskin für Beinkleider und Anzüge, mitte und kräftige Qualitäten, von 2 bis 10 M.	Weiß rein Leinen zu Leib- und Bett-Wäsche, starke, mitte und feinste Qualitäten.
Kaffee- und Speise-Gedecke für 6 bis 24 Personen, Jacquard- und Damast-Qualitäten, weiß- und buntfärbig.	Weiß Hemdentuch zu Wäsche aller Art, beste Fabrikate, Meter von 30, 35, 40 bis 80 Pf.
Weiß u. graue Handtücher (abgepaßt und vom Stück). Parade-Handtücher von 1.60 bis 3.50 M.	Bett-Bezug-Stoffe und fertige Bettwäsche, buntcarrirt, weiß Stangenleinen und Damast.

Eine genaue Uebersicht der einzelnen Abtheilungen ermöglicht, unterstützt durch über 400 Abbildungen, der neueste Katalog; derselbe wird auf Wunsch bereitwilligst und frei zugesandt.

Feste Preise mit 3 Procent Kassen-Rabatt. — Umtausch gestattet.

Robert Bernhardt,

Manufactur- und Modewaaren-Haus,
Dresden, No. 24 Freiburger Platz No. 24.

2. Beilage zu No. 100 des Wochenblattes für Wilsdruff etc.

Bericht über die Sitzung des Bezirksaus- schusses der königlichen Amtshauptmann- schaft Meissen am 7. Dezember 1892.

An dieser Sitzung nahmen unter dem Vorsitz des Herrn Geheimen Regierungsrathes Amtshauptmanns von Kirchbach die Ausschussmitglieder, mit Ausnahme des mit Krankheit entschuldigtem Herrn Bürgermeisters Fiedrich in Rossen, und Herr Regierungsassessor von Schroeter Theil.

Nach Maßgabe der Tages-Ordnung machte sich der Ausschuss zunächst

1. über die Wahl von Weinbau Sachverständigen auf das Jahr 1893 schlüssig, wobei an Stelle des verstorbenen Ingenieurs und Weinbergsbesitzers Herrn Littelbach in Korbitz, Herr Stadtrath Desterwiz in Meissen, im Ubrigen aber die zeitlichen Sachverständigen wiedergewählt wurden.

2. Zur Aufnahme in die auf das Jahr 1893 aufzustellende Liste der Taxatoren für Viehweiden wurde an Stelle

a) des verstorbenen Rentners Herrn Dietrich in Gölln Herr Rentner Ranft daselbst,

b) des verzogenen Gutsbesitzers Herrn Weichelt in Berntzig Herr Gutsbesitzer Schäfer in Marschütz und

c) des Herrn Rittergutspächters Winkler in Bieberstein Herr Gemeindevorstand Clausnitzer in Hohentanne

einstimmig gewählt. Im Ubrigen beschloß man, die zeitlichen mit der hier fraglichen Function betraut gewesenen Herren beizubehalten und hiernächst

d) Herrn Rittergutspächter Keller in Bzdorf und

e) Herrn Gemeindevorstand Wagner in Großdöbritz hinzuzuwählen.

3. In Bezug auf die Weihnachtsbescheerung in der Bezirksanstalt zu Bomnitz schloß sich der Ausschuss den diesfälligen Vorschlägen des Herrn Vorsitzenden an.

Sodann stimmte man

4. einer von den betheiligten Gemeindevertretungen vereinbarten unwesentlichen Veränderung der Gemeindebezirksgrenze zwischen der Stadtgemeinde Meissen und der Landgemeinde Quastenbergr, sowie

5. der von der Gemeinde Fischebergasse rücksichtlich der Fußweghaltung an der Leipzig-Dresdner Straße übernommenen bleibenden Verbindlichkeit einhellig zu, genehmigte ferner

6. die über die Festsetzung des Gemeindevorstandesgehaltes von den Gemeinden Rüsseina, Butkersdorf, Vercha, Schönnewitz, Niederau und Kobschütz gefaßten localstatutarischen Beschlüsse und befürwortete

7. das von dem Rittergutspächter Kluge auf Steinbach b. W. betreffs der Uebnahme des Gutsvorsteheramtes für

den Bezirk des dasigen Rittergutes hinsichtlich der Bestimmung unter 1 b des Gesetzes über die Abänderung der Landgemeindevorordnung vom 24. April 1886 angebrachte Dispensationsgesuch.

8. Anlangend die gesetzlich dem Bezirksauschusse vorbehaltene Wahl je eines Commissions Mitgliedes und eines Stellvertreters für die behufs der Einschätzung zur Einkommensteuer aus dem hiesigen Bezirke gebildeten einzelnen Districte, so trat der Ausschuss den diesfälligen Vorschlägen des Herrn Vorsitzenden allenthalben bei.

9. Auf das die Ertheilung der Concession zum Schanke betreffende Gesuch des Steinbruchs- und Hausbesitzers Richter in Rottewitz sprach sich der Ausschuss in Ermangelung eines diesfälligen örtlichen Bedürfnisses unter Beitritt zu dem abfälligen Gutachten der Gemeindevertretung von Rottewitz einstimmig abfällig aus. Er blieb auch in Betreff der zur anderweitigen Beschlußfassung vorliegenden wiederholten Schankconcessionsgesuche der Hausbesitzer Schumann und Seifert in Gölln auf Grund der neuerdings angestellten weiteren Erörterungen bei der früheren abfälligen Entscheidung stehen.

10. Bezüglich des neben der Ausübung des Realrechtes zum Bier- und Branntweinschank und Schlachten auf das öffentliche Tanzbalken gerichteten Gesuches des Gasthausbesitzers Schwarze in Saulitz entschied sich der Ausschuss dahin, daß dieses Gesuch mit Rücksicht auf die ungeeigneten Verhältnisse des jetzigen Tonsaales des Bittstellers abzulehnen sei, wogegen die von dem Gasthausbesitzer Schubert in Siebenlehn erbetene Erlaubnißertheilung zur gewerbmäßigen Veranstaltung von Singpielen, theatralischen Vorstellungen und so weiter, bei denen ein höheres Interesse der Kunst oder Wissenschaft nicht obwaltet, befürwortet wurde.

11. Hiernächst sprach sich der Ausschuss für die Genehmigung der den Kleinhandel mit Brennspiritus betreffenden Gesuche des Bäckermeisters Hennig in Neugauernitz und der Productenhändlerin Claus in Gölln aus, und ertheilte

12. die rücksichtlich der Zergliederung ihres Grundstückes von der verehelichten Höngsch in Weinböhla, ferner von pp. Kielhorn in Lommahsch wegen seines Scheerauer Grundstückes und von dem Wirtschaftsbefitzer Schöne in Pegenau bezüglich seines dortigen Grundstückes erbetene Dispensation ohne besondere Bedingungen, wogegen er die Genehmigung der gleichen Gesuche Michaels in Wolkau wegen seines dasigen Grundstückes, und Schmiedgens in Wuhsen und Genossen rücksichtlich des Grundstückes Fol. 1 von Soppen von der zu bewirkenden Consolidation der betreffenden Trennstücke seitens der Erwerber mit ihren bisherigen Stammgrundstücken abhängig machte.

Damit hatte die Tagesordnung ihre Erledigung gefunden.

Vermischtes.

* Ein schweres Unglück ereignete sich kürzlich in Greuthal im Kreise Siegen. Zwei jugendliche Arbeiter hatten auf einer Leiter den erst vor Kurzem fertiggestellten Gasometer bestiegen, der zur Herstellung von Wassergas für ein neues Glühverfahren dient. Der eine der Arbeiter öffnete den Krahn auf der Haube des Gasometers und hielt in unglaublichem Leichtsinne ein brennendes Streichholz vor die Oeffnung. Als bald entzündeten sich an der offenen Flamme das ausströmende Gas und fast gleichzeitig explodirte mit gewaltigem Krach der Gasometer. In hohem Bogen wurde die eiserne Haube des Gasometers mitsamt den beiden Arbeitern in die Luft geschleudert; schon Leichen, kamen beide zu Boden.

* Zugunglück. Eine Depesche des Reuterschen Bureaus meldet unterm 1. Dezember von New-York: Ein Schnellzug der Erie-Eisenbahn stieß gestern auf einen Wagen, in welchem sich 3 Frauen und 2 Männer befanden, bei einer unerwarteten Querverbindung in Elmira, im Staate New-York. Der Lokomotivführer sagt aus, daß er von dem Unfalle erst bei der nächsten Station, eine halbe Meile entfernt von dem Orte, wo derselbe stattfand, Kenntniß erhalten, als die verstümmelten Leichname zweier Frauen und eines Mannes an dem Kuhfänger entdeckt wurden. Der Leichnam der dritten Frau wurde auf dem Querwege gefunden. Der andere Reisende wurde in einem so verstümmelten Zustande entdeckt, daß an seinem Leben gezweifelt wird. Die Einwohner sind empört darüber, daß Eisenbahnkreuzwege im Herzen der Stadt während der Nacht unbewacht bleiben.

* Ein reiches Vermächtniß. Der verstorbene Rentier Wilhelm Lewin hat dem Magistrat von Berlin sein bedeutendes Vermögen von 750000 M. für Zwecke der Wohlthätigkeit vermacht. Vorweg geht allerdings eine Reihe von Legaten mit ungefähr 118000 M. an Verwandte u. ab. Trotzdem kann mit dem Zinsenertrage der verbleibenden 632000 M. manche Thräne getrocknet werden. Der Verstorbene hat ebenso human, als praktisch testirt. Er hat keine großartige Stiftung mit prunkendem Kuratorium errichtet, sondern das Geld dem Magistrat mit der einfachen Bestimmung zur Verfügung gestellt, daß die Revenuen in Raten von 50 M. an Bedürftige ohne Unterschied der Konfession ausgezahlt werden sollen.

* Ein abenteuerlicher Streich eines jungen leichtfertigen Arztes wird aus Halle berichtet. Der junge Arzt, Sohn einer Wittwe in Halle, hatte bei seinem Aufenthalt im Mansfeldischen die Tochter eines Geistlichen kennen gelernt und sich mit ihr verlobt. Trotzdem er in dem Städtchen, in dem er sich niedergelassen, beliebt war und eine ganz leidliche Praxis hatte, machte er doch weiter Schulden, denn er konnte das flotte Leben aus seinen Studentenjahren nicht vergessen und lebte über seine

Verhältnisse hinaus. Der Schwiegervater in spe war, nachdem sich ihm der Doktor entdeckt, großmüthig genag, dessen Schulden zu bezahlen, doch wurde das Verhältnis ein etwas gespanntes, als man erfuhr, daß er sich nicht gebessert habe. Da kam die Cholera-Epidemie in Hamburg und mit ihr die Nachfrage nach Ärzten. Unser Held machte sich auf den Weg nach Hamburg, um seine Kräfte dort zur Verfügung zu stellen, wurde angenommen und führte nun seinen Hauptcoub aus. Nach fünf Tagen traf bei den Eltern der Braut aus Hamburg die amtliche Nachricht ein, daß der Bräutigam in Ausübung seines ärztlichen Berufes ein Opfer der bösen Seuche geworden sei. Dieser Tage hat aber der todtgesagte Bräutigam von Amerika aus an seine Mutter die briefliche Nachricht gelangen lassen, daß er nicht todt sei, sondern sich in guter Gesundheit in Amerika befinde. Um der Heirath zu entgehen, habe er einem an der Cholera Gestorbenen seine Visitenkarte und Papiere zugesteckt und wurde so als Gestorbener gemeldet. Bei den damaligen Zuständen in Hamburg war das wohl möglich.

* Vom Treibeise zermalmt. Ueber den Untergang des Walfischfahrers „Helen Mar“ werden jetzt noch folgende Einzelheiten bekannt: Die „Helen Mar“ segelte am 24. Dezember 1891 von San Francisco aus nach dem Norden ab, und am 1. Juli 1892 hatte man den letzten Bericht von ihr erhalten. Die Barke hatte außer dem Kapitän Thauter 5 Offiziere, 4 Bootsteuerer, 1 Steward, 1 Koch, 1 Küfer und 30 Matrosen und Schiffsjungen an Bord. Acey Kaslow, der Koch des Schiffes, der von dem Dampfer „Beluga“ gerettet wurde, berichtet über die Leidensgeschichte der Besatzung: Am 6. Oktober bekam man unter dem 71. Grad nördlicher Breite vom Schiffe aus zwei Walfische in Sicht. Die Mannschaft war so sehr mit den Vorbereitungen zum Fange beschäftigt, daß Niemand bemerkte, wie eine rauhe Strömung das Schiff gegen ein riesiges Eisfeld trieb, in dessen Mitte sich ein ungeheurer Eisberg befand. Zwei Boote waren bereits im Wasser, als der Zusammenstoß mit dem Treibeise erfolgte, doch blieb keine Zeit, sich in diese retten zu können, da die scharfe Kante des Eises den Rumpf des Schiffes glatt durchschnitten hatte. Im nächsten Augenblicke gingen die beiden Masten über Bord und fielen auf das Eisfeld, während die Barke in die Tiefe ging, als ob ihr der Boden herausgefallen wäre. Im letzten Augenblicke sprangen ein Mann und vier Mann auf das Eisfeld hinüber und waren gerettet. Der Kapitän und 33 Mann versanken vor ihren Augen, Eimer nach dem Andern. Nachdem die 5 Geretteten 48 Stunden lang auf dem Eise gefessen und durch die fürchterliche Kälte das größte Ungemach erlitten hatten, kam der Walfischfahrer „Beluga“, der sie zuerst für Wallrosse gehalten hatte, in Sicht und nahm sie später an Bord. Der Aufenthalt auf dem Eise hat die 5 Mann so krank gemacht, daß sie wohl zeitlebens Krüppel bleiben werden. Die ganze Mannschaft des untergegangenen Fahrzeuges war aus San Francisco. Kapitän Thauter hatte erst zwei Tage vor seiner Abreise eine Dame aus New-York geheirathet.

* Eine theure Nähmaschine. Eines der Hochzeitsgeschenke, welche Miß Willing anlässlich ihrer Vermählung mit Herrn Astor in New-York erhalten hat, bestand aus einer ihr von ihrer Großmutter gegebenen Singer-Nähmaschine. Die Maschine an sich war von der bekannten neuesten Konstruktion „Vibrating Shuttle“ und aus dem gewohnten vorzüglichen Material, aber reich versilbert, während der Stand aus reichverzierten und vergoldeten Schmiedeeisen hergestellt war. Der Tisch der Maschine besteht aus einer wundervollen Marmorplatte, in welche das Monogramm der Neuvermählten mittels kleiner Steinchen und Krystalle eingelegt war, das Ganze von einem Rosenkranz und sonstigen Verzierungen in Mosaikarbeit umgeben. Der Schrank und die Schiebläden sind aus Ebenholz, aufs Reichste durch Einlagen von Gold, Silber, Perlmutter und Elfenbein in Blumenform geschmückt. Diese Nähmaschine hat 2800 Dollars oder 11700 M. gekostet.

* Weihnachtswünsche. Karlchen: „Papa was wünscht Du Dir denn vom Christkindchen? Ich und Hans haben uns jeder eine neue Trommel bestellt.“ — Papa: „Nun, dann bestell mir ein neues Trommelfell.“

— In einem Orte bei Chemnitz hat sich kürzlich folgende tragikomische Kirmes-Geschichte abgespielt. Ein Gutsbesizersohn wollte nach einer der nächsten Städte zum Jahrmarkt fahren. Er sowohl als seine Schwester hatten zu dieser Partie einige Freunde und Freundinnen eingeladen. Am Pferde wie am Geschirr war schon einige Tage vorher emsig gepuht worden. Als der Wagen nun vorgefahren werden sollte, fehlte — das vierte Rad an demselben. Das fünfte wäre wohl zu entbehren gewesen, aber ohne das vierte konnte man doch nicht fahren. Wer hatte den Schabernack gespielt? Der Herr Papa. Er schloß das Rad im Kleiderschranke ein, damit seine Kinder nicht zum Jahrmarkt fahren könnten. Darauf hatte er sich unsichtbar gemacht, um die Vorwürfe der Geprellten nicht anhören zu müssen, welche nun gezwungen waren, den Jahrmarkt zu Fuß aufzusuchen.

— Meerane. Der Stadtrath hat durch allgemeine Verordnung das Halten von Kellnerinnen verboten. Auf Beschwerde einiger Wirthe hat die Königl. Kreishauptmannschaft das Bestreben der Polizeibehörde, dem Kellnerinnenunwesen entgegen zu treten, als löblich anerkannt, hat aber eine allgemeine Polizeiverordnung als dem Princip der Gewerbefreiheit widersprechend für nicht zulässig erachtet; es ist vielmehr die Polizeibehörde angewiesen, in jedem einzelnen concreten Falle ein Verbot einzutreten zu lassen, und ist ferner darauf aufmerksam gemacht, daß jeder Verstoß gegen Anstand und Sitte nicht nur an den Kellnerinnen, sondern auch an dem Wirthe zu ahnden und bezw. mit Concessionsentziehung vorzugehen sei. Auf die beim Rathe erhobene Vorstellung einiger Restaurateure, daß durch gänzliche Untersagung des Haltens von weiblichen Dienstboten ihr ganzes Geschäft in Frage gestellt sei, ist diesen Wirthen erlaubt, wiederum weibliches Personal zum Bedienen der Gäste zu verwenden, es ist ihnen aber auferlegt, 6 Tage vor Antritt einer

jeden Kellnerin der Polizeibehörde Namen, Geburtsort und Aufenthalt der neu Anzustellenden anzugeben, damit die Behörde Gelegenheit hat, sich nach dem Vorleben der betreffenden Person zu erkundigen. Im Falle ungünstiger Mittheilung darf die betreffende Person überhaupt nicht nach Meerane übersiedeln. Die getroffenen Maßnahmen sollen mit Strenge durchgeführt werden.

— Die Oekonomische Gesellschaft im Königreich Sachsen hat beschlossen, wiederum einen Saatmarkt in Dresden am 2. und 3. Februar in den Räumen des Italienischen Dörschens am Theaterplatz abzuhalten. Der Saatmarkt soll die Bekanntheit guter Bezugs- und Absatzquellen, sowie die Vermittelung zwischen Angebot und Nachfrage erleichtern, auch den Vergleich der Erzeugnisse verschiedener Gegenden und Züchter ermöglichen. Das ein solcher Saatmarkt in hohem Grade geeignet ist, durch Verbesserung des Saatgutes eine Hebung der Landwirtschaft zu bewirken, ist durch Saatmärkte anderer Länder erwiesen. Von nun an wird zum Vortheil der guten Sache eine strenge Befolgung der Vorschriften der Saatmarkt-Ordnung verlangt werden, welche nebst Anmeldebüchern und Sortenzetteln unentgeltlich von der Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiener Straße 13, II., bezogen werden kann. Ein Standgeld wird von den Besuchern nicht erhoben werden; nur ist ein geringer Beitrag von 2 Prozent der Verkaufssumme zu entrichten, um die erheblichen Kosten in etwas zu decken. Bei Untersuchung auszustellender Saatwaaren gewährt die Königl. pflanzenphysiologische Versuchsstation zu Tharand einen Nachlaß von 50 Prozent der dort bestehenden Tariffätze. Mit der Leitung des Saatmarktes ist wiederum der durch mehrere Herren verstärkte Sonderausschuß für Saatgut der Oekonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen betraut worden.

Eisenbahn-Fahrplan giltig vom 1. Oktober 1892 an. Wilsdruff - Pötschappel.

Station	6.20	10.10	3.15	6.55
Wilsdruff (Abfahrt)				
Grumbach	6.27	10.17	3.22	7.02
Kesselsdorf	6.37	10.27	3.32	7.12
Niederhermsdorf	6.53	10.43	3.48	7.28
Zauderode	6.59	10.49	3.54	7.34
Pötschappel (Ankunft)	7.05	10.55	4.00	7.40

Pötschappel-Wilsdruff.

Pötschappel (Abfahrt)	7.20	12.30	4.40	8.13
Zauderode	7.28	12.38	4.48	8.21
Niederhermsdorf	7.34	12.44	4.54	8.27
Kesselsdorf	7.54	1.04	5.14	8.47
Grumbach	8.03	1.13	5.23	8.56
Wilsdruff (Ankunft)	8.08	1.18	5.28	9.01

Abgang der Züge von Dresden nach Wilsdruff				
Dresden (Abfahrt)	6.55	11.50	4.20	7.45

Zu

Weihnachts-Geschenken

empfehle ich

mein großartiges reich ausgestattetes Lager in

Kleider-Stoffen.

Neue geschmackvolle Sortimente in einfarbig glatten, gemusterten und farbig gemusterten Stoffen in billigen, guten, sowie hochfeinen Qualitäten, z. B.:

Reinwollene Kleider-Stoffe

Cheviot-Diagonal, uni und changeant in den zartesten Farbtönen.

Cheviot, glatt gestreift und mit Noppen.

Brochés, auf Uni-Changeant, Cheviot, Epinglé und Rips-Fond, reizende kleine Muster.

Matelassés, ein-, zwei- und mehrfarbig in Wolle und Halbseide.

Epinglés, Ripse, Armure- und Bengalin-Gewebe in neuen aparten Farben.

Englische Fantasie-Stoffe, schottische Plaid-stoffe.

Einfarbige Serge, Croisé, Foulé, Cachemir sowie Farbe in Farbe gemusterte

Neuheiten in Cotine, Jacquard etc.

Damentuche in den neuesten Farben.

Sämtliche Genres sind in diversen Preislagen am Lager.
Meter 100, 120, 130, 150, 160 Pfg. bis 6 Mark 25 Pfg.

Halbwollene Kleider-Stoffe

Foulirte u. Cheviotartige Streifen u. Jacquards, Noppes, Cheviot-Diagonal u. Fantasiestoffe
Meter 115, 125, 135, 150, 160 Pfg.

Einfarbige, gestreifte, carrirte u. brochirte Crêpes, Croisé etc. in neuen, modernen Mustern
Meter 70, 85, 90, 100, 110, 120 Pfg. etc.

Praktische Hauskleider-Stoffe

Elsasser Köper u. Satin-Beiges u. Mohairsatins glatt und gestreift in hübschen Belangen.

Melirt Doppel-Lüster doppelbreit, Meter 90, 100, 110 bis 110 Pfg.

Gestreift Cord-Lüster doppelbreit, Meter 105, 115, 130 Pfg. etc.

Melirt Diagonal doppelbreit, Meter 105, 120, 130 bis 150 Pfg.

Halbwollene Damentuche, ausserordentlich praktisch zu Hauskleidern, glatte, hübsche Farben, gestreift und carrirt, Meter 90, 100, 105, 120 Pfg. etc.

Als Weihnachts-Kleider

empfehle ganz besonders

Abgepasste Roben

mit Besatz

in einfarbig, gestreift, carrirt und gemusterten Stoffen, sowie tuchartige Gewebe in Halbwole, Reinwole bis zu den hochelegantesten engl. Stoffen

Robe 5 und 6 Meter à 3,50, 4,00, 4,50, 5,00, 5,50, 6,00, 6,50, 7,00, 7,50 Mark etc.

Schwarze Kleider-Stoffe

reichhaltigstes Sortiment nur vorzüglich bewährter Qualitäten in schwarz Cachemir, Foulé, Cheviot, Jacquard, Crêpe und anderen gemusterten Fantasie-stoffen Meter 130, 140, 160, 175, 210, 240, 275 Pfg. etc.

Schwarze Seiden-Stoffe

(Garantie für reine Seide).
Reinseidene schwarze Ripse, Merveilleux, Satin luxor, Satin duchesse, Damassé etc.
Meter 280, 300, 380, 400, 475, 625 Pfg. etc.

Seidene u. Sammet-Bänder in reichsortierter Auswahl.

Helle Kleider-Stoffe

für Tanzstunden-, Ball- und Gesellschaftskleider in zarten, hellfarbigen, glatten und gemusterten

Woll-Stoffen

in Crêpe, Cheviot, Cachemir, glatt und mit bunten Seidenstreifen
Meter von 140 Pfg. bis 350 Pfg.

Hellfarbig bedruckte Kleiderstoffe

in den neuesten Streifen-, Blumen- und Fantasie-Mustern
Meter 80, 95, 125, 140 Pfg. etc.

Gestickte Batist-Roben

in höchst geschmackvoller Ausführung, weiss, crème und bunt
Robe 10,50, 14,50, 16,50, 18,50, 21 Mark etc.

Neu aufgenommen: Regenschirme

in Gloria, Halbseide, Reinseide Stück 250 Pfg. bis 20 Mark.

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7
Antonsplatz

Umtausch nach dem Fest bereitwilligst gestattet.

Versandt nach Auswärts nur gegen Nachnahme, von 15 Mark an portofrei.

Roben knappen Masses jederzeit bedeutend unter Preis.

ort und
ie Be-
effenden
ng darf
rhebeln.
durch

Sachsen
am 2.
erfahrens
bekannt-
mittelung
Sergleich
glischen.
t, durch
tschaft
ruweisen.
strenge
verlangt
unent-
Strafe
von den
Beitrag
die er-
g aus-
logische
ent der
marktes
beraus-
König-

t
an.

8,55
7,02
7,12
7,28
7,34
7,40

8,13
8,21
8,27
8,47
8,56
9,01
ruff
7,45

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7
Antonsplatz

empfehl

praktische und zu Weihnachts-Präsenten sich vorzüglich eignende

confectionirte Artikel zu nachstehend billigen Preisen.

Blousen

in den neuesten Façons und Mustern
aus waschecht bedruckt **Elsasser Barchent, Flanell, Damantuch, Engl. Flanell u. Kleiderstoff**
Stück 160, 175, 190, 225 Pfg. bis 12 Mark.

Russische Blousen

von der Mode bevorzugte Façon
aus **Elsass, Barchent, Engl. Flanell, Damantuch und Kleiderstoff, glatt gemustert** mit Borden in verschiedenen Ausführungen
Stück 375, 425, 475 Pfg. bis 15 Mark.

Neuheiten

in hochfeinen aparten Blousen

in **Seide, Sammet, von schottischen Woll- u. Seidenstoffen, hell- und dunkelfarbig, glatt und gemustert** in verschiedenen hocheleganten Façons
Stück von 6 Mark bis 30 Mark.

Fertige Costüme

in **Barchent, Halbtuch, Flanell, Kleiderstoff und Damantuch, englischer Rock** mit elegant gearbeiteter Blouse in verschied. Façons
von 12 Mark an.

Kleider-Röcke

in **Barchent, Lüster** oder gemustertem **Kleiderstoff, schwarzem Cachemir, Foulé, Cheviot, glatt und garnirt**
Stück von 4 Mark 25 Pfg. an.

Matinées

aus **Elsass, bedr. Barchent, englisch Flanell, reinwoll. Lama oder Damantuch** mit und ohne seidenen Bändern
Stück 375, 425 Pfg. bis 15 Mark.

Morgenkleider

aus **Elsass, bedruckt Barchent, englisch Flanell, reinwoll. Lama oder Damantuch** mit und ohne Futter, sowie Borden und Rüschen nach den neuesten Modellen kleidsam und modern gearbeitet
von 5 Mark 50 Pfg. bis 30 Mark.

Tricot-Tailen

in **glatt** oder mit **Besatz** mit hohen Ärmeln, **schwarz und farbig**
Stück von 1 Mark an bis 20 Mark.

Fertige Röcke

aus **Barchent, Lüster, Halbtuch, Kleiderstoff etc., weiß, glatt und mit Volant**
Stück von 3 Mark an.

Kinder-Kleider

für jedes Alter
in neuen, modernen, kleidsamen Façons auf das Beste gearbeitet, von bedrucktem **Barchent, englischem Flanell, Damantuch** und den neuesten **Kleiderstoffen**.
Stück 125, 150, 175, 200, 225, 250 Pfg. bis 22 Mark.

Knaben-Anzüge

aus **Tricot, Tuchstoff Cheviot etc.**
Anzug von 450 Pfg. bis 19 Mark.

Kinder-Mäntel

mit **Pelerinen**
aus **Krimmer, Boucles, Himalaya u. Velourstoffen** mit **carriertem Lamafutter** oder **wattirt, gute Stoffe, elegante Formen**.
à 8,00, 8,75, 9,25, 9,75 bis 15 Mark.

Die Abtheilung für Kinderkleider, -Mäntel u. -Anzüge

befindet sich **separat** in grossen, hellen Verkaufsräumen und stehen Anprobierzimmer zur Verfügung

Neuheiten

in fertigen

Unter-Röcken

von **nur guten Stoffen** auf das Beste gearbeitet, als: **Barchent, Velour, Flanell, Moirée, Lüster, Wollatlas, Coteline**, sowie **seidene Röcke** mit u. ohne **Flanellfutter** u. gefüt. **Fantasiestoff-Röcke**
Stück 250, 275, 300 Pfg. bis 25 Mark.

Anstands-Röcke

aus **Barchent**, in **bunt und weiss**, in **Velour, engl. Flanell und reinwoll. Flanell**, **glatt u. gemustert**, **handgebort, ausgekitt und mit Spitze**
Stück 175, 200, 225, 250 Pfg. bis 7 Mark.

Wollene Unterröcke

gestrickt oder **gehäkelt**, in **Baumwolle, Halbwolle und Wolle** von 85 Pfg. bis 7 Mark.

Damen-Beinkleider

von **einfarbigem und gemustertem Barchent, reinwollenem Flanell, weissem Cord- und Körperbarchent**
Paar 140, 150, 160, 175, 200, 225 Pfg. etc.

Kinder-Beinkleider

aus **Barchent und Flanell** in 8 diversen Grössen von 35 bis 70 cm
Paar 45, 50, 55, 60, 75, 80, 85 Pfg. etc.

Barchent-Hemden

von **gewebtem und bedrucktem Barchent, einfarbig und gemustert, Anfertigung von nur guten Barchenten**
Männer-Hemden Stück von 125 Pfg. bis 300 Pfg.
Frauen-Hemden Stück von 130 Pfg. bis 325 Pfg.
Knaben-Hemden Stück von 55 Pfg. bis 160 Pfg.
Mädchen-Hemden Stück von 50 Pfg. bis 150 Pfg.

Schürzen

Grossartige Auswahl in **Schürzen**, alle nur erdenklichen Façons von guten Stoffen auf das Beste gearbeitet.

Blau bedruckte Schürzen

Garantie für Echtheit
Stück 75, 85, 90, 100, 110, 125 bis 250 Pfg.

Wirtschafts-Schürzen

aus **hell und dunkel gemustertem Cretonne, Madapolame, bedruckt Satin, sowie Leder- und Gummischürzen** in neuen Façons
Stück 90, 100, 115, 125 bis 350 Pfg.

Weisse Schürzen

aus **Shirting, Chiffon, Dowlas, Damast und Batist** mit **Stickerei-Volant**, mit **Stickereieinsatz**, mit **elegant gesticktem Hebelatz** in verschiedener hübscher Ausführung
Stück 100, 115, 130, 175, 200, 250 Pfg. etc.

Neuheiten

in feineren Damen-Schürzen

reizende **Zier- und Tändelschürzen** in **Batist, Madapolame, Panama, Fantasiestoff** in **hocheleganter Ausführung**
Stück 75, 100, 125, 150, 175, 200, 225 bis 675 Pfg.

Schwarze Schürzen

in **Wolle und Seide** in reicher Auswahl als: **Lüster, Cachemir, Crêpe, Atlas** oder **elegantem Seidenstoff**, **glatt und gemustert** in einfacher wie **hocheleganter Ausführung**, reich garnirt mit **Plissé, Mohair-Spitze, Soutache, Sammetband und Passementerie-Besatz** in jeder Preislage
Stück 110, 125, 140, 165, 185 Pfg. bis 12 Mark.

Kinder-Schürzen

reizende Neuheiten

hübsche, kleidsame Façon in allen Grössen in **hell- und dunkelgrundigen Waschstoffen** in **weiss Shirting, Damast, Batist, Satin à jour** reich garnirt
Stück 35, 45, 50, 55, 60 65 Pfg. bis 3 Mark.

Diener- u. Arbeiter-Schürzen

aus **prima blau Leinen** Stück 120, 140, 150 Pfg.
„ **prima grün Leinen** Stück 120, 140, 150 „
„ **prima grün Drell** Stück 135, 150, 165 „

Wollene Schürzen

sogenannte **Schenserschürzen**
Stück 65, 90, 100 und 125 Pfg.

Fertige Hausanzüge

für **Frauen und Mädchen** bestehend in **Rock und Jacke, oder Rock und Blouse** von **Blaudruck, Cretonne forte, Halbblau oder Elsasser bedruckt Flanell** gut und dauerhaft gearbeitet
Anzug 4,50, 5,50 und 6 Mark.

Umtausch nach dem Fest bereitwilligst gestattet.

Zurückgesetzte Artikel werden jederzeit weit unter Preis anverkauft.

Grosse Auswahl in fertiger Leibwäsche, Bettwäsche und Tischzeuge.

Neu aufgenommen: Regenschirme, Kragen, Manschetten, Chemisettes, Strümpfe.

Umtausch nach dem Fest bereitwilligst gestattet.

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7
Antonsplatz 7

bietet jederzeit ein

grosses Waaren-Lager

aller Waaren-Gattungen der Manufacturwaaren-Branche in grösster Auswahl unter Aufnahme nur tragbarer Qualitäten zu billigen, aber festen Preisen.

Lama

in halbwoollenen und reinwooll. Qualitäten, glatt, melirt, gestreift, carrirt, zu Jacken, Blousen, Kleidern, Morgen- und Schlafröcken

Meter 105, 120, 140, 160 Pfg. bis 5 Mark.

Halb-Lama

genannt: Wolltick, Kernkörper, Lama Lady, gestreift, carrirt, mit u. ohne Noppen

Meter 50, 58, 62, 65, 70 Pfg. etc.

Rock-Lama

3/4 breit, in glatt, carrirt, gestreift, mit und ohne Noppen, in Lama, Körper und Jacquard etc.

Meter 120, 130, 160 bis 230 Pfg.

Molton und Flanell

einfarbig und gestreift, zu Damen- u. Kinder-Beinkleidern und -Unterröcken

Meter 70, 90, 120, bis 225 Pfg.

Hemden-Barchent

in gewebt u. bedruckt (waschecht) einfarbig und gemustert, colossale Auswahl

Meter 35, 38, 40, 45, 50 bis 80 Pfg. etc.

Elsasser

Negligé-Barchent

garantirt waschecht zu Jacken, Blousen, Matinés, Haus- und Morgenkleidern

Meter 53, 58, 62, 65, 68, 70 Pfg.

Reinwoollene bedruckt Elsasser Flanelle

das Neueste zu Blousen und Morgenkleidern

Meter 150, 175, 200, 225 Pfg. etc.

Neuheiten

in

Kopf-Hüllen

Kopf-Shawls, Kopf-Hauben, Capotten für Damen und Kinder in grossartigen Sortimenten, reizende Neuheiten in Wolle und Chenille, in jeder Farbe am Lager

Stück 45, 50, 75, 80, 100, 125 Pf. bis 12 Mark.

Wollene Kopftücher

einfarbig, mit und ohne Kante oder bunt carrirten Mustern, Stück 40, 50 bis 225 Pfg.

Schulter-Kragen

mit hohen Schultern, Steh- u. Stuartkragen in Astrachan, Plüsch, Krimmer, Chenille, Pelz, schwarz und farbig, in jeder Preislage

Stück 75, 100, 125, 150, 175 Pfg. bis 18 Mark.

Tailen-Tücher

in Wolle, Chenille, Plüsch, Seiden-Echarpes, hochfeines Sortiment

Stück 2 bis 18 Mark.

Herren-Cachenez

in Baumwolle, Wolle, Halbseide und Seide

Stück 20, 25, 30, 40, 50 Pfg. bis 14 Mark.

Reinseidne Damentücher

Stück 50, 75, 100, 125, 150, 175 Pfg. bis 8 Mark.

Weisse Taschentücher

garantirt rein Leinen

Dutzend 225, 250, 275, 300 Pf., 4 bis 15 Mark, mit bunter Kante, gesäumt, Dutzend von 240 Pfg. an, gesäumt, mit und ohne bunte Kanten, in eleganten Cartons, Dutzend 250, 300, 350 Pfg. etc.

Bunte Taschentücher

für Männer Stück 15, 20, 25 bis 60 Pfg.

für Kinder " 6, 8, 10 " 20 "

Schlaf-Decken

Grösse 150x200, gestreift, carrirt und hübschen, bunten Jacquard-Mustern

Stück 300, 325, 350 Pfg.

Wollene Schlafdecken

in weiss, roth, melirt, mit und ohne Bordüren, in glatt, Jacquard und bunt

Stück von 475 Pfg. bis 20 Mark.

Kameelhaar-Decken

Stück 9,75, 12, 14,50, 18 bis 30 Mark.

Reise-Decken

in Plüsch, Velour, Kameelhaar etc.

Stück von 675 Pfg. bis 30 Mark.

Jagd-Westen

für Herren und Knaben

in Cheviot, Wollzwirn und Kammgarn, sowie wollene gestrickte Jacken, einreihig, doppeltreihig, mit und ohne Kragen

Stück 130, 145, 175 Pfg. bis 10 Mark.

Neu aufgenommen:

Strümpfe

Damen-Strümpfe à 115, 125, 140 Pfg.
Kinder-Strümpfe à 25, 30, 40 Pfg.
Herren-Socken à 50, 75, 95, 100 Pfg.

Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder

in Wolle gestrickt, Tricot und mit Pelzbesatz für Damen 40, 55, 65, 75, 80 bis 225 Pfg.
" Herren 70, 80, 90, 100, 110 Pfg. etc.
" Kinder 30, 35, 40, 45 bis 95 Pfg.

Kragen und Manschetten

vierfach Leinen, die neuesten Schnitte, in jeder Weite und Preislage.

Herren-Nachthemden; Chemisettes.

Tricotagen.

Halbwooll. Unterkleider

Hemden, 2,25, 2,50, 2,75 Mark
Jacken, 1,40, 1,60, 1,80 Mark
Hosen, 2,-, 2,25, 2,50 Mark

Baumwoollene

Hemden, —,80, 1,15, 1,30 Mark
Hosen, —,90, 1,-, 1,15 Mark

Reform-Unterkleider

System: Dr. Lahmann.

(Baumwolle).

Hemden, 1,50, 1,75 Mark etc.
Jacken, 1,50, 1,75 Mark etc.
Hosen, 1,75, 2,- Mark etc.

Normal-Unterkleider

System: Prof. Jäger.

(Reine Wolle).

Hemden, 3,50, 4,50 Mark
Jacken, 3,-, 3,50 Mark
Hosen, 3,50, 4,- Mark

Leinene Unterkleider

Original: Pfarr. Kneipp.

(Rein Leinen Tricot).

Sämmtl. schwere Winter-Qualität.
Hemden, 5,50, 6,75, 7,- Mark etc.
Jacken, 3,75, 4,25, 4,75 Mark etc.
Hosen, 4,25, 4,75, 5,25 Mark etc.

Sämmtliche Tricotagen für Damen und Kinder.

Anzugs- und Paletot-Stoffe

für Herren und Knaben

kräftige, gute und hochfeine Stoffe, nadelfertig
Meter 2, 3, 4, 5, 6, 7 Mark.

Neuheiten

in Besätzen für Damen-Paletots u. Pelzbezug-Stoffen

letztere in glatten, gestreiften und gemusterten Kammgarnstoffen
Meter von 350, 425, 475, 550 Pfg. etc.

Pferdebahn-Verbindung durch sämtliche Linien bis Postplatz.

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7
Antonsplatz

empfiehlt für

Hausbedarf und Ausstattungen

sein reichsortirtes Waarenlager zu festen, billigsten Preisen.

Bei Entnahme geschlossener Stücke oder ganzer Dutzende tritt Preisermässigung ein.

Versandt nach Auswärts nur gegen Nachnahme, von 15 Mark an portofrei.

Fertige Leib-Wäsche

Negligé-Jacken

in Satin, Piqué, Körper u. Pelz-Piqué, ausgebeugt, mit Trimming od. eleganter Stickerei ausgeführt, Stück 130, 150, 175 Pfg., 2 bis 5 Mark.

Damen-Hemden

in Dowlas, Chiffon, Hemdentuch und Prima-Halblein, fein-, mittel- oder starkfädig, in Bündchen- oder Kollerfaçon, glatt oder besetzt mit Trimming, Barmer Spitze od. eleg. Stickerei, Stück 125, 140, 160, 175 Pfg., 2 bis 5 Mark.

Damen-Beinkleider

in Hemdentuch, Renforcé, Cord- oder Körper-Barchent, ausgebeugt mit Volant, eleg. Einsatz oder Stickerei, Stück 115, 130, 150, 175 Pfg. bis 4 Mark, oder von einfarbigem u. gemustertem Barchent, Stück 140, 150, 160, 175 Pfg., 2 Mark etc., von reinwollenem Flanell von 2 Mark an. Sämtliche Beinkleider sind für Damen in Grössen von 75, 80, 85, 90 cm vorrätig.

Weisse Unterröcke

in Shirting mit gesticktem Volant, Stickerei und Einsatz in Cord, Tricot u. Piquébarchent, ausgebeugt, Stück 160, 180, 200 Pfg. bis 7 Mark.

Vollständiges Lager

fertiger Erstlings-Wäsche,
als Jüchchen, Lätze, Hemden, Nachtkleider, Einsteckbetten in weiss u. bunt, Unterlagen.

Tauf-Kleidchen,

sowie

Tauf-Bettchen

in einfacher, sowie hocheleganter Ausführung von 475 Pfg. bis 14 Mark.

Grosses Lager in:

Weissen Mädchen-Hemden
Stück 45, 55, 65, 75, 85, 95 Pfg. etc.

Weissen Knaben-Hemden,
Stück 50, 60, 70, 80, 90, 100 Pfg. etc.

Weissen Männer-Hemden
Stück 200, 225, 250, 275 Pfg. etc.

Weissen Mädchen-Kosen
65, 75, 85, 95, 105 Pfg. etc.

Barchent-Hemden

von gewebtem oder bedrucktem Barchent für Männer, Frauen, Knaben und Mädchen (siehe Seite 2).

Sämtliche Wäscheartikel u. Barchent-Hemden sind eigene Anfertigung, vorzüglich im Sitz und werden dazu nur die besten Stoffe verwendet.

Bettbezug-Stoffe.

Weiss Stangenleinen, Meter 40, 45, 50 Pfg. etc.
Weiss Damast, Meter 65 bis 320 Pfg. etc.
Weiss Halblein, Meter 35, 40, 45 Pfg. etc.
Bettuch-Leinen, Meter 115, 130, 150 Pfg. etc.
Rein-Leinen, Meter 60, 65, 70 bis 175 Pfg. etc.
Bettzeuge, Meter 42, 45, 50 Pfg. etc.
Inlets, Meter 45 bis 225 Pfg. etc.
Matratzendrell, Meter von 90 Pfg. an.
Windelzeuge, Meter 30 und 35 Pfg.

Weisse Baumwollen-Stoffe

für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche sehr geeignet.

Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas, Meter von 24 bis 120 Pfg.

Weiss Hemdentuch (Renforcé) Meter 35, 40, 45, 50, 53, 58 Pfg. etc.

Weiss Nessel, f. Kinderwäsche, sehr zu empfehlen, Meter von 35 Pfg. an.

Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und Tricot-Barchent, Meter 38, 40, 45 bis 150 Pfg.

Fertige Bett-Wäsche

aus roth-weiss Bettzeug, Bettbezug u. Kopfkissen, von 3 Mk. 50 Pfg. an.
Bettbezug mit Kopfkissen aus weiss Satin, Damast etc., von 5 Mark an.

Stickereien

in reicher Auswahl.

Fertige Betttücher

in Halblein, Dowlas, Leinen, Stück 180, 200, 225, 250, 300 Pfg. etc.

Fertige Strohsäcke,

Stück von 160 Pfg. an.

Frottir-Artikel,

als: Waschlücke, Handschuhe, Handtücher, Laken und Frottirstoffe, sowie

Wisch-, Staub- und Scheuertücher,

glatt und gemustert, in weiss und grau, in gut sortierter Auswahl.

Handtücher

in Dreil, Jacquard, Zwirn, Gerstenkorn und Damast, grau u. weiss, auch mit bunter Kante, Meter von 28 bis 90 Pfg.

Abgepasste Handtücher

in Dreil, Zwirn, Jacquard und Damast, per Dutzend von 580 Pfg. an.

Parade-Handtücher

mit eleganten bunten Kanten, Stück 160, 175, 200, 225 Pfg. etc.

Tisch-Wäsche,

als: Tischtücher und Servietten in Dreil, Jacquard und Damast.

im Einzelnen:
Tischtücher, Stück von 120 Pfg. an,
Servietten, Dutzend von 340 Pfg. an,
sowie in vollständigen Gedecken für 6 und 12 Personen von 6 Mark 25 Pfg. an.

Kaffee- und Thee-Gedecke

in weiss und bunt mit Fransen, mit u. ohne farbige Bordüre, Gedeck von 175 Pfg. an.

Weisse Taschentücher

garantirt rein Leinen (siehe Seite 3).

Englische

Tüll-Gardinen

in weiss und crème, hochelegante aparte neue Muster, vorzügl. Qualitäten, zweiseitig gebogen, mit Band eingefasst, Meter 35, 40, 45, 50, 60, 70, 80 bis 200 Pfg.

Abgepasste Gardinen,

Fenster 275, 300, 350, 425 Pfg. etc.

Gardinenspitzen, Gardinenhalter.

Abgepasste Portieren

in neuen, geschmackvollen Mustern, reine Wolle mit geknüpften Fransen, Stück 3,75, 6,25, 9,50, 11,50, 14, 17 Mark etc.

Stores.

Vitragen- und Congress-Stoffe

in fein-, mittel- und starkfädig, weiss u. crème, mit und ohne bunt, Meter 35, 42, 53, 62, 70, 80 bis 160 Pfg.

Rouleaux-Stoffe

in weiss und bunt gestreift, in jeder Breite, Meter 35, 40, 45, 50, 58, 65, 75, 80 Pfg. etc.

Elsasser bedruckte Möbelstoffe

in Cattun, Croisé, Crêpe etc., ein- u. zweiseitig bedruckt, Meter 28, 30, 35, 42, 50, 58 bis 175 Pfg.

Möbel-Stoffe

in Jute, Damast, Crêpe, Rips, Plüsch und Fantasiestoffen Meter 90 Pfg. bis 6 Mark 75 Pfg.

Tisch-Decken

in Jute, Manilla, Tuch, Rips, Granit, Chenille, Plüsch-Decken in einfacher wie auch hocheleganter Ausführung, Stück 175 Pfg. bis 24 Mark.

Dazu passend: Nähtisch- und Kommoden-Decken.

Läufer-Stoffe

zum Belegen von Stuben, Corridors, Treppen, in verschiedenen Preisen und Qualitäten, Meter 45, 50, 60, 75, 85, 100, 120 Pfg. etc.

Teppiche

in verschiedenen Grössen und Qualitäten, 5,75, 6,75, 7,75, 9,25, 18, 20, 28 bis 100 Mark.

Bett- und Pult-Vorlagen

reizende neue Muster, Stück 125, 140, 160 Pfg. bis 10 Mark.

Angora-Felle

in verschiedenen Grössen und Farben.

Bett-Decken

als: weisse Waffel- u. Piqué-Decken in glatt, mit und ohne Bordüren, in roth, blau u. braun, sowie buntfarbige Fantasie-Decken, Stück 1,75, 2, 2,25, 2,50, 2,75, 3 bis 10 Mark.

Bedruckte Gummistoff-Decken

abwaschbare praktische Decken in verschiedenen Grössen und Mustern, hell u. dunkelgründig, Stück 120, 150, 200, 225 Pfg. bis 5 Mark.

Umtausch nach dem Fest bereitwilligst gestattet.

Unsere Filiale
befindet sich in
Berlin SW
Leipzigerstr.
50
zwischen Concert-Haus
und Dönhofsplatz.

Weihnachts-Preislise 1892.

J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstrasse 54 DRESDEN Sophienstr. 6, am Postplatz.

Unsere Filiale
befindet sich in
Chemnitz
in Sachsen
Langestrass
16.

Saison-Neuheit: **„Die magische Kugel-Tänzerin“** eine unterhaltende Spielerei für Jung und Alt. 90 Pf.

Schultornister und Schulmappen.



Schultornister mit imitiertem Seehundfell, in Cloth gearbeitet, genau wie Abbildung, 1 Mk. Dieselben in besserer Ausführung, Stück 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk. und 2 Mk. 25 Pf.
Schultornister mit Clothdeckel, wie Abbildung, Stück 90 Pf. und 1 Mk.
Schultornister für Mädchen mit Plüschdeckel, in Cloth gearbeitet, wie Abbildung, Stück 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk. und 2 Mk. 25 Pf.
Dieselben in Leder gearbeitet, Stück 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 50 Pf. und 2 Mk. 90 Pf., mit Tafeltasche aus Leder Stück 2 Mk. 90 Pf. und 3 Mk. 50 Pf.
Schultornister für Knaben, mit echtem Seehundfell, in Leder gearbeitet, wie Abbildung, Stück 2 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 25 Pf. und 3 Mk. 75 Pf., mit Tafeltasche aus Leder Stück 3 Mk. 75 Pf. und 4 Mk. 25 Pf.
Schulmappe für Mädchen, am Arm zu tragen, in Cloth gearbeitet, Stück 45, 80, 90, 100, 125 Pf. Dieselben in Leder gearbeitet, Stück 2 Mk. 10 Pf., 2 Mk. 40 Pf. und 2 Mk. 75 Pf.
Dieselben in Leder mit Schloss, wie Abbildung, Stück 2 Mk. 40 Pf., 2 Mk. 75 Pf. und 3 Mk.

Schulmappe in Chagrineder gearbeitet, mit Schloss, wie Abbildung, Stück 4 Mk. 50 Pf., 5 Mk., 5 Mk. 50 Pf.
Schulmappen für Knaben, unter dem Arm zu tragen, sogenannte **Studentenmappen**, in Leder gearbeitet, Stück 2 Mk., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 75 Pf. und 3 Mk.
Schulmappen mit Riemen zum Umhängen, Stück 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 75 Pf., 3 Mk., 3 Mk. 25 Pf. und 3 Mk. 50 Pf.
Schultornister aus echtem Rindleder, in der Haltbarkeit unverwundlich, Stück 8 Mk. u. 9 Mk. Dieselben mit Seehunddeckel, Stück 7 Mk. 50 Pf., 8 Mk. und 8 Mk. 50 Pf.
Mädchen-Mappen aus echtem Rindleder, mit Schloss, Stück 7 Mk. 50 Pf. und 8 Mk.
Mädchen-Mappen aus Cloth gearbeitet mit Riemen, in der Hand und auf dem Rücken zu tragen, Stück 90 Pf. und 1 Mk.
Bücherträger für Knaben, Stück 45 und 75 Pf. in Clothstoff mit Klappen, Stück 1 Mk. 25 Pf. Dieselben mit Lederriemen zum Umhängen, Stück 2 Mk.
Bücherträger für Mädchen, mit Henkel, Stück 2 Mk.

Schreib- und Zeichnen-Bleistifte.

Bleistifte in Lindenholz, gute brauchbare Qualität, Dutzend 18 Pf.
Bleistifte in Cedernholz, rund, gelb polirt, mit Silberstempel „Schulstift J. Bargou Söhne“, Dutzend 25 Pf. Dieser Bleistift ist mittleren Härtegrades und eignet sich vorzüglich als Schreibbleistift.
Zeichenbleistift in Natur-Cedernholz, rund, in 4 Härtegraden, mit Trockenstempel „J. Bargou Söhne“, Nr. 1, 2, 3, 4, Stück 5 Pf., Dutzend 40 Pf.
Dieselbe Qualität sechseckig, gelb polirt, mit Silberstempel „J. Bargou Söhne“, Nr. 1, 2, 3, 4, Stück 5 Pf., Dutzend 50 Pf.

Zeichenbleistift „Holbein“ in Cedernholz, sechseckig, roth, gelb, schwarz oder polyanther polirt, in 4 Härtegraden, mit Silberstempel „J. Bargou Söhne Holbein“ Nr. 1, 2, 3 oder 4, Stück 10 Pf., Dutzend 1 Mk.
Rundpolirte Bleistifte, 35cm lang, Silberstempel „Altreichskanaler“, St. 10 Pf., Dtz. 1 Mk.
Bleistift mit vernickeltem Metallknopf, für Briefschaften und Notizbücher, in verschiedenen Stärken, Dutzend 45 Pf., 85 Pf. und 90 Pf.
Etuis mit farbigen Oelkreidestiften, gute brauchbare Qualität, Etuis mit 6 Stück 18 Pf., 12 Stück 30 Pf., 18 Stück 40 Pf. und 24 Stück 50 Pf. Dieselben in feiner Qualität mit 6 Stück 20 Pf., 12 Stück 40 Pf., 18 Stück 60 Pf. und 24 Stück 75 Pf.

Unsere sämtlichen Bleistifte sind von guter Qualität und sind gleichmässig im Blei und haltbar in der Spitze. Die Zeichenbleistifte, deren Härtegrade genau abgestuft sind, haben Nummern und ist Nr. 1 ganz weich, Nr. 2 weich, Nr. 3 mittel und Nr. 4 hart. — Die Zeichenbleistifte „Holbein“ zeichnen sich durch besondere Feinheit des Striches und Schwärze des Tones aus und sind den besten Fabrikaten gleichzustellen.

Cassetten m. Briefbogen u. Couverts.

Weihnachts-Cassette enthaltend 50 Briefbogen und 50 Couverts, vorzügliche Papierqualität in englischem Format. Cassette 90 Pf.
Cassette mit 25 feinfarbigem Briefbogen und 25 dazu passenden Couverts. Cassette 60 Pf.
Dieselbe mit 50 Bogen und 50 Couverts. Cassette 90 Pf.
Cassette mit 25 feinfarbigem Bogen mit Goldschnitt und 25 dazu passende Couverts mit Goldrand. Cassette 90 Pf.
Dieselbe mit 50 Bogen und 50 Couverts. Cassette 1 Mk. 75 Pf.
Cassette mit 20 farbigen Briefbogen und 20 weissen Karten mit Goldschnitt und 40 dazu passenden Couverts. Cassette 90 Pf.
Cassette, enthaltend 25 Briefbogen mit Ansichten von Dresden, ausgeführt in lithographischem Farbdruck, und 25 dazu passenden weissen Couverts. Cassette 45 Pf.
Cassetten mit 25 Briefbogen und 25 Couverts, verziert mit Vignetten neuester Muster als: Blumensträuße, Pflanzen, Schwalben, Tauben, Amoretten und Inschriften auf weissen oder farbigem Briefpapier geprägt, Cassette 45 Pf., einfarbig geprägt Cassette, 50 Pf., mehrfarbig geprägt, Cassette 80 Pf., 90 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf. bis 2 Mk. 75 Pf.
Cassette mit 25 Karten und 25 passenden Couverts.
Cassette, Bibliothek darstellend (wie Abbildung), enthaltend: Couverts mit Correspondenzkarten, Cassette 45 Pf., Cassette mit 25 Karten in Goldschnitt und 25 Couverts 45 Pf. Cassette mit 25 Doppelkarten und 25 Couverts 45 Pf. Cassette mit 25 farbigen Karten und 25 dazu passenden Couverts, 65 Pf. Dieselbe mit Goldschnitt und Couverts mit Goldrand, 85 Pf.
Cassette mit 25 Karten und dazu passenden Couverts. Dieselben sind mit Vignetten, als: Blumensträuße, Schwalben, Pflanzen etc. versehen. Cassette 60 Pf., 80 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.

Octav- und Quart-Schreibebücher, sowie Diarien.

Schreibebücher, unlinirt und linirt, Hochformat, 3 Bg. — 12 Blatt Inhalt, Stck. 5 Pf., Dtzd. 50 Pf. Dieselben mit Zahlen- (Rechnen-) Liniratur, Stück 5 Pfennige, Dutzend 50 Pfennige.
Schreibebücher, unlinirt und linirt, Hochformat, 4 Bg. — 16 Blatt Inhalt, Stck. 8 Pf., Dtzd. 75 Pf. Dieselben mit Zahlen- (Rechnen-) Liniratur, Stück 8 Pfennige, Dutzend 75 Pfennige.
Octavbücher, unlinirt, 2 Bogen — 16 Blatt Inhalt, Dutzend 35 Pfennige.
Dieselben mit 3/4 Bogen — 28 Blatt Inhalt, Stück 5 Pfennige, Dutzend 50 Pfennige.
Dieselben mit 6 Bogen — 48 Blatt Inhalt, Stück 10 Pfennige, Dutzend 90 Pfennige.
Dieselben linirt, mit 2 Bogen — 16 Blatt Inhalt, Dutzend 35 Pfennige.
Dieselben linirt, mit 3/4 Bogen — 28 Blatt Inhalt, Stück 5 Pfennige, Dutzend 50 Pfennige.
Dieselben linirt, mit 6 Bogen — 48 Blatt Inhalt, Stück 10 Pfennige, Dutzend 90 Pfennige.
Schreibebücher, Prima-Qualität, unlinirt, 6 Bogen — 24 Blatt Inhalt, Stück 10 Pf., Dtzd. 1 Mk. Dieselben linirt u. mit Zahlen- (Rechnen-) Liniratur, mit 5/8 Bg. — 22 Blatt, Stck. 10 Pf., Dtzd. 1 Mk. **Schreibebücher**, Prima-Qualität, unlinirt, 9 Bogen — 36 Blatt Inhalt, Stck. 15 Pf., Dtzd. 150 Pf., linirt Stück 15 Pf., Dutzend 1 Mk. 75 Pf.
Schreibebücher mit fester Pappdecke, unlinirt u. linirt, mit 12 Bogen — 48 Blatt, Stck. 25 Pf. Dieselben mit Zahlen- (Rechnen-) Liniratur, Stück 25 Pfennige.
Dieselben mit 24 Bogen — 96 Blatt, unlinirt und linirt, Stück 40 Pfennige.
Diarien in Conceptpapier, 10 Bogen — 40 Blatt, unlinirt, Stück 10 Pf., Dutzend 1 Mk.
Dieselben linirt, 10 Bogen — 40 Blatt, Stück 10 Pf., Dutzend 1 Mk. 10 Pf.
Diarien mit festem Deckel, Conceptpapier, unlinirt, 16 Bogen — 64 Blatt, Stck. 25 Pf., Dtzd. 275 Pf. Dieselben linirt, Stück 25 Pf., Dutzend 3 Mk.
Dieselben mit 30 Bogen — 120 Blatt, linirt und unlinirt, Stück 35 Pf.
Zeichenhefte mit blauen Deckeln, Stück 10 Pfennige.
Dieselben mit festen Deckeln und starken Zeichencartons, Stück 30 Pfennige.
Pandectenhefte, Größe 83x24 cm, mit starkem Canselepapier, Inhalt 16 Blatt, Stück 15 Pf., 24 Blatt, Stück 25 Pfennige.
Zeichenbloes mit gutem Zeichenpapier, Stück 35 Pf., 50 Pf., 80 Pf.

Um Kinder zeitig an eine saubere Handschrift zu gewöhnen, ist zu den Schreibbüchern gut geleimtes und genügend starkes Papier erforderlich, welches ein Durchschlagen der Schrift nicht zulässt. Wir verwenden zu unseren Schreibbüchern und Diarien nur gute Qualitäten Papiere und können dieselben wegen ihres qualitätsreichen, kräftigen Papiers besonders empfehlen.

Reiss- und Zeuge

Zirkelkasten, enthaltend: Zirkel mit Einsatz u. Reserve-Büchse mit Bleiminen, 45 u. 65 Pf.
Reisszeuge, in guter Qualität, 75 Pf., 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 75 Pf., 3 Mk., 3 Mk. 25 Pf., 3 Mk. 50 Pf., 4 Mk., 5 Mk., 5 Mk. 50 Pf. bis 9 Mk.

Mal- oder Tuschkasten.

Extra grosser Tuschkasten mit ordinären Farben, Stück 10 Pf., 80 Pf., 45 Pf. und 90 Pf.
Tuschkasten mit Farben vorzüglicher Qualität in kleineren Grössen, Stück 10 Pf., 25 Pf., 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 75 Pf. bis 3 Mk. 50 Pf.
Tuschkasten (Blechkasten), sechs Grundfarben zur Aquarellmalerei mit Pinsel, Stück 45 Pf.
Tuschkasten sechs Grundfarben in Tuben zur Aquarellmalerei, Stück 1 Mk.

Federkasten.

Federkasten mit Schnapper oder zum Verschliessen, Stück 15 Pf., 25 Pf., 35 Pf., 40 Pf. u. 50 Pf.
Federkasten aus einem Stück gearbeitet, Stück 10 Pf., 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf., 35 Pf. u. 45 Pf., dieselben mit Schieferfellen, Stück 30 Pf.
Federkasten aus Papier maché, decorirt mit Bildern, Stück 40 Pf. und 45 Pf.

Stahlfedern

der Fabriken von Heintze & Blankertz, John Mitchell, Perry & Co., A. Sommerville & Co. etc.
Correspondenz-Federn, Gross (144 Stück) 50 Pf., 40 Pf., 60 u. 90 Pf.
Schul-Federn, Gross (144 Stück) 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf. und 1 Mk. 25 Pf.
Stahlfederhalter in den verschied. Formen, Dutzd. 10 Pf., 15 Pf., 25 Pf., 40 Pf., 50 Pf., 75 Pf. u. 1 Mk.

Extrafine Stahlfederhalter, Stück 10 Pf., 25 Pf., 35 Pf. u. 50 Pf.
Schieferfellen mit abgerundeten Ecken, linirt und unlinirt, Preis nach der Grösse, 8 Pf. bis 25 Pf. **Schieferstifte** (Griffel), stark mit buntem Papier beklebt, 100 Stück 25 Pf., 200 Stück 45 Pf., mit Gold und Silberpapier beklebt, 100 Stück 30 Pf. **Schieferstifte**, gut u. brauchbar, Stück 8 Pf. **Bleistiftspitzer**, Stück 5 Pf., 10 Pf., 40 Pf., 45 Pf. u. 65 Pf. **Reissbretter** aus weichem Holz, 37x42 cm 45 Pf., 33x50 cm 65 Pf., 49x67 cm 90 Pf. **Reissbretter** von Ahornholz, 35x45 cm 1 Mk., 38x50 cm 1 Mk. 25 Pf., 48x60 cm 1 Mk. 75 Pf., 50x60 cm 2 Mk. 50 Pf. **Reisschlenen** mit Schrauben, Reisschienen mit Centimetermaass, Winkel, 45 u. 60 Grad, Stück 15, 20, 25, 35, 45 und 60 Pf. **Lineale** und **Kanteln** in verschiedenen Grössen, **Radir- und Zeichnen-Gummi**, **Schiefer- und Bleistift-Hüllen** etc.

Briefwaagen

(wie Abbildung), mit rundem Teller, Stück 90 Pf., 1 Mk. 40 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 4 Mk. 50 Pf., 8 Mk. u. 10 Mk. **Grosse Auswahl von Schreibgeräthen** enthaltend: Federhalter, Bleistift, Lineal und Radirmesser, Garnitur 10 Pf., 15 Pf., 25 Pf. Dieselbe in Bein, 45 Pf., 75 Pf. u. 90 Pf. Dieselbe ohne Lineal in Aluminium, Garnitur 90 Pf.

Bilder-Bücher

für kleinere und grössere Kinder, enthaltend: Alphabet, Ein-mal-Eins mit Versen, Märchen, Räthsel oder Erzählungen, auch ohne Text, Stück 10 Pf., 15 Pf., 20 Pf., 25 Pf., 30 Pf., 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1 Mk. bis 1 Mk. 50 Pf.
Bilder-Bücher nur für kleinere Kinder, stark cartonirt, Stück 25 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 65 Pf., 75 Pf., 90 Pf. bis 2 Mk.
Leinwand-Bilderbücher ohne Text, auch mit kleinen Erzählungen, Stück 20 Pf., 30 Pf., 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf.
Volksmärchen und Jugend-Schriften, illustriert durch feine Buntdruck-Bilder, Stück 20 Pf., 45 Pf., 85 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. bis 2 Mk. 75 Pf.
Theater-Bilderbuch zum Aufstellen, Stück 1 Mk. 75 Pf.
Auf unser gut gewähltes Sortiment Bilderbücher und Jugendschriften machen besonders aufmerksam.

Fünfzig Pfennig-Bazar-Artikel empfehlen wir mit 35 Pf., 40 Pf. und 45 Pf.
Ein Mark-Bazar-Artikel empfehlen wir mit 75 Pf., 80 Pf., 85 Pf. und 90 Pf.
Drei Mark-Bazar-Artikel empfehlen wir mit 2 Mk., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 50 Pf. u. 2 Mk. 90 Pf.

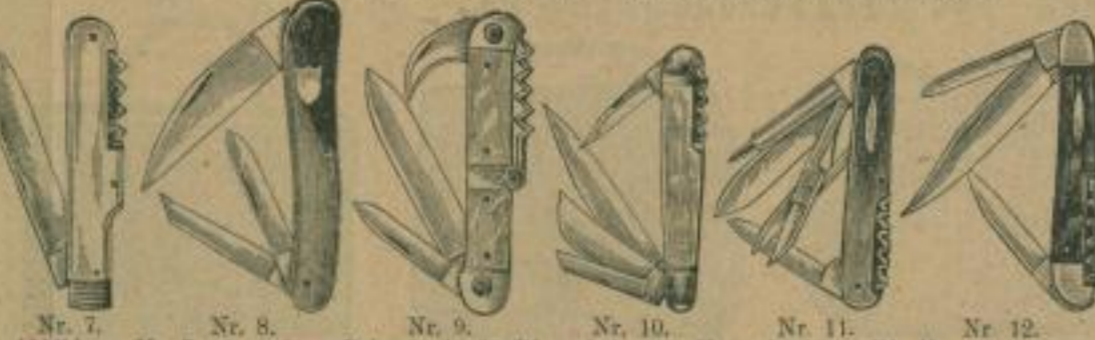
Versandt nach Auswärts nur gegen Nachnahme, von 15 Mark an portofrei.

Ueber Contobücher, Schreibmaterialien und Contorutensilien versenden Preislisten gratis und franko.

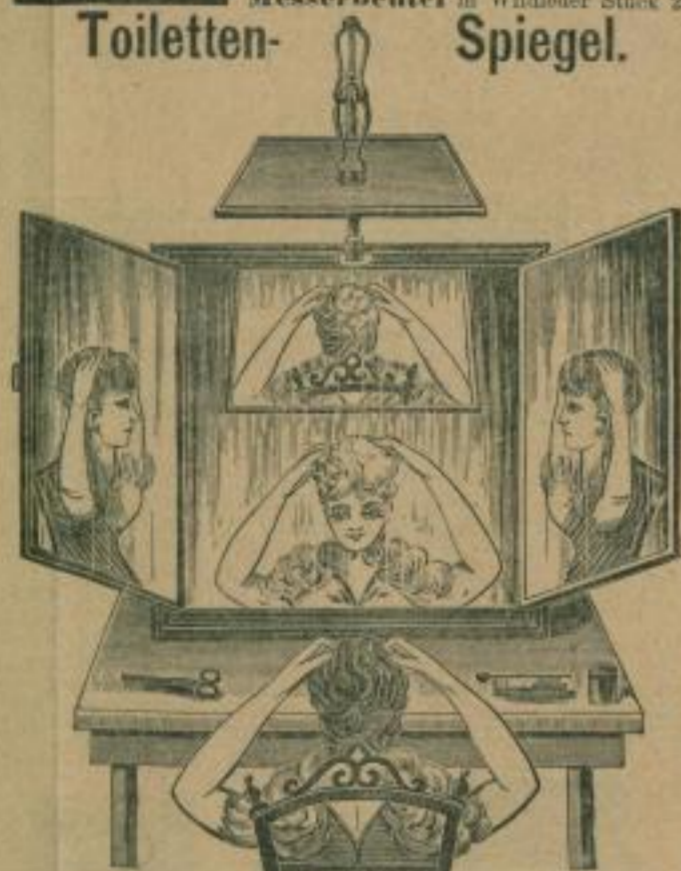
Taschenmesser.



Nr. 1. Nr. 2. Nr. 3. Nr. 4. Nr. 5. Nr. 6.
Abbildung Nr. 1 **Bulldogtaschenmesser** Stück 45 Pf., Nr. 2 mit imitierter Schildkrottschaale 65 Pf., Nr. 3 mit weisser und dunkler Hornschaale 80 Pf., Nr. 4 mit dunkler Hornschaale 1 Mk., Nr. 5 mit imitierter Schildkrottschaale 1 Mk. 25 Pf., Nr. 6 mit Hirschhornschaale 3 Mk. 50 Pf.



Nr. 7. Nr. 8. Nr. 9. Nr. 10. Nr. 11. Nr. 12.
Abbildung Nr. 7 mit weisser Beinschaale 35 Pf. und dunkler Hornschaale 45 Pf., Nr. 8 mit Hornschaale 1 Mk. 50 Pf., Nr. 9 mit Perlmuttertschaale 3 Mk. 50 Pf., Nr. 10 mit Perlmuttertschaale 2 Mk. 25 Pf., Nr. 11 mit Scheere 2 Mk. 50 Pf., Nr. 12 mit Schildkrottschaale 3 Mk.
Als hervorragend vorteilhaft empfehlen **Taschenmesser mit Perlmuttertschaalen, 2 Klingen und Korkzieher, 90 Pf.**
Messerbeutel in Wildleder Stück 25, 30 und 50 Pf.



Toiletten-Spiegel.

4 theiliger Spiegel,
unentbehrlich für den Toilette-Tisch
6 Mk. 50 Pf., 9 Mk., 15 Mk., 18 Mk.,
20 Mk., 21 Mk., 25 Mk.

3 theiliger Spiegel,
45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 40 Pf., 2 Mk. 75 Pf.,
2 Mk. 90 Pf., 4 Mk. 50 Pf., 6 Mk. 50 Pf.,
8 Mk., 9 Mk., 12 Mk., 20 Mk.

Gewöhnliche Wandspiegel,
Stück 10, 20, 25, 45, 75, 90 Pf.,
1 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 3 Mk. 90 Pf.,
3 Mk. 50 Pf.

Grosse Auswahl von optischen Spiegeln,
welche vergrössern, sehr praktisch als **Rasierspiegel,** 1 Mk. 75 Pf.,
2 Mk. 75 Pf. und 3 Mk. 90 Pf.

Wunderspiegel.
Durch Anhauchen erscheint ein Bild.
Stück 45 Pf.

Hand-Spiegel
mit Griff 25, 30, 60, 85 Pf., 1 Mk.
25 Pf., 1 Mk. 50 Pf.



Spiegel
zum Aufstellen 45, 75, 90 Pf.,
1 Mk. 25 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf.,
2 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 50 Pf. u. 5 Mk.

Reiseklapp-Spiegel
45 Pf., 80 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 40 Pf.,
2 Mk. und 2 Mk. 50 Pf.



Photographie-Rahmen in Zingguss
in Cabinetformat (cuivre poli), Stück 90 Pf., Mk. 1.-, 2.-,
2.25, 2.50, 2.90.

Leisten-Rahmen
in Visitenformat 10, 15, 20, 25, 35 Pf. Dieselben in Cabinetformat
25, 35, 45, 60, 75 Pf. bis Mk. 1.50.

Ovale Photographie-Rahmen
in Visitenformat 10, 15 und 25 Pf., Cabinetformat 35 und 50 Pf.
Grössere Sorte, je nach der Grösse von 75 Pf. bis Mk. 1.50.
Staffeleien für Photographien und Bilder
in Holz geschnitten, Stück 15, 25, 45, 75 und 90 Pf.

Vogelkäfige.



Draht-Vogelbauer mit Schiebekästen Mk. —, 90 und 1.-.
Verzinnete Draht-Vogelbauer mit Glas, Mk. 2.90.
Verzinnete Rohr-Vogelbauer mit Glas Mk. 3.- und 4.-.
Dieselben ohne Glas Mk. 2.75 und 3.50.
Lackirte Vogelbauer, Stück Mk. 2.-, 2.50, 2.90, 4.-, 6.50 bis 10.-.
Runde Vogelbauer. Stück Mk. 2.75 u. 2.90.
Badehäuser 45, 60 u. 75 Pf.

Messer und Gabeln

Paar 20, 25, 35, 45, 50, 55,
65, 90 Pf. Mk. 1.— bis 1.25.
Dieselben mit weissem Heft,
wie Abbildung, Paar 45 Pf.
und 1 Mk.
Dessert-Messer u. Gabeln mit schwarzem Heft, Paar 25, 40, 50,
75 Pf.

Messer und Gabeln für Kinder, Paar 20, 25, 30
und 50 Pf.

Tranchir-Bestecks, Paar 2, 3 und 4 Mk.
Cabaret-Gabeln 50 Pf.

Zier- oder Buntschneidmesser,
Stück 80 Pf.

Spickmesser 40 und 45 Pf.
Speiselöffel, Britannia-Metall in Stahleinlage,
Stück 15, 20, 25 Pf., Dtzd. Mk. 1.75, 2.—, 2.50.

Kaffeelöffel, Stück 8, 10 und 12 Pf., Dutzend 75, 90 Pf.,
Mk. 1.— und 1.25.

Suppenschöpfer in Britannia-Metall 45, 60 und 65 Pf.
Gemüselöffel 40 und 50 Pf.

Argentinspeiselöffel Stück 35 Pf., Dutzend Mk. 4.—.
Argentinkaffeelöffel Stück 20 Pf., Dutzend Mk. 2.—.
Suppenschöpfer in Argentin Stück Mk. 1.25.
Gemüselöffel in Argentin Stück 90 Pf.

Messer und Gabeln in Argentin mit Henkelklänge Paar Mk. 1.10, Dtzd. Mk. 11.75.
Dessert-Messer und Gabeln mit Henkelklänge Paar Mk. 1.—, Dtzd. Mk. 11.—.
Kinder-Bestecks, Garnitur auf Karten genäht, enth.: Kinderlöffel, Messer und Gabel 45 Pf.
Dieselben in Chinoid-Metall in stilvollen Mustern, Garnitur Mk. 1.—.



Dessert-Garnituren

in stilvollen Mustern
Speiselöffel, Kaffeelöffel, Messer und Gabel,
Garnitur Mk. 1.75.

Argonid-Waaren.

Argonid ist eine Britannia-Metall-Legierung, welche alle anderen an Festigkeit und weisser Farbe übertrifft, und ausserdem einen Überzug von chemisch reinem Silber hat, deshalb, bei ordnungsmässigem Gebrauche, stets seine weisse Farbe behält.

Die Argonid-Waaren sind in stilvollen Mustern, wie Abbildung veranschaulicht, gehalten.

Kaffeelöffel, Stück 45 Pf., Dtzd. Mk. 5.—.
Speiselöffel, Stück 90 Pf., Dtzd. Mk. 10.—.
Speisegabeln, Stück 90 Pf., Dtzd. Mk. 10.—.
Speisemesser mit fein polirter Henkel-Klinge
Stück Mk. 1.50, Dtzd. Mk. 17.—.

Suppenschöpfer, Stück Mk. 4.50.
Gemüselöffel, Stück Mk. 2.50.

Tischglocke mit Griff 45, 50, 60 Pf., Tischglocke mit Fuss 45, 50, 75 Pf.,
Mk. 1.—, 1.50 bis 3.50.

Pince-nez (Klemmer) mit concaven oder convexen Gläsern 25, 35, 40, 45, 75, 90 Pf.,
dieselben doppelt geschliffen, sogenannte Bis-Gläser Mk. 1.25, 2.— und 2.25

Brillen, Brillen-Etuis, Klemmer- u. Uhrschnüre.

Herren-Uhrketten
gewöhnliche Façons, verguldet, Stück 40, 45, 75, 90 Pf., Mk. 1.—, 1.50. — Uhrketten, fein verguldet,
Stück Mk. 2.—, 2.25, 2.50, 2.75, 2.90, 3.50 bis zu den feinsten zu Mk. 6.—.

Herren-Uhrketten
vernickelt in modernen Mustern, Stück 35, 40, 45, 75, 90 Pf., Mk. 1.—, 1.25, 1.50, 1.75, 2.—, 2.50
2.75, 2.90 bis Mk. 4.50.

Chätelaines-Uhrketten
vernickelt oder verguldet, in den modernsten Mustern, Stück 45, 75, 90 Pf., Mk. 1.—, 1.25 bis 3.75.

Herren-Band-Uhrketten. Stück 45, 75, 90 Pf. und Mk. 1.25.

Damen-Uhrketten
vernickelt oder verguldet, Stück 45, 75, 90 Pf., Mk. 1.— bis zu den feinsten zu Mk. 4.—.
Damen-Uhrketten in schwarz, Stück 45, 75, 90 und 100 Pf.

Grosse Auswahl von Medaillons und Berloques an Herren-Uhrketten.
Grosse Auswahl von Haarschmuck
in Horn, Gummi und Celluloid, in schwarz, hell oder schildkrottirt, als: **Haarnadeln, Haarpfeile, Haarpagen, Zopfgraffen, Zopf- und Einsteckkämmen** in den neuesten modernsten Mustern.

Neuheit in echtem Jett-Schmuck:

Colliers, zweireihig, Mk. 2.25, dreireihig Mk. 2.50 bis Mk. 6.50.
Armbänder in den neuesten Mustern von 75, 90 Pf., Mk. 1.— bis Mk. 3.50.
Broches in verschiedenen Mustern 45 Pf. bis Mk. 2.50.
Ohringe zum Einhängen oder zum Schrauben, Paar 40, 50, 60 u. 75 Pf.

Imitation von Jett-Schmuck in schwarzem Hartgummi oder Glas:
Colliers 45, 50, 90 Pf., Mk. 1.— | **Broches** in den neuesten Mustern von 20, 35, 45 bis 100 Pf.
Armbänder von 45 bis 100 Pf. | **Ohringe,** Paar 20, 40 u. 50 Pf.

Neuheiten in echtem Korallenschmuck:
Colliers 45, 75, 90 Pf., Mk. 1.—, 1.50 bis Mk. 13.50. | **Ohringe,** Paar 45 Pf., Mk. 1.—, 1.50 bis Mk. 5.—.
Broches 45, 75, 90 Pf., Mk. 1.— bis 2.50. | **Armbänder,** Stück Mk. 2.25, 3.—, 3.50 bis 4.50.

Neuheiten in echtem Bernstein-Schmuck:
Colliers Mk. 1.50, 2.25, 2.50, 2.90 bis 3.50. | **Ohringe,** Paar 45 und 90 Pf.
Broches 45, 75, 90 Pf. bis Mk. 2.90. | **Armbänder,** Stück Mk. 2.50, 2.90 bis 4.50.

Grosse Auswahl von Neuheiten in Broches, Ohringen, Colliers, Armbändern, Kreuzen und Haar-Zopf-Nadeln in verguldet, versilbert, oxid und Emaille, auch mit Simili- und anderen Edelstein-Imitationen.

Saison-Neuheit: Aluminium-Schmuck-Waaren.

Broches aus Aluminium Stück 25, 35, 45 und 90 Pf. | **Armbänder** aus Aluminium Stück 1 Mk. 75 Pf. und 90 Pf.
Ohringe aus Aluminium Paar 45 Pf. | **Haarnadeln** aus Aluminium St. 10, 12 u. 15 Pf.
Haarpfeile aus Aluminium St. 30, 35 u. 45 Pf.

Manschettenknöpfe
in grosser Auswahl mit Mechaniques verschiedener Systeme Paar 10, 15, 25, 35, 45, 60, 75 Pf. bis 2 Mk. 90 Pf.

Manschettenknöpfe
aus Aluminium Paar 30, 45, 50, 90 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.

Kragenknöpfe | **Chemisetknöpfe**
mit Klappmechanique Dtzd. 10, 30, 45 Pf., dieselben in feinsten Qualitäten Stück 10, 15, 20, 25 bis 50 Pf. | in Garnituren, 3 Stück, eine Garnitur 10, 25, 45, 75 Pf., 1 Mk. 1 Mk. 50 Pf. bis 2 Mk. 25 Pf.



Unsere Filiale
befindet sich in
Berlin SW
Leipzigerstr.
50
zwischen Concert-Haus
und Dönhofsplatz.

Weihnachts-Preislise 1892.

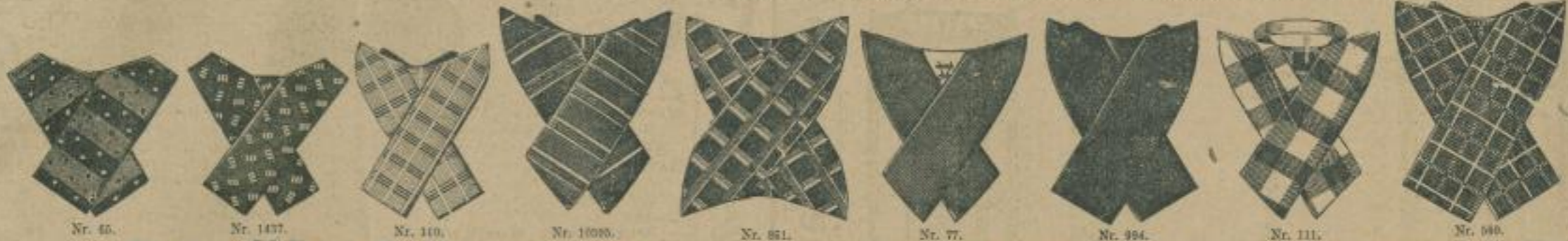
J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstrasse 54 DRESDEN Sophienstr. 6, am Postplatz.

Unsere Filiale
befindet sich in
Chemnitz
in Sachsen
Langestrasse
16.

Shlipse und Cravatten

in weissen, schwarzen und farbigen Stoffen. Unsere Auswahl in farbigen Cravatten besteht in mehr als 1000 div. Mustern.



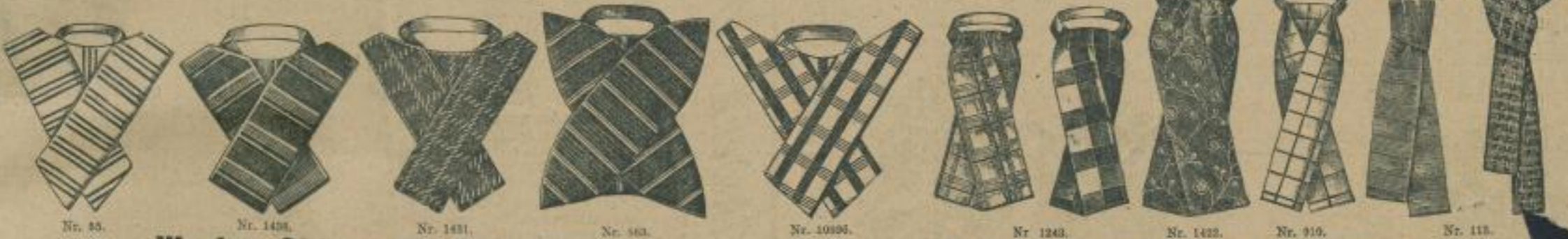
Westen-Shlipse für Umlegekragen.

Form 65 in farbig bedruckten Cretonnestoffen, Stück 10 Pf. Form 1437 in farbigen Seidenstoffen, Stück 20 bis 30 Pf. Form 110 in farbigen Seidenstoffen, von 30 Pf. bis 75 Pf. Form 10395 grosse Weste in farbigen Seidenstoffen, von 40 Pf. bis 90 Pf. Form 861 grosse Doppelweste in farbigen Seidenstoffen, von 35 Pf. bis 1 Mk. Form 77 in einfarbigen Seiden-

stoffen mit Agraffe oder Stickerei, 35, 45 und 50 Pf. Form 994, schwarze Atlas- oder Ripweste, extra grosse Form, 75 Pf. Dieselben in kleineren Formen 25 Pf., 40 Pf. und 50 Pf.

Westen-Shlipse für Stehkragen.

Form 111 in farbigen Seidenstoffen, von 40 Pf. bis 1 Mk. Wie Form 77, aber für Stehkragen, in einfarbigen Seidenstoffen, mit Agraffe oder Stickerei, 35 Pf., 50 Pf. und 75 Pf.



Westen-Shlipse für Stehkragen.

Form 55 in farbigen, bedruckten Cretonnestoffen, Stück 15 Pf. Form 1438 in farbigen Seidenstoffen 35 Pf., 40 Pf., 45 Pf. bis 1 Mk. 25 Pf. Form 863, grosse Doppelweste in farbigen Seidenstoffen, von 45 Pf. bis 1 Mark 25 Pf. Form 10396, extra grosse Mech.-Weste in farbigen Seidenstoffen, von 50 Pf. bis 1 Mk. 75 Pf. Schwarze Atlas- und Ripwesten in verschiedenen Formen, Stück 35 Pf., 45 Pf., 50 Pf. bis 1 Mk.

Kaiser-Regatta für Stehkragen,

wie Form 1243, in farbigen Seidenstoffen, von 45 Pf. bis 1 Mk. 25 Pf. Dieselben für Umlegekragen in Form 1214 in farbigen Seidenstoffen zu 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf., 80 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf. Dieselben für Stehkragen, wie Form 1422, in farbigen Seidenstoffen von 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 Mk. bis 1 Mk. 75 Pf. **Searfs**, Regatta zum Selbstbinden in Form 113 in farbige und hellen Wollstoff 40 Pf. Dieselben in farbigen Seidenstoffen von 75 Pf. bis 1 Mk. 75 Pf.



Regatta für Stehkragen in schwarzen und einfarbigen Seidenstoffen mit Stickerei. Stück 45 Pf., 50 Pf. und 65 Pf.
Dieselben in weissen Batiststoff mit Stickerei. Stück 50 Pf.
Regatta für Stehkragen, in den neuesten Formen, in farbigen und schwarzen Seidenstoffen. Von 45 Pf. bis 2 Mk.
Regatta für Umlegekragen, in ähnlichen Formen wie solche für Stehkragen. Stück 45 Pf. bis 1 Mk. 25 Pf.

Diplomatenschleifen in farbigen, schwarzen und weissen Seidenstoffen. Von 25 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf.
Diplomaten in Batist. 25 Pf., 30 Pf., 35 Pf. und 40 Pf.
Schleifen für Umlegekragen in farbigen, schwarzen und weissen Seidenstoffen 15 Pf. bis 60 Pf.
Schleifen für Umlegekragen in Batist. Stück 15 Pf. und 20 Pf.
Knoten für Umlegekragen in farbigen und schwarzen Seidenstoffen. Stück 5 Pf., 10 Pf., 15 Pf. und 20 Pf.

Grosse Auswahl von Aluminium-Waaren

als: Schmuckkästchen, Zuckerdosen, Tablettes, Spielmarkenteller, Ascheschaalen, Schwedenständer, Leuchter, Zahnstocherbehälter, Thermometer, Kartenständer als Staffelei, Fruchtschaale, Liqueur-Service und Butterdosen.

Kunstguss-Eisenwaaren

als: Schirmständer, 2 Mk. 90 Pf., Schlüsselleiste, 45 Pf., Eierständer, 60 Pf., Plättroste, 40 Pf., Stiefelzieher, 45 Pf. u. 1 Mk., Leuchter, 45 Pf. u. 90 Pf., Schreibzeuge, 60 Pf., Schüssel-Untersetzer, 45 Pf., 50 Pf. und 1 Mk. 25 Pf., Feuerzeuge, 45 Pf. und 90 Pf.

Kohlenkasten,

viereckig, 50 Pf., runde Form, Stück 90 Pf. und 2 Mk. 25 Pf.

Kohlenkasten, viereckig, mit reich decorirtem Deckel, sogenannte englische Form, 2 Mk. 90 Pf. u. 4 Mk. 50 Pf., 6, 8, u. 11 Mk.

Gummi-Wäsche:

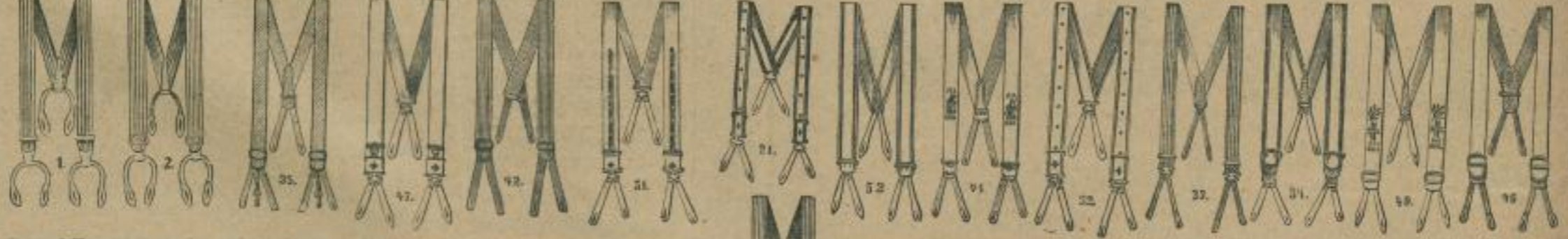
Umlegekragen in allen Weiten, Stück 30 Pf.
Umlegekragen „Gloria“, wegen seiner guten Form und Schnitt als bestsitzender Krage zu empfehlen, St. 35 Pf.
Stehkragen, in verschiedenen Formen, Stück 25 Pf.
Manschetten für Knaben, 40 Pf., für Herren, 60 Pf.
Chemisets, klein, 45 Pf. — Chemisets, gross, 65 Pf.
Shlipsnadeln in grosser Auswahl, Stück 10 Pf. bis 2 Mk. 25 Pf.
Saison-Neuheit: Shlipsnadel, gleichzeitig als Chemisetknopf zu benutzen, Stück 1 Mk. 25 Pf.

Schlittschuh!



Schraubenschlittschuh, mit Vorderriemen, in allen Längen, Paar 75 Pf.
Halifaxschlittschuh, in allen Längen, Paar 1 Mk. 40 Pf.
Halifaxschlittschuh, vernickelt, Paar in allen Längen 2 Mk. 75 Pf.
Merkurschlittschuh, Paar 2 Mk. 25 Pf.
Merkurschlittschuh, vernickelt, Paar Mk. 2,90
Merkurschlittschuh, mit neukonischem Lauf, Paar 3 Mk. 50 Pf.
Merkurschlittschuh, mit neukonischem Lauf und fein vernickelt, Paar 6 Mk.

Gummi-Hosenträger.



Gummi-Hosenträger in roth und blauem Band mit Leder-Garnitur. Paar 40 Pf., 50 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.
Gummi-Hosenträger, rothes Gummiband mit Turnersymbolen. Paar 75 Pf. und 1 Mk.
Gummi-Hosenträger in verschiedensten Gummibändern mit Leder-Garnitur. Paar 50 Pf., 75 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1 Mk. und 1 Mk. 50 Pf.
Gummi-Hosenträger in extra breitem Gummiband. Paar 50 Pf., 65 Pf. und 1 Mk.
Gummi-Hosenträger mit Schiebesschnallen und Leder-Garnitur. Paar 50 Pf., 90 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 75 Pf. und 2 Mk.
Gummi-Hosenträger mit chinesis. unzerreissbarer Leder-Garnitur. Paar 1 Mk. u. 1 Mk. 50 Pf.
Gummi-Hosenträger mit Leder-Garnitur, Garnitur an der Schnalle zum Aushängen. Paar 1 Mk. 50 Pf., 1 Mk. 75 Pf. und 2 Mk. 25 Pf.
Gummi-Hosenträger mit Leder-Garnitur und mit Unterhosenhalter. Paar 90 Pf. Dieselben mit geflochtener Garnitur Paar 1 Mk. 50 Pf.

Gummi-Hosenträger, System Prof. Esmarch, mit Leder-Garnitur und Oesen. Paar 50 Pf., 75 Pf., 80 Pf. und 1 Mk.
Gummi-Hosenträger, System Prof. Esmarch, mit verstellbarer Schnalle und Leder-Garnitur zum Anhängen. Paar 90 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.
Gummi-Hosenträger mit Wildleder-Garnitur. Paar 2 Mk. 50 Pf.
Globe-Hosenträger, Paar 1 Mk. 25 Pf. **Hosenträger**, System Potter, Paar 1 Mk. 25 Pf.
Normal-Hosenträger, System Prof. Jäger, Paar 1 Mk. 75 Pf. **Hosenträger**, System Argosy, Paar 1 Mk. 25 Pf. **Radfahrer-Träger** Paar 1 Mk.
Gummi-Hosenträger, ohne Leder-Garnitur mit gewebten Patten. Paar 90 Pf., 1 Mk. und 1 Mk. 75 Pf.
Knaben-Hosenträger in Gummiband. Paar 30 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf., 1 Mk. und 1 Mk. 25 Pf.

Sämmtliche Hosenträger sind nur aus gutgearbeiteten Gummibändern angefertigt und haben dieselben, für Knaben von 50 Pf. und für Erwachsene von 1 Mk. an, fast ausschliesslich vernickelte Messingschnallen, welche in ihrer Herstellung bedeutend theurer als vernickelte Zinkblech- oder Eisenschnallen sind. Diese vernickelten Messingschnallen rosten nicht und sind, selbst bei langem Gebrauch, fast unverwüsthlich, indem sie nicht, wie Zinkblechschnallen, nach kurzer Benutzung ihre Haltbarkeit verlieren und vom Bande abrutschen. Als besonders dauerhaft und bequem im Gebrauch empfehlen wir **Hosenträger ohne Leder-Garnitur**, welche an **Dauerhaftigkeit** denen mit den besten Leder-Garnituren gleichkommen und sich im Tragen dadurch besser bewähren, dass sie nicht abfärben und ein leichtes und bequemes Anknüpfen ermöglichen. Preis pr. Paar 1 Mk. 75 Pf.

Fünfzig Pfennig-Bazar-Artikel empfehlen wir für 35 Pf., 40 Pf. und 45 Pf.

Mark-Bazar-Artikel

Alkalische Experimentirkasten.

haltende Apparate für die reifere Jugend, sehr nützlich bei physikalischem Unterricht.
Experimentirkasten A, komplett 4 Mk. 50 Pf.
 1 Stück Stahlrohr und Eisenblech, 1 Ringchen, Stäbchen und Kugel aus
 feines Stahlfeder, eine Magnetnadel, 1 Hartgummistab, 1 Glasstab, 1 Paar
 Pendelkugeln aus Hollundermark und 1 Flagrad.

Experimentirkasten B, komplett 10 Mk.,

ami-Elektrophor, 1 Messing-Conductor mit Hartgummigriff, 1 Flanellappen,
 elektrisches Flagrad, 1 elektrischer Doppel-Pendel dargestellt mit Papierstreifen,
 ein Spiel, Kugel, Würfel und kleine Figuren aus Hollundermark, 1 Geisslerische
 Wöhler, 1 Hercules und eine Leydener Flasche nebst Entlader.

Experimentirkasten C, 12 Mk.,

Stück wie Experimentirkasten B, nur sind einzelne Gegenstände etwas grösser und
 liegt zum Reiben ein Fuchschwanz bei.

ette Telephons im Carton 45 Pf.

Laterna magica

mit 6 Durchziehbildern und Oellampe, 50 Pf.

Laterna magica mit Petroleumlampe und 6 Durchziehbildern,
 90 Pf. und 1 Mk.

Laterna magica mit Petroleumlampe und 12 Durchziehbildern,
 2 Mk., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 90 Pf.,
 3 Mk. 50 Pf. bis 12 Mk.

Klimax Laterna magica mit 3 Rotationsbildern und 6 langen
 Durchziehbildern, Stück 3 Mk. 50 Pf., 5 Mk., 8 Mk.
 und 12 Mk.

Laterna Magica „Gloria“ aus fein polirtem
 Schwarzblech gefertigt, mit einem Duplexbrenner, je 12 Stück gedeckten Glas-
 bildern, einem Chromotropen, einem kosmischen Verwandlungs-
 bild und einer beweglichen Landschaft, per Stück 12 Mk.,
 15 Mk. und 20 Mk.

Neu! Laterna magica mit Rollapparat Neu!

enth. 100 Bildern, Stück 8 Mk.

Durchzieh-Glasbilder, das Dutzend 45 Pf., 65 Pf.,
 85 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf.,
 2 Mk. 90 Pf., 4 Mk. und 4 Mk. 50 Pf.

Chromotropen mit Zahn u. Trieb, Stück 50 Pf.,
 65 Pf., 75 Pf. und 1 Mk.

Lebensräder 45 Pf., 80 Pf., 1 Mk.,
 1 Mk. 50 Pf. u. 2 Mk. 90 Pf.

Musikkreisel, Stück 15 Pf., 25 Pf., 30 Pf. u. 45 Pf.
 Choralkreisel 45 Pf., 75 Pf. und 85 Pf.

Neu! Gloria-Musikkreisel, 90 Pf.

Spiralkreisel zum Aufziehen 45 Pf.

Dampf-Motore mit Spiritusheizung,
 1 Mk., 2 Mk. 95 Pf. 4 Mk.

lackirte Blechspielwaaren.

Eisenbahnen:

Locomotive, Tender und 2 Wagen,

45 Pf., 75 Pf. und 90 Pf.

Eisenbahnen, grössere Sorten, 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf.

Eisenbahnen mit Werk zum Aufziehen, Stück 50 Pf., 65 Pf.,
 80 Pf., 1 Mk. und 2 Mk. 50 Pf.

Werk zum Aufziehen, auf Schienen fahrend, Stück 2 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 50 Pf.,
 6 Mk., 7 Mk. 50 Pf. bis 25 Mk.

pfische itusheizung.

Stück 2 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 50 Pf.
 3 Mark 50 Pf.

er, bestehend aus Spritze und Mannschaften, 3 Mk. 50 Pf.
 45 Pf. Brunnen 45 Pf.

45 Pf. Brunnen 45 Pf.

ufende Krokodile.

Drehling aufgezogen sich fortbewegend, Stück 45 Pfennige.

mit Werk 45 Pf. und 90 Pf. — Kunstreiter auf zwei Personen reitend mit Werk
 60 Pf., 5 Mk. und 5 Mk. 50 Pf. — Elefant oder Bär mit Werk 45 Pf.

selben in Cup 45 Pf., 90 Pf. und 2 Mk. 90 Pf. — Schaukel mit Musik 1 Mk. — Musik-
 it Stange, 45 Pf. — Musikwagen mit Tänzerin 90 Pf. — Clowns auf
 Pf. — Im Circus, ein Clown dressirt mit der Poische ein Pferd, mit Werk
 2 Mk. 90 Pf. — Wettreiter oder Radwettkämpfer mit Werk 90 Pf., 1 Mk.
 50 Pf. — Buffalo Bill als Taubenschieser mit Werk 2 Mk. 25 Pf.

Symphonion,

(oder Spielloose), ermöglicht mittels auswechselbarer Stahlmusikschrauben statt
 beschriebenen Zahl Tausende von Musikstücken auf einem und demselben In-
 strument, Preis incl. 3 Notenblätter 9 Mk.

Form mit Werk zum Aufziehen, selbst spielend, incl. 3 Notenblätter 29 Mk.

von Leierkasten, incl. 3 Notenblätter Stück 15 Mk.

Stück 40 Pf. Mittlere Notenblätter, Stück 45 Pf. Grösste Notenblätter,
 75 Pf. bis 1 Mk.

75 Pf. bis 1 Mk.

Friskämme in Horn 10 Pf., 15 Pf., 20 Pf. bis
 60 Pf., dieselben in Gummi 25 Pf., 40 Pf., 45 Pf.

Garantie-Gummi-Friskämme, sehr
 haltbar, fast unzerbrechlich, 75 Pf. und 90 Pf.

Staubkämme in Horn u. Gummi 10 Pf. b. 25 Pf.

25 Pf. bis 1 Mk.

25 Pf., 30 Pf., 45 Pf.,
 65 Pf., 90 Pf., 1 Mk.
 25 Pf., 1 Mk. 40 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.,
 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
 und 80 Pf.

*ausserst vorteilhafte Bilderbücher als: Das Volksfest, Der Besuch in Berlin, Der Besuch
 auf dem Lande, Das Wirthshaus an der Landstrasse, Stück 35 Pf. Die Landpartie 50 Pf.
 Bilderschatz für unsere Kleinen 60 Pf. Chinesisches Bilderbuch (ein Besuch in China) 75 Pf.*



Puppenwagen wie Abbildung 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 25 Pf.,
 3 Mk. 90 Pf. und 8 Mk. 75 Pf.

Kinderschlitzen wie Abbildung, in Kissen, fein lackirt, 2 Mk.
 90 Pf., in hartem Holz, fein lackirt, 3 Mk. 75 Pf.

Gartenschaukeln mit festen haltbaren Aloe-Hanfseilen, Stück
 1 Mk. 40 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 3 Mk. 75 Pf. und 5 Mk. 50 Pf.

Gitterschaukeln Stück 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 75 Pf.,
 4 Mk. 50 Pf. und 5 Mk. 50 Pf.

Streckschaukeln oder Schwebereinge mit festen Aloe-
 Hanfseilen (verstellbar), 2 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 75 Pf., 4 Mk. 50 Pf.

Streckschaukeln mit Trapez Garnitur 6 Mk. und 7 Mk.

Trapeze 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk. und 2 Mk. 75 Pf.

Zusammengesetzter Turn-Apparat als Schaukel, Trapez
 und Schwebereinge Garnitur 7 Mk. 50 Pf., 9 Mk. und 12 Mk. 50 Pf.

Dieselben zu gleichzeitiger Benutzung für 2 Personen 15 Mk.

Puppen-Theater 45 Pf., 2 Mk. und 2 Mk. 90 Pf.

Kaufmannsläden 45 Pf., 90 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 75 Pf.
 und 3 Mk. 75 Pf.

Wiegeschalen m. Gewichten 25 Pf., 45 Pf., 75 Pf., 1 Mk. und
 1 Mk. 50 Pf.

Pferdeställe in neuer Ausführung 45 Pf., 1 Mk., 2 Mk. u. 2 Mk. 90 Pf.
 Arche Noah's, 45 Pf., 75 Pf., 1 Mk. und 2 Mk. 90 Pf.

Kistchen mit Holzspielwaaren,
 als Dorf mit Hühnerhof, Stadt mit Bäumen, Viehweide, Parforcejagd
 Holzschlag, Schäferhof etc., Kistchen 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf. und 2 Mk. 90 Pf.

Kistchen mit Kegelspielen
 in gewöhnlicher Ausführung, Spiel 30 Pf., 45 Pf., 80 Pf. und 90 Pf., ff. lackirt
 mit farbigen Rändern, Spiel 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 75 Pf. u. 3 Mk. 75 Pf.
 Dieselben unlackirt 1 Mk., 1 Mk. 75 Pf. und 2 Mk. 90 Pf.

Zauberkasten 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. und 2 Mk. 90 Pf.

Holzperde, auf Rädern fahrend Stück 25 Pf., 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf., 80 Pf.,
 90 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 40 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.

Geschirrpferde, 2 Stück auf Brett mit Rädern, Paar 40 Pf., 50 Pf.,
 80 Pf., 90 Pf. und 1 Mk. 25 Pf.

Fellperde als Geschirrpferde einzeln auf Räder, Stück 45 Pf.,
 1 Mk. 25 Pf., 2 Mk. und 2 Mk. 25 Pf.

Fellperde als Fahr- und Reitperde auf Räder, 2 Mk. 50 Pf., 3 Mk.,
 75 Pf., 5 Mk., 5 Mk. 50 Pf. u. 9 Mk.

Fell-Wiege- oder Schaukel-Pferde,
 Stück 11 Mk., 12 Mk. 50 Pf., 18 Mk. und 21 Mk.

Fell-Sattelpferd zum Fahren und Schaukeln eingerichtet, Stück
 15 Mk. und 17 Mk.

Steckenperde, Stück 35 Pf., 45 Pf. und 1 Mk.

Fellschafe mit Stimme, 45 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 40 Pf., 2 Mk. und 2 Mk. 90 Pf.

Peizschafe mit Metallophonstimmen, 45 Pf. und 2 Mk. 50 Pf.

Fellhunde, Stück 1 Mk. 50 Pf. und 2 Mk.

Peizaffe am Reck, Stück 45 Pf.

Knabe oder Mädchen im Korbwagen sitzend, zum Fahren, 45 Pf.

Festungen.
 Festungen 45 Pf., 1 Mk., 2 Mk. 90 Pf.
 2 Mk. 90 Pf., 4 Mk. 50 Pf. u. 6 Mk. 50 Pf.
 Hauptwache m. Soldaten 4 Mk. 50 Pf.

**Bleisoldaten und
Compositions-Figuren**
 Reichhaltig gefüllte Cartons.
 enthaltend:
 Infanterie, Cavallerie, Artillerie, Schlachten, Kanonen, Lager, Infanterie- oder
 Cavallerie-Musik, Wissmann's Lager, Kaiser und Kronprinz etc. etc.
 Carton 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 90 Pf., 2 Mk. 90 Pf. bis 6 Mk. 50 Pf.

Kanonen zum Abschessen, 25 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 80 Pf.
 Kanonen aus Messing, Stück 45 Pf. und 80 Pf.
 Kanonen mit Vorspann, Stück 45 Pf., 80 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.
 Mitrailleusen, diesjährige Neuheit, 45 Pf.

Schwimmfiguren.
 Magnetische Sortimente mit Fischen, Thieren und Kähen, 10 Pf., 25 Pf. 45 Pf., 75 Pf.,
 90 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf.

Pfennig-Bazar-Artikel empfehlen wir für **35 Pf., 40 Pf. und 45 Pf.**
Mark-Bazar-Artikel empfehlen wir für **75 Pf., 80 Pf., 85 Pf. und 90 Pf.**
Mark-Bazar-Artikel empfehlen wir für **2 Mk., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 50 Pf. und 2 Mk. 90 Pf.**
Diese Preisliste wird gratis abgegeben und franco versandt.
 Aufträge nach ausserhalb werden gegen Nachnahme prompt ausgeführt.

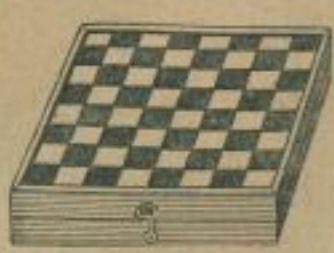
J. Bargou Söhne

Cigarren- und Cigarettenspitzen in grosser Auswahl, auch Neuheiten in Aluminium

Der deutsche Baumeister, neues interessantes Baupspiel für Kinder, 50 Pf. und 90 Pf.

Neu erschienene Gesellschafts-Spiele.

Für 25 Pf.: Kugelmosaik.
Für 45 Pf.: Jahrmarkt. — Velocipedrennen. — Katze und Maus. — Wolfjagd. — Geographisches Lotto. — Historisches Lotto. — Stenwipeler. — Lustiges Einmaleins. — Schwarzer Peter. — Bilderlotto. — Zoologisches Lotto. — Nach dem Zapfenstreich. — Gänsepiel. — Auf hoher See. — Auf dem Eise. — Kugelmosaik. — Buffalo Bills Wild West. — Glocke und Hammer. — Puchspiel. — Wahrsagekarten. — Der Weihnachtsbaum. — Ferienkolonie. — Post- und Reisepiel. — Halma. — Wettrennen. — Ritterturnier.
Für 85 Pf.: Froeschhüpfen.
Für 90 Pf.: Bilderlotto. — Lustiges Einmaleins. — Robinson. — Bauhäuser und ihr Nutzen. — Halma. — Neues Räthselspiel. — Quer durch Afrika. — Agon (ähnlich Halma). — Reise durch die Hauptstädte Europas. — Post- und Reisepiel. — Zoologischer Garten. — Kegelspiel auf dem Tische. — Die kleine Köchin. — Belagerungsspiel. — Wettrennspiel.
Für 1 Mark: Reise durch die Sächsische Schweiz — Schlammspiel.
Für 1 Mk. 50 Pf.: Ueber Land und Meer. — Halma. — Wettrennen. — Schwarzreise. — Pferdebahnspiel. — Coopers Lederstrumpf. — Glocke und Hammer. — Puchspiel.
Für 2 Mk. 90 Pf.: Wettrennspiel.



Damenbretter.

Damenbretter mit Steinen, Möhle u. Puffbrett, Stück 45 Pf., 75 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf., 2 Mk., Dieselben fl. polirt, 2 Mk., 90 Pf., 3 Mk. 50 Pf. und 4 Mk. Dieselben in echt Nussbaum, mit Tuch ausgelegt, 5 Mk. 50 Pf. und 6 Mk. 50 Pf.
Schachbretter, Stück 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf. und 1 Mk. 75 Pf.
Schachbretter zum Zusammenklappen, Stück 1 Mk. 25 Pf. und 2 Mk. 25 Pf.

Schachfiguren

aus Holz, Spiel 50 Pf., 85 Pf., 1 Mk. 10 Pf., 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 75 Pf.
Schachspiele aus Bein 2 Mk. 25 Pf.
Roulettes mit Holzdeckel, 45 Pf., 75 Pf., 1 Mk. 40 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 5 Mk. und 6 Mk. 50 Pf.

Lottospiele

in Holzkasten mit Schabdeckel, 35 Pf. und 45 Pf., mit Deckelkasten zum Verschliessen, 45 Pf. u. 90 Pf. bis 2 Mk. 90 Pf.
Spiel-Magazin, enthaltend: Lottospiel, Damenbrett mit Steinen und Belagerungsspiel, 45 Pf.
Spiel-Magazin, enthaltend: Lotto, Schachbrett mit Figuren und Glocke und Hammerspiel, zusammen 90 Pf.
Spiel-Magazin, enthaltend: Lotto, Damenbrett mit Steinen und Belagerungsspiel, 1 Mk. 75 Pf.
Spiel-Magazin, enthaltend: Lotto, Damenbrett mit Steinen, Domino, Glocke und Hammerspiel und Möhle 2 Mk. 90 Pf.



Tivolispiele,

elegant ausgestattet, Stück 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 75 Pf. bis 6 Mk. 50 Pf.
Dominospiele, 25 Pf., 45 Pf. und 75 Pf. Bilder-Domino 45 Pf., **Bein-Domino** 75 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 40 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 50 Pf. und 4 Mk. 50 Pf.

Selbstbeschäftigungs-Spiele.

Kubus-Spiele, Würfel mit Bildern zum Zusammensetzen, 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 50 Pf. und 3 Mk. 90 Pf.
Mosalk-Kubus, Stück 30 Pf., 50 Pf., 90 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.
Kunst zu parquettiren, Stück 45 Pf., 80 Pf., 1 Mk. und 1 Mk. 75 Pf.
Kugelmosaik-Spiel, 25 Pf., 45 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf. und 2 Mk. 90 Pf.
Der kleine Schnellmaler, Selbstbeschäftigungsspiel für kleine Kinder, Carton 35 Pf.
Filligran-Arbeiten, Carton 50 Pf. Fleisskugeln 45 und 80 Pf. Carton mit Nih- und Stik-Arbeiten, 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. und 1 Mk. 50 Pf.
Rechnen-Maschinen, 25 Pf., 45 Pf., 65 Pf., 90 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.
Papp-Arbeiten zum Zusammensetzen, interessante Selbstbeschäftigungsspiele für Knaben, als: Kirchbaupiel 45 Pf., Brückenbaupiel 45 Pf., Festungsbaupiel 45 Pf., Dorf zum Aufstellen 90 Pf., Bauernhof 90 Pf.

Baukasten

aus weichem Holz hergestellt, sämtlich 2 Lagen enthaltend, 27:23 cm 45 Pf., 24:23 cm 75 Pf., 37:27 cm 90 Pf., aus hartem Holz, 28:20 cm 50 Pf., 34:27 cm 1 Mk., 39:30 cm 1 Mk. 50 Pf., 44:32 cm 1 Mk. 75 Pf.
Der Baumeister im Kindergarten. Grösse 22:17 cm 80 Pf., 27:19 1/2 cm 1 Mk. 40 Pf., 29 1/2:19 1/2 cm 1 Mk. 75 Pf., 27:19 1/2 cm, zweilagig, 2 Mk. 75 Pf., 32:23 cm, zweilagig, 3 Mk. 75 Pf., 37 1/2:25 cm 4 Mk. 50 Pf., 42 1/2:32 1/2 cm 6 Mk., 47 1/2:32 1/2 cm 8 Mk.

Neu! Alhambra-Baukasten. Neu!

Maurische Bausteine, Stück 80 Pf., 1 Mk. 40 Pf., 2 Mk. 75 Pf. und 3 Mk. 75 Pf.
Ankersteinbaukasten (Richter'sches Fabrikat), 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 3 Mk., 3 Mk. 50 Pf. bis 24 Mk.
Ergänzungs-Steinbaukasten in verschiedenen Grössen.

Handwerkskasten

mit Werkzeugen, Stück 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 75 Pf. und 2 Mk. 90 Pf.
Laubsägekasten mit Werkzeugen zu Laubsägearbeiten, Stück 45 Pf., 85 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 75 Pf., 3 Mk. 75 Pf. und 4 Mk. 50 Pf.

Laubsägekarten,

Werkzeuge zu Laubsägearbeiten sind auf einer Karte befestigt, Stück 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk., 50 Pf. und 2 Mk. 90 Pf.

Combinirte Laubsäge- und Handwerkskasten.

Polirtes Kasten, 44 x 40 cm gross, enthält: 1 Gerüstsäge, 1 Stichsäge, 1 Hobel, 1 Laubsäge, 1 Laubsägebügel mit 1 Dtzd. Sägen, 1 Centrumböhr, 1 Nagelböhr, 1 Drillböhr mit Eis-sätzen, 2 Schraubenzieher, 4 verschiedene Feilen und 1 Schraubstock, 1 Hammer und 1 Flachzange, Stück 8 Mk.
Laubsägebügel, Stück 45 Pf. und 1 Mk. 25 Pf.
Laubsägen zum Einspannen, in verschied. Stärken, Dtzd. 10 Pf.
Drillböhrer mit 2 Reserveböhrer, Stück 35 Pf.
Laubsägevorlagen, 3 Bogen 10 Pf.
Blaues Copir- oder Pauspapier, Bogen 5 Pf.

Kinder-Trommeln,

Stück 40 Pf., 50 Pf. bis 75 Pf.
Kinder-Trommeln mit Schrauben, Stück 90 Pf., 1 Mk. 40 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 90 Pf. u. 4 Mk.



Infanterie-Helme,

Stück 30 Pf., 45 Pf., 60 Pf., 90 Pf., 1 Mk. und 2 Mk. 50 Pf.
Artillerie-Helme, Stück 45 Pf. und 2 Mk.
Jäger- und Schützen-Czakos, Stück 85 Pf.
Husaren-Kalpak, Stück 35 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 75 Pf. und 3 Mk. 50 Pf.
Ulanen-Czapkas, Stück 35 Pf., 75 Pf., 2 Mk. 90 Pf.

Gardereiter- und Kürassier-Helme,

Stück 45 Pf., 2 Mk. 90 Pf. und 5 Mk. 50 Pf.
Militär-Brustlätze für Kinder, als:
Infanterie-, Ulanen-, Husaren- oder Kürassier-Uniformen, Stück 45 Pf., 60 Pf., 80 Pf., 75 Pf., 85 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 40 Pf. bis 2 Mk. 75 Pf.
Kürassier-Brustlätze in fein vernickeltem Metall 6 Mk.
Epauletten, Paar 10 Pf., 35 Pf. und 75 Pf.
Arm-Aufschläge, Paar 30 Pf.
Bändelere für Trommeln 40 Pf. und 50 Pf.
Patronentaschen mit Riemen zum Umhängen 25 Pf., 35 Pf. und 50 Pf.

Kinder-Fahnen, deutsch und sächsisch, Stück 10 Pf., 25 Pf., 35 Pf., 45 Pf.

Infanterie-Seitengewehre m. Riemen 45 Pf. und 1 Mk.

Hirschfänger für Jäger mit Riemen 45 Pf. und 90 Pf.



Grosse Auswahl von Kinder-Säbel,

Stück 15 Pf., 25 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf., 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 4 Mk. 50 Pf.

Neue verbesserte Repetir-Gewehre mit Magazin-Vorrichtung.

Repetir-Gewehr mit Magazin-Vorrichtung um Erbsen abzuschliessen, Stück 45 Pf. u. 90 Pf. Dieselben, am Holz-Boisen abzuschliessen, St. 2 Mk. 75 Pf.
Knall-Gewehre mit Korken, Stück 45 Pf., 80 Pf. und 1 Mk.
Gewehre m. Lade-Vorrichtung f. Amorges, Stück 45 Pf., 90 Pf. u. 2 Mk.



Gefahrlose Patent-Knall-Gewehre,

wie Abbildung, Stück 75 Pf., 1 Mk., 2 Mk. und 2 Mk. 50 Pf.
Revolver und Kinder-Pistolen, Stück 45 Pf.

Bolzen-Büchsen zum Schiessen mittels Stechbolzen nach der Scheibe, Stück 4 Mk. bis 7 Mk.

Armbrust, um Bälle statt Pfeile oder Bolzen abzuschliessen.

Diese Armbrust empfiehlt sich zum Spielen im Zimmer, da der abgeschossene Ball weit fliegt und trotzdem Niemanden verletzen kann, und selbst keinen Schaden anrichtet, wenn er gegen Fensterscheiben fliegt. Preis 75 Pf.

Puppenstuben in eleganter Ausführung.

Stück 45 Pf., 80 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 50 Pf. und 4 Mk. 50 Pf.

Puppenstuben-Möbel in geschmackvollen Sortimenten.



Als hervorragend schön und preiswerth empfehlen solche zu 45 Pf., 50 Pf., 90 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 25 Pf., 2 Mk. 90 Pf. bis 4 Mk.
Rohrmöbel für Puppenstuben, äusserst dauerhaft, 1 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 25 Pf. und 2 Mk. 90 Pf.
Küchenhausrath in Blech, Carton 25 Pf., 45 Pf., 90 Pf. bis 3 Mk. 50 Pf.
Küchen in Blech mit Hausrath 45 Pf. und 90 Pf.
Kochherde, Stück 45 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf.
Küchen, elegant ausgestattet, Stück 45 Pf., 2 Mk. und 2 Mk. 75 Pf.
Küchenhausrath, in Kistchen verpackt, 45 Pf., 90 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.

Kinderplättglocken in Messing mit Untersatz, 65 Pf., 1 Mk. 25 Pf. und 1 Mk. 75 Pf.

Puppen-Wasch-Garnituren, enthaltend Waschfass mit Ständer, Waschbrett, Plättbrett und Wringmaschine, 45 Pf. und 90 Pf.

Blumentisch mit Fontaine 45 Pf.
Porzellan-Speise- und Kaffee-Service für Kinder 45 Pf., 65 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 25 Pf. bis 4 Mk. 50 Pf.

Puppen.

Grosse Auswahl geschmackvoll gekleideter Puppen,
 Stück 45 Pf., 80 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 90 Pf. bis 12 Mk.
Kleine Puppen, gekleidet für Puppenstuben, Stück 25 Pf. bis 1 Mk.
Puppen, ungekleidet, mit Stimme, Papa und Mama sagend, Stück 45 Pf., 1 Mk. bis 5 Mk.



Puppen, ungekleidet.

mit gut wachsrten Modell-Köpfen, hübschen, kindlichen Gesichtern, Knaben und Mädchen mit Frisur, auch Lockenköpfen, Stück 30 Pf. bis 3 Mk.

Extra grosse Puppen,

50 cm lang, mit hübscher Frisur, Stück 45 Pf., 75 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 75 Pf. bis 5 Mk.
Puppen mit Haube und Flasche, Stück 30 Pf. und 45 Pf.
Puppen im Steckkissen (Wickel), Stück 45 Pf., 90 Pf., 2 Mk.

Kugelenk-Puppen,

mit feinen Patent- und Biscuit-Köpfen, Stück 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf. bis 12 Mk.

Universal-Puppe „Anna“,

Stück 2 Mk. 90 Pf., 4 Mk. 50 Pf. u. 6 Mk.
 Die Patent-Puppe „ANNA“ ist durch die vielseitigen Drehungen und Stellungen, welche man mit ihr vornehmen kann, heute die vollkommenste Puppe, die jemals gemacht wurde, und wird sie deshalb der lieben Kinderwelt viel Freude bereiten und ihr ein guter Spielkamerad werden.

Gummipuppen und Gummifiguren und Thiere in grosser Auswahl, Stück 35 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf.
Becken schläger und Quitscher, Stück 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf.

Gobelin-Puppen,

sehr niedlich, für kleine Kinder, Stück 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 40 Pf., 2 Mk. und 2 Mk. 50 Pf.

Musik-Puppen zum Drehen, wie Abbildung, 90 Pf., 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 3 Mk. 50 Pf. und 5 Mk.

Puppenkörper (Puppenbälge)

in Stoff von 25 Pf. und in Leder von 45 Pf. an.
Puppenköpfe, fl. wachsrten, mit eleganter Frisur, Stück 30 Pf., 35 Pf., 45 Pf., 75 Pf., 1 Mk. bis 2 Mk. 75 Pf.
Patent-Puppenköpfe, elegant frisirt, abwaschbar, Stück 35 Pf., 45 Pf., 80 Pf., 1 Mk. und 1 Mk. 50 Pf.
Biscuit-Porzellan-Puppenköpfe mit elegant. Frisur, Stück 45 Pf., 60 Pf., 1 Mk. und 1 Mk. 75 Pf.
Holz-Puppenköpfe, sehr dauerhaft, Stück 45 Pf., 65 Pf., 90 Pf. und 1 Mk. 40 Pf.
Porzellan-Badepuppen, Stück 5 Pf., 10 Pf., 15 Pf., 20 Pf., 25 Pf., 45 Pf., 75 Pf. und 1 Mk.

Musikdosen zum Drehen,

Stück 1 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 90 Pf.
Leierkasten in Harfenton, Stück 45 Pf., 90 Pf., mit Musikwerk Stück 2 Mk. 90 Pf.

Ziehharmonikas, Stück 45 Pf., 80 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf., 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 75 Pf., 4 Mk. 90 Pf., 5 Mk. 50 Pf. und 6 Mk.
Mundharmonikas, Stück 10 Pf., 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 65 Pf., 80 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf. u. 2 Mk. 50 Pf.



Metallophons, Stahlklaviere, Stück 25 Pf., 35 Pf. und 45 Pf.
Pianos (Klaviere), Stück 45 Pf., 65 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 40 Pf. und 2 Mk. 50 Pf.
Trompeten, NEU! Lieder-Trompeten, NEU! Lieder-Trompeten, m. auszuwechselnden Platten, um verschiedene Lieder zu spielen, 2 Mk. 50 Pf.

Trompeten in Form von Posthörnern, Stück 25 Pf., 45 Pf. und 85 Pf.
Revotina, beim Herumdrehen bekannte Melodien spielend, Stück 45 Pf.
Kinder-Klappern, in den verschiedensten Ausführungen, Stück 10 Pf., 20 Pf., 25 Pf., 45 Pf. und 1 Mk.
Kinder-Schalmeln (Schlöttern), Stück 35 Pf. und 45 Pf.
Kinder-Uhren mit Ketten, Stück 10 Pf., 15 Pf., 25 Pf. u. 25 Pf. Dieselben mit Werk zum Aufziehen, Stück 45 Pf. und 75 Pf.

Weihnachtsbaumschmuck.



Christkindleins-Haar in Kupfer, Gold, Silber und Kunst, 3 Briefe 25 Pf.
Gold- und Silberschaum, 2 Buch 15 Pf.
Christbaum-lichthalter, Dtzd. 25 Pf. u. 45 Pf.
Confecthalter, Perlblech 4 Bändchen 10 Pf.
Christbaum-Engel, Stück 25 Pf., 40 Pf., 60 Pf. und 90 Pf.
Nussknacker als Figuren, Stück 45 Pf. und 1 Mk. 40 Pf.
Christbaum-Behang, als: Vögel, Schmetterlinge, Zinn-Spiegel, Schmuck, brillante Glasperlen, Glaskugeln, Glassterne, Glasfrüchte, sowie Lampions in verschied. Ausführungen.
Christbaum-Ständer zum Zusammenlegen, aus Eisen, Stück 45, 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf. u. 2 Mk. 90 Pf.

Hammer u. Nagel, Beschäftigungsspiel zum Zusammenstellen von Mühlen, Tischen, Wagen etc., 1 Mk. 50 Pf.

Physikalische Experimentirkasten.

Lehrreiche und unterhaltende Apparate für die reifere Jugend, sehr nützlich bei physikalischem Unterricht.

Experimentirkasten A, komplett 4 Mk. 50 Pf.

enthält: Stabmagnet, 1 Stück Stahlrad und Eisenfeilespan, 1 Ringchen, Stäbchen und Kugel aus Eisen, 1 komplettes feines Stativ, eine Magnetnadel, 1 Hartgummistab, 1 Glasstab, 1 Paar Pendelkugeln aus Hollundermark und 1 Flugrad.

Experimentirkasten B, komplett 10 Mk.

enthält: 1 Hartgummi-Electrophor, 1 Messing-Conductor mit Hartgummigriff, 1 Flanellappen, 1 Universalstativ, 1 electrisches Flugrad, 1 electrischer Doppel-Pendel dargestellt mit Papierstreifen, 1 electrisches Glockenspiel, Kugel, Würfel und kleine Figuren aus Hollundermark, 1 Geislerische Röhre, 1 Borealis und eine Leydener Flasche nebst Entlader.

Experimentirkasten C, 12 Mk.,

mit gleichem Inhalt wie Experimentirkasten B, nur sind einzelne Gegenstände etwas grösser und liegt zum Reiben ein Fuchschwanz bei.

Complete Telephons im Carton 45 Pf.

Laterna magica

mit 6 Durchziehbildern und Oellampe, 50 Pf.

Laterna magica mit Petroleumlampe und 6 Durchziehbildern, 90 Pf. und 1 Mk.

Laterna magica mit Petroleumlampe und 12 Durchziehbildern, 2 Mk., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 50 Pf. bis 12 Mk.

Klimax Laterna magica mit 3 Rotationsbildern und 6 langen Durchziehbildern, Stück 3 Mk. 50 Pf., 5 Mk., 8 Mk. und 12 Mk.

Laterna Magica „Gloria“ aus fein polirtem Schwarzblech gefertigt, mit einem Duplexbrenner, je 12 Stück gedeckten Glasbildern, einem Chromotropen, einem komischen Verwandlungsbild und einer beweglichen Landschaft, per Stück 12 Mk., 15 Mk. und 20 Mk.

Neu! Laterna magica mit Rollapparat Neu! enth. 100 Bildern, Stück 8 Mk.

Durchzieh-Glasbilder, das Dutzend 45 Pf., 65 Pf., 85 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 4 Mk. und 4 Mk. 50 Pf.

Chromotropen mit Zahn u. Trieb, Stück 50 Pf., 65 Pf., 75 Pf. und 1 Mk.

Lebensräder 45 Pf., 80 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf. u. 2 Mk. 90 Pf.

Musikkreisel, Stück 15 Pf., 25 Pf., 30 Pf. u. 45 Pf.

Choralkreisel 45 Pf., 75 Pf. und 85 Pf.

Neu! Gloria-Musikkreisel, 90 Pf.

Spiralkreisel zum Aufziehen 45 Pf.

Dampf-Motore mit Spiritusheizung, 1 Mk., 2 Mk. 25 Pf. 4 Mk.

Fein lackirte Blechspielwaren.

Eisenbahnen:

Locomotive, Tender und 2 Wagen, 45 Pf., 75 Pf. und 90 Pf.

Eisenbahnen, grössere Sorten, 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf.

Eisenbahnen mit Werk zum Aufziehen, Stück 50 Pf., 65 Pf., 80 Pf., 1 Mk. und 2 Mk. 50 Pf.

Eisenbahnen mit Werk zum Aufziehen, auf Schienen fahrend, Stück 2 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 50 Pf., 4 Mk. 50 Pf., 6 Mk., 7 Mk. 50 Pf. bis 25 Mk.



Dampfschiffe mit Spiritusheizung.

Stück 45 Pf., 90 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 50 Pf. und 6 Mark 50 Pf.

Garnitur Feuerwehr, bestehend aus Spritze und Mannschaften, 3 Mk. 50 Pf.

Feuerspritze, Stück 45 Pf. Brunnen 45 Pf.

Pferdebahnwagen,

Stück 45 Pfennige und 90 Pfennige.

Laufende Krokodile.

durch einen Drehling aufgezogen sich fortbewegend, Stück 45 Pfennige.

Radfahrer mit Werk 45 Pf. und 90 Pf. — Kunstreiter auf zwei Pferden reitend mit Werk 90 Pf. — Fliege, Flügel bewegend, mit Werk 75 Pf. — Elefant oder Bär mit Werk 45 Pf.

Rahn auf Rädern, mit Werk 45 Pf. — Hahn ausschreitend, mit Werk 1 Mk. — Cavalierist, sich fortbewegend, ohne Räder mit Werk 50 Pf. — Soldat auf Rädern mit Werk 45 Pf. — Lokomotive, selbstfahrend, 45 Pf., 90 Pf. und 2 Mk. 90 Pf. — Schaukel mit Musik 1 Mk. — Musikwagen, zweirädrig mit Stange, 45 Pf. — Musikwagen mit Tänzerin 90 Pf. — Clowns auf Rädern mit Musik 45 Pf. — Im Circus, ein Clown dressirt mit der Peitsche ein Pferd, mit Werk 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf. — Wettreiter oder Radwettfahrer mit Werk 90 Pf., 1 Mk. 25 Pf., 2 Mk. und 2 Mk. 50 Pf. — Buffalo Bill als Taubenschlosser mit Werk 2 Mk. 25 Pf.

Symphonion,

Musikwerk (in Art der Spieldosen), ermöglicht mittels anwechselbarer Stahlmusikschelben statt der bisher beschränkten Zahl Tausende von Musikstücken auf einem und demselben Instrument zu spielen, Preis incl. 3 Notenblätter 9 Mk.

Symphonion mit Werk zum Aufziehen, selbst spielend, incl. 3 Notenblätter 29 Mk.

Dasselbe in grösster Form mit Werk zum Aufziehen, selbst spielend, incl. 3 Notenblätter 60 Mk.

Symphonion in Form von Leierkasten, incl. 3 Notenblätter Stück 15 Mk.

Kleine Notenblätter, Stück 40 Pf. Mittlere Notenblätter, Stück 45 Pf. Grösste Notenblätter, Stück 1 Mk.

Fünzig Pfennig-Bazar-Artikel empfehlen wir für 35 Pf., 40 Pf. und 45 Pf.

Ein Mark-Bazar-Artikel empfehlen wir für 75 Pf., 80 Pf., 85 Pf. und 90 Pf.

Drei Mark-Bazar-Artikel empfehlen wir für 2 Mk., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 50 Pf. und 2 Mk. 90 Pf.

Diese Preisliste wird gratis abgegeben und franco versandt.

Aufträge nach ausserhalb werden gegen Nachnahme prompt ausgeführt.

J. Bargou Söhne

54, Wilsdrufferstrasse 54 DRESDEN Sophienstr. 6, am Postplatz.

Filiale Berlin SW.

Filiale Chemnitz i. S.,

50 Leipzigerstrasse 50.

Druck von Joh. Püßler in Dresden.

16 Langestrasse 16.

Meusserst vortheilhafte Bilderbücher als: Das Volksfest, Der Besuch in Berlin, Der Besuch auf dem Lande, Das Wirthshaus an der Landstrasse, Stück 35 Pf. Die Landpartie 50 Pf. Bilderschatz für unsere Kleinen 60 Pf. Chinesisches Bilderbuch (ein Besuch in China) 75 Pf.



Puppenwagen wie Abbildung 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 90 Pf. und 3 Mk. 75 Pf.

Kinderschlitzen wie Abbildung, in Eisen, fein lackirt, 2 Mk. 90 Pf., in hartem Holz, fein lackirt, 3 Mk. 75 Pf.

Gartenschaukeln mit festen haltbaren Aloe-Hanfseilen, Stück 1 Mk. 40 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 3 Mk. 75 Pf. und 5 Mk. 50 Pf.

Gitterschaukeln Stück 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 75 Pf., 4 Mk. 50 Pf. und 5 Mk. 50 Pf.

Streckschaukeln oder Schweberringe mit festen Aloe-Hanfseilen (verstellbar), 2 Mk. 75 Pf., 3 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 75 Pf., 4 Mk. 50 Pf.

Streckschaukeln mit Trapez Garnitur 6 Mk. und 7 Mk.

Trapeze 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk. und 2 Mk. 75 Pf.

Zusammengesetzter Turn-Apparat als Schaukel, Trapez und Schweberringe Garnitur 7 Mk. 50 Pf., 9 Mk. und 12 Mk. 50 Pf.

Dieselben zu gleichzeitiger Benutzung für 2 Personen 15 Mk.

Puppen-Theater 45 Pf., 2 Mk. und 2 Mk. 90 Pf.

Kaufmannsläden 45 Pf., 90 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 75 Pf. und 3 Mk. 75 Pf.

Wiegeschalen m. Gewichten 25 Pf., 45 Pf., 75 Pf., 1 Mk. und 1 Mk. 50 Pf.

Pferdeställe in neuer Ausführung 45 Pf., 1 Mk., 2 Mk. u. 2 Mk. 90 Pf.

Arche Noah's, 45 Pf., 75 Pf., 1 Mk. und 2 Mk. 90 Pf.

Kistchen mit Holzspielwaren, als Dorf mit Hühnerhof, Stadt mit Bäumen, Viehweide, Parforcejagd, Holzschlag, Schäferei etc., Kistchen 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf. und 2 Mk. 90 Pf.

Kistchen mit Kegelspielen in gewöhnlicher Ausführung, Spiel 30 Pf., 45 Pf., 80 Pf. und 90 Pf., ff. lackirt mit farbigen Rändern, Spiel 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 75 Pf. u. 3 Mk. 75 Pf. Dieselben unlackirt 1 Mk., 1 Mk. 75 Pf. und 2 Mk. 90 Pf.

Zauberkasten 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. und 2 Mk. 90 Pf.

Holzperde, auf Rädern fahrend Stück 25 Pf., 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 40 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.

Geschirrpferde, 2 Stück auf Brett mit Rädern, Paar 40 Pf., 50 Pf., 80 Pf., 90 Pf. und 1 Mk. 25 Pf.

Fellperde als Geschirrpferde einzeln auf Räder, Stück 25 Pf., 1 Mk. 25 Pf., 2 Mk. und 2 Mk. 25 Pf.

Fellperde als Fahr- und Reitperde auf Räder, 2 Mk. 50 Pf., 3 Mk. 75 Pf., 5 Mk., 5 Mk. 50 Pf. u. 9 Mk.

Fell-Wiege- oder Schaukel-Pferde, Stück 11 Mk., 12 Mk. 50 Pf., 18 Mk. und 21 Mk.

Fell-Sattelpferd zum Fahren und Schaukeln eingerichtet, Stück 15 Mk. und 17 Mk.

Steckenpferde, Stück 35 Pf., 45 Pf. und 1 Mk.

Fellschafe mit Stimme, 45 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 40 Pf., 2 Mk. und 2 Mk. 90 Pf.

Peizschafe mit Metallophonstimmen, 45 Pf. und 2 Mk. 50 Pf.

Fellhunde, Stück 1 Mk. 50 Pf. und 2 Mk.

Peizaffe am Reck, Stück 45 Pf.

Knabe oder Mädchen im Korbwagen sitzend, zum Fahren, 45 Pf.

Festungen, Festungen 45 Pf., 1 Mk., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 4 Mk. 50 Pf. u. 6 Mk. 50 Pf.

Bleisoldaten und Compositions-Figuren Reichhaltig gefüllte Cartons, enthält: Infanterie, Cavallerie, Artillerie, Schlachten, Kanonen, Lager, Infanterie- oder Cavallerie-Musik, Wissmann's Lager, Kaiser und Kronprinz etc. etc. Carton 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf. bis 6 Mk. 50 Pf.

Kanonen zum Abschessen, 25 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 80 Pf.

Kanonen aus Messing, Stück 45 Pf. und 80 Pf.

Kanonen mit Vorspann, Stück 45 Pf., 80 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.

Mitralleusen, diesjährige Neuheit, 45 Pf.

Schwimmfiguren, Magnetische Sortimente mit Fischen, Thieren und Kähen, 10 Pf., 25 Pf., 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf.

Feuerspritze, bestehend aus Spritze und Mannschaften, 3 Mk. 50 Pf.

Feuerspritze, Stück 45 Pf. Brunnen 45 Pf.

Knabe oder Mädchen im Korbwagen sitzend, zum Fahren, 45 Pf.

Festungen, Festungen 45 Pf., 1 Mk., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 4 Mk. 50 Pf. u. 6 Mk. 50 Pf.

Bleisoldaten und Compositions-Figuren Reichhaltig gefüllte Cartons, enthält: Infanterie, Cavallerie, Artillerie, Schlachten, Kanonen, Lager, Infanterie- oder Cavallerie-Musik, Wissmann's Lager, Kaiser und Kronprinz etc. etc. Carton 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf. bis 6 Mk. 50 Pf.

Kanonen zum Abschessen, 25 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 80 Pf.

Kanonen aus Messing, Stück 45 Pf. und 80 Pf.

Kanonen mit Vorspann, Stück 45 Pf., 80 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.

Mitralleusen, diesjährige Neuheit, 45 Pf.

Schwimmfiguren, Magnetische Sortimente mit Fischen, Thieren und Kähen, 10 Pf., 25 Pf., 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf.

Feuerspritze, bestehend aus Spritze und Mannschaften, 3 Mk. 50 Pf.

Feuerspritze, Stück 45 Pf. Brunnen 45 Pf.

Knabe oder Mädchen im Korbwagen sitzend, zum Fahren, 45 Pf.

Festungen, Festungen 45 Pf., 1 Mk., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 4 Mk. 50 Pf. u. 6 Mk. 50 Pf.

Bleisoldaten und Compositions-Figuren Reichhaltig gefüllte Cartons, enthält: Infanterie, Cavallerie, Artillerie, Schlachten, Kanonen, Lager, Infanterie- oder Cavallerie-Musik, Wissmann's Lager, Kaiser und Kronprinz etc. etc. Carton 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf. bis 6 Mk. 50 Pf.

Kanonen zum Abschessen, 25 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 80 Pf.

Kanonen aus Messing, Stück 45 Pf. und 80 Pf.

Kanonen mit Vorspann, Stück 45 Pf., 80 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.

Mitralleusen, diesjährige Neuheit, 45 Pf.

Schwimmfiguren, Magnetische Sortimente mit Fischen, Thieren und Kähen, 10 Pf., 25 Pf., 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf.

Feuerspritze, bestehend aus Spritze und Mannschaften, 3 Mk. 50 Pf.

Feuerspritze, Stück 45 Pf. Brunnen 45 Pf.

Knabe oder Mädchen im Korbwagen sitzend, zum Fahren, 45 Pf.

Festungen, Festungen 45 Pf., 1 Mk., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 4 Mk. 50 Pf. u. 6 Mk. 50 Pf.

Bleisoldaten und Compositions-Figuren Reichhaltig gefüllte Cartons, enthält: Infanterie, Cavallerie, Artillerie, Schlachten, Kanonen, Lager, Infanterie- oder Cavallerie-Musik, Wissmann's Lager, Kaiser und Kronprinz etc. etc. Carton 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf. bis 6 Mk. 50 Pf.

Kanonen zum Abschessen, 25 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 80 Pf.

Kanonen aus Messing, Stück 45 Pf. und 80 Pf.

Kanonen mit Vorspann, Stück 45 Pf., 80 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.

Mitralleusen, diesjährige Neuheit, 45 Pf.

Schwimmfiguren, Magnetische Sortimente mit Fischen, Thieren und Kähen, 10 Pf., 25 Pf., 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf.

Feuerspritze, bestehend aus Spritze und Mannschaften, 3 Mk. 50 Pf.

Feuerspritze, Stück 45 Pf. Brunnen 45 Pf.

Knabe oder Mädchen im Korbwagen sitzend, zum Fahren, 45 Pf.

Festungen, Festungen 45 Pf., 1 Mk., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 4 Mk. 50 Pf. u. 6 Mk. 50 Pf.

Bleisoldaten und Compositions-Figuren Reichhaltig gefüllte Cartons, enthält: Infanterie, Cavallerie, Artillerie, Schlachten, Kanonen, Lager, Infanterie- oder Cavallerie-Musik, Wissmann's Lager, Kaiser und Kronprinz etc. etc. Carton 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf. bis 6 Mk. 50 Pf.

Kanonen zum Abschessen, 25 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 80 Pf.

Kanonen aus Messing, Stück 45 Pf. und 80 Pf.

Kanonen mit Vorspann, Stück 45 Pf., 80 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.

Mitralleusen, diesjährige Neuheit, 45 Pf.

Schwimmfiguren, Magnetische Sortimente mit Fischen, Thieren und Kähen, 10 Pf., 25 Pf., 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf. bis 1 Mk. 50 Pf.

Feuerspritze, bestehend aus Spritze und Mannschaften, 3 Mk. 50 Pf.

Feuerspritze, Stück 45 Pf. Brunnen 45 Pf.

Knabe oder Mädchen im Korbwagen sitzend, zum Fahren, 45 Pf.